

# **ASC Neuenheim II**

## **Kreisliga Heidelberg**

### **2023/24**



**Zusammengestellt von  
Werner Rehm  
(Februar 2024)**

## Mannschaftsfoto 2023/24



**Hintere Reihe:** Trainer Matthias Klauditz, Leon de Brito, Salvador Meyer Reinozo, Claudiuss Ophoff, Paul Heinemann, Fabian Heinen, Jonas Gimber, Marcel Frank Hirneth, Edgar Hirsch, Jannik Muthny, Trainer Jan Herle

**vordere Reihe:** Fynn Svoboda, Robert Kincses, Jonas Schaffrath, Fynn Müller, Jonas Kürsch, Miron Schmidt, Max Zoller, Luca Weiler, Theodor Kremoser, Fabio Hohmann

(Foto: Werner Rehm)

06.08.2023

## Trainer 2023/24



ASC2 Trainer Jan Herle (li) und Matthias Klauditz  
(Foto: Werner Rehm)

*Letzte Aktualisierung 06.08.2023*

## **Zu- und Abgänge 2023/24**



**hintere Reihe v.l.:** Trainer Matthias Klauditz, Jonas Schaffrath (zur Winterpause), Leon de Brito, Claudius Ophoff, Paul Heinemann, Fynn Müller, Trainer Jan Herle

**vordere Reihe v.l.:** Fynn Svoboda, Robert Kincses, Miron Schmidt, Theodor Kremoser, Fabio Hohmann

(Foto: Werner Rehm)

06.08.2023



<b>Neuzugänge</b>		
<b>Vorname</b>	<b>Name</b>	<b>alter Verein</b>
Marco	Buttler	SG Viernheim
Léon	de Brito	TSG Rheinau
Claudius	Ophoff	Regensburger Turnerschaft
David	Schleiermacher	SpVgg Gundelfingen/Wildtal U19
Marcel	Weiss	VfB Leimen
Miron	Schmidt	SpG Blau-Weiß/ SpVgg Neckargemünd
Jonas	Schaffrath	VfK Diedesheim
Harun	Ara	VfK Diedesheim
Paul	Heinemann	ASC Neuenheim III
Robert	Kincses	ASC Neuenheim III
Fynn	Svoboda	ASC Neuenheim III
Fynn	Müller	ASC Neuenheim U19
Theodor	Kremoser	ASC Neuenheim U19
Fabio	Hohmann	ASC Neuenheim U19

<b>Abgänge</b>		
<b>Vorname</b>	<b>Name</b>	<b>neuer Verein</b>
David	Wehner	TSG Lützelsachsen
Dorian	Weiß Mare	TSG Plankstadt
Maximilian	Kuberczyk	FC Unterkirnach

08.08.2023

## ***Trainerstab und Spielerkader 2023/24***

---

### ***Trainerstab***

Jan Herle                      Matthias Klauditz

---

### ***Torhüter***

Jonas Kürsch                Lukas Beyl

---

### ***Abwehr***

Elias Lang	Guillaume Arnet	Jonas Gimber	Luca Weiler
Fynn Svoboda	Edgar Hirsch	Tobias Messer	Dante Aulehla
Paul Heinemann	Harun Ara	Long-Vien Pham	

---

### ***Mittelfeld***

Abdurrahman Mourad	Giovanni Licari	Manuel Caruso	Marcel Hirneth
Matthias Klauditz	Matthias Loois	Max Zoller	Salvador Meyer Reinozo
Tim Czwiellung	Robert Kincses	Fynn Müller	Emre Mechmet
Jannik Muthny	David Schleiermacher	Altan Kirici	
Fabio Hohmann	Claudius Ophoff	Patrick Treu	

---

### ***Sturm***

Fabian Heinen	Nistret Pollomi	Leon De Brito	Esrom Negusse
---------------	-----------------	---------------	---------------

---

## Auf- und Abstiegsregelung für das Spieljahr 2023/24

Kreisliga	Kreisklasse A	Kreisklasse B	Kreisklasse C-West	Kreisklasse C-Ost
1	1	1	1	1
2	2	2	2	2
3	3	3	3	3
4	4	4	4	4
5	5	5	5	5
6	6	6	6	6
7	7	7	7	7
8	8	8	8	8
9	9	9	9	9
10	10	10	10	10
11	11	11	11	11
12	12	12	12	12
13	13	13	13	13
14	14	14	14	14
15	15	15	-	-
16	16	-	-	-
17	-	-	-	-

Aufsteiger	Relegation	Absteiger
------------	------------	-----------

Kreisliga					
Staffelstärke	Absteiger Landesliga	Aufsteiger Kreisklasse-A	Aufsteiger Landesliga	Absteiger Kreisklasse-A	Staffelstärke 2024/25
17	0	2	1	3	15
17	1	2	1	3	16
17	2	2	1	3	17
17	3	2	1	3	18
17	0	2	2	3	14
17	1	2	2	3	15
17	2	2	2	3	16
17	3	2	2	3	17

Der Meister steigt direkt in die Landesliga auf.  
 Der Vize-Meister kommt in die Relegation mit dem Viertletzten der Landesliga Rhein-Necker und den Vize-Meistern aus Mannheim und Sinsheim  
 Die letzten drei Mannschaften steigen direkt in die Kreisklasse A ab.

<b>Kreisklasse A</b>					
<b>Staffelstärke</b>	<b>Absteiger Kreisliga</b>	<b>Aufsteiger Kreisliga</b>	<b>Absteiger Kreisklasse B</b>	<b>Aufsteiger Kreisklasse B</b>	<b>Staffelstärke 2024/25</b>
16	3	2	3	2	16

Die ersten beiden Mannschaften steigen direkt in die Kreisliga auf.  
 Die letzten drei Mannschaften steigen in die Kreisklasse B ab.

<b>Kreisklasse B</b>					
<b>Staffelstärke</b>	<b>Absteiger Kreisklasse A</b>	<b>Aufsteiger Kreisklasse A</b>	<b>Absteiger Kreisklasse C</b>	<b>Aufsteiger Kreisklasse C</b>	<b>Staffelstärke 2024/25</b>
15	3	2	3	3	16

Die ersten beiden Mannschaften steigen direkt in die Kreisklasse A auf.  
 Die letzten drei Mannschaften steigen direkt in die Kreisklasse C ab.

### **Kreisklasse C**

Die zwei Meister steigen direkt in die Kreisklasse B auf.  
 Die zwei Vizemeister und die beiden Drittplatzierten der beiden Kreisklassen C ermitteln in einer Relegation einen weiteren Aufstiegsplatz nach folgendem Modus  
 Halbfinale am x.x.2024 jeweils auf neutralem Platz  
 Drittplatzierter (O) gegen Zweitplatzierter (W)  
 Drittplatzierter (W) gegen Zweitplatzierter (O)  
 Finale am x.x.2024 auf neutralem Platz um den Aufstieg in die Kreisklasse B  
 Sieger der beiden Halbfinalspiele spielen gegeneinander und der Sieger steigt auf



# **RNZ-Vorschau zur Kreisliga Saison 2023/24**

## ***Roter Sinneswandel und Horrenberger Sorge***

### **Zum Kreisliga-Auftakt treffen zwei der vier heißen Aufstiegsandidaten aufeinander und in Dossenheim bewies der Sportchef Mut**

Von Wolfgang Brück

**Heidelberg.** Sollte es mal regnen an der Nordsee, diese Nachricht bringt Sonnenschein in den Urlaub der Familie Erhart. Der VfB Rauenberg ist Aufstiegsfavorit in der Fußball- Kreisliga. Den FC Rot, die SG Horrenberg und den FC Dossenheim halten die Experten für die schärfsten Rivalen des Vorjahresdritten.

Die von der Rhein-Neckar-Zeitung befragten Trainer meinen: Die Kreisliga ist stärker geworden. Weil Horrenberg runter kam und Rot nicht hoch wollte und weil Rauenberg in der Relegation scheiterte, wird bei 17 Vereinen viel Betrieb in der Belle Etage des Fußballkreises sein.

Bei 34 Spieltagen muss unter der Woche gekickt werden. Das finden nicht alle gut. Auch die Zahl der Absteiger, nämlich drei, löst nicht nur Begeisterung aus. In den letzten Jahren erwischte es meistens nur einen. Aber: Spannung ist garantiert.

Vom amtierenden Meister kommt eine klare Ansage. "Wenn wir wieder Erster werden, dann werden wir auch aufsteigen", erklärt Stephan Endrich. Der Roter Sportchef und sein Freund, Trainer Jochen Schuppe, haben die Mannschaft verjüngt. Klemens Kinzel und André Braun aus Rettigheim sowie Jonas Maisch und Moritz Strompf aus Nußloch ersetzen Timo Gottselig, Manuel Sailer und Marcel Brandenburger, die ihre Karrieren beendeten. Markus Spieß wird Co-Trainer.

Staffelleiter Frank Wolf hat mit dem Terminplan gleich für eine Standort-Bestimmung gesorgt. Zum Auftakt kommt Landesliga-Absteiger SG Horrenberg nach Rot. Schuppe muss die verletzten Marvin Jäger, Lukas Harmsen und Jonas Maisch ersetzen. Die rote Karte für Strompf machte die 2:3-Pokalpleite in Neckargemünd nicht besser. Es wird auf jeden Fall gefeiert am Sonntag. Der FC Rot richtet sein Sommerfest aus. Der Rinderbraten soll seinesgleichen suchen.

Andere Mannschaften brechen nach einem Abstieg auseinander, bei der SG Horrenberg ging mit Robin Wenzel "nur" der spielende Co-Trainer. Er wird Trainer-Assistent beim Frauen-Zweitligisten Hoffenheim II und kickt noch nebenbei in Gauangelloch. Der Verlust sei schlimm genug, findet Ingo Mehl. Andererseits, Michael Keitel scheint das Format zu haben, "Ede" Rothenberger zu ersetzen, was im zurückliegenden Abstiegsjahr nicht gelang. Holger Frank (bisher Rohrbach/S.) steht dem langjährigen Coach der SG Waibstadt zur Seite. Um die Defensive macht sich Mehl keine Sorgen, aber: Wer soll die Tore schießen?

Eine Zeitenwende gibt es an der Bergstraße. Jan Gärtner und Christian Daub gehören zu Dossenheim wie die rot-gelb leuchtenden ehemaligen Porphy- Steinbrüche.

Sportchef Marco Günther wollte frischen Wind und erntete Sturm. Das scheidende Trainer-Duo hat viele Freunde. Günther ist ein mutiger Mann. Er sagt: "Wir wollen zurück in die Landesliga." Richten soll es Seydou Sy vom Verbandsligisten Schwetzingen. Im Pokal war das 0:3 des letztjährigen Finalisten gegen Eberbach ein Dämpfer. Die wichtigste Veränderung: Domenik Kohl ging zur Freundin nach Tairnbach, Tim Abfaltrer kehrt aus "Heilig" zurück.

Mit dem ersten Spieltag in der Kreisliga wird am Sonntag die Meisterschafts- Saison im Fußballkreis eröffnet. Bis zum 30. Mai finden in fünf Klassen insgesamt 1.114 Spiele statt.

<b>So tippt die RNZ</b>
1. VfB Rauenberg
2. FC Dossenheim
3. FC Rot
4. SG Horrenberg
5. SG-SV Lobbach
6. Eberbacher SC
7. ASC Neuenheim II
8. SG Kirchheim II
9. Heidelberger SC
10. VfB Leimen
11. TSV Pfaffengrund
12. SG Viktoria Mauer
13. SpVgg Baiertal
14. TSV Wieblingen
15. 1. FC Wiesloch
16. VfL Heiligkreuzsteinach
17. FT Kirchheim

Es wird keine Gewähr übernommen. Wem die Tipps nicht gefallen, darf die Tabelle gerne auf den Kopf stellen.

RNZ vom 09.08.2023, Seite 23

## Spielplan der Saison 2023/24

Spieltag	Datum	Heim	Gast	Resultat
Vorbereitung	07.07.2023	ASC Neuenheim	ASC Neuenheim II	7:1 (4:0)
Vorbereitung	09.07.2023	ASC Neuenheim II	TB Rohrbach	7:2 (4:1)
Vorbereitung	16.07.2023	TSV Schönau	ASC Neuenheim II	1:1 (1:1)
Kreispokal	23.07.2023	SpG Heiligkreuzsteinch II/Wilhelmsfeld/Altenbach	ASC Neuenheim II	0:4 (0:3)
Kreispokal	30.07.2023	SG Mauer II	ASC Neuenheim II	1:0 (0:0)
Vorbereitung	03.08.2023	MFC 08 Lindenhof	ASC Neuenheim II	2:2 (1:1)
Vorbereitung	06.08.2023	ASC Neuenheim II	FC Zuzenhausen II	2:4 (0:2)
Vorbereitung	09.08.2023	SKV Sandhofen	ASC Neuenheim II	1:2 (0:0)
1. Spieltag	13.08.2023	FT Kirchheim	ASC Neuenheim II	1:2 (0:1)
2. Spieltag	16.08.2023	ASC Neuenheim II	Eberbacher SC	0:3 (0:2)
3. Spieltag	20.08.2023	SG-SV Lobbach	ASC Neuenheim II	2:3 (2:1)
4. Spieltag	27.08.2023	ASC Neuenheim II	1.FC Wiesloch	6:2 (3:1)
5. Spieltag	01.09.2023	VfB Leimen	ASC Neuenheim II	1:4 (1:1)
6. Spieltag	08.09.2023	ASC Neuenheim II	VfB Rauenberg	1:1 (0:0)
7. Spieltag	20.09.2023	TSV Pfaffengrund	ASC Neuenheim II	1:1 (1:1)
8. Spieltag	24.09.2023	ASC Neuenheim II	SpVgg Baiertal	0:2 (0:1)
9. Spieltag	01.10.2023	SG HD-Kirchheim II	ASC Neuenheim II	3:0 (2:0)
10. Spieltag	08.10.2023	VFL Heiligkreuzsteinach	ASC Neuenheim II	2:2 (1:0)
11. Spieltag	15.10.2023	ASC Neuenheim II	FC Dossenheim	1:0 (0:0)

	3			
12. Spieltag	22.10.2023	Heidelberger SC	ASC Neuenheim II	3:2 (1:1)
13. Spieltag	29.10.2023	Spielfrei: ASC Neuenheim II		
14. Spieltag	01.11.2023	ASC Neuenheim II	SG Viktoria Mauer	3:2 (1:1)
15. Spieltag	05.11.2023	ASC Neuenheim II	SG Horrenberg	0:4 (0:1)
16. Spieltag	12.11.2023	TSV Wieblingen	ASC Neuenheim II	0:5 (0:2)
17. Spieltag	17.11.2023	ASC Neuenheim II	FC Rot	4:3 (0:2)
18. Spieltag	26.11.2023	ASC Neuenheim II	FT Kirchheim	2:0 (0:0)
19. Spieltag	10.12.2023	Eberbacher SC	ASC Neuenheim II	1:0 (1:0)



**Vorbereitungsspiel**  
**Freitag 07.07.2023, 20:00 Uhr**  
**ASC Neuenheim - ASC Neuenheim II 7:1 (4:0)**

***Marc Berger mit Blitz-Hattrick***

**Der Verbandsliga-Neuling Neuenheim klassifiziert das ASC-Kreisligateam mit 7:1 (4:0)!**



In der Open Air-Sauna des Fußballcampus HD boten der ASC Neuenheim I und der ASC Neuenheim II eine erfrischend muntere Test-Premiere. Nach der ausgeglichenen Anfangsphase verschärfte der Verbandsliga-Aufsteiger das Tempo und ging in der 16. Minute durch Marc Berger nach einem "tödlichen" Rückpass von Nick Rossbach trotz einer tollen Fußabwehr von Torwart Jonas Kürsch im Nachschuss in Führung.

Einen Fehler in der ansonsten kompakten ASC II-Abwehr nutzte erneut Draufgänger Marc Berger zum Speed-Dating mit Jonas Kürsch, das er mit seinem präzisen Flachschiess für sich entschied (24.). Seinen imposanten Blitzhattrick innerhalb einer Viertelstunde vollendete der junge Defensivstrateg mit dem abgezockten Elfmeter nach einem Foul an Stürmer Dennis Schnepf (32.) Als Elyesa-Adem Korkmaz kurz vor der Pause mit viel Chuzpe auf 4:0 erhöhte (42.), war die interne Testpartie so gut wie entschieden.

### **Viele Neuzugänge mit ihrer ASC-Premiere!**

Nach dem Wiederanpfiff des smart-coolen Schiedsrichters Max Förderer wirkte der ASC Neuenheim II zunächst wie ausgewechselt. In der Tat schickte Trainer Jan Herle eine komplett neue Mannschaft in den zweiten Schleuderhang. Der 22jährige Neuzugang Leon De Brito, der für seinen Ex-Club TSG Rheinau in 25 A-Ligaspielen immerhin 15 Tore schoss, feierte mit seinem Volltreffer zum 4:1 einen verheißungsvollen Einstand (47.).

Der keineswegs enttäuschende Kreisligist spielte und kämpfte auch weiterhin jnermüde um den näheren Anschluss. Doch der eingewechselte Topgunner Kajally Njie stellte mit seinem Raketen-Kopfball nach einer Maßecke von Tarek Aliane den Pausen-Abstand wieder her (64.). Die Kombinations- und Treffsicherheit des Verbandsliga-Neulings setzte sich nun unwiderstehlich durch. Einen Blitzschach-Angriff krönte Linus Held mit seinem Super-Abschluss zum 6:1 (76.).

Fast hätte Kajally Njie eine Minute später auf 7:1 erhöht, als sein Pracht- Kopfball an den Pfosten knallte (77.). Doch quasi mit dem Abpfiff kam "Katscha", bestens bedient von Tarek Aliane, mit seinem Flachschiess ins Eck doch noch zu seinem Doppelpack. Das Endergebnis von 7:1 passt zwar perfekt zum Spieldatum 7. 7. Doch das Resultat täuscht ein wenig über die technisch und läuferisch beachtliche Teamleistung des mit einigen Neuzugängen angetretenen Kreisligisten hinweg.

Auch bei der Mannschaft von Aufstiegs-Trainer Marcel Hofbauer kamen mit Luca Bencivenga, Josh Gelashvili, Yannick Haag, Altan Kirici, Fabian Lorenz und Ilias Soultani gleich sechs vielversprechende Neue zum Einsatz. Apropos: Der Neuenheimer A-Junior, erst 18 jährige Torhüter Josh Gelashvili löste in der zweiten Hälfte den kaum geprüften Stammkeeper Steven Ullrich ab. Bei seinem Debüt im A-Team machte der 1,93 Metermann einen erstaunlich abgeklärten und fangsicheren Eindruck.

### **Am 13. Juli gegen Ligakonkurrent TSG 1862/09 Weinheim!**

Seinen ersten Hätetest bestreitet der Aufsteiger am nächsten Donnerstag (13. Juli) gegen den etablierten Verbandsliga-Wettbewerber TSG 1862/09 Weinheim. Anpfiff auf dem Fußballcampus HD: um 19.30 Uhr!

#### **Joseph Weisbrod**

**ASC Neuenheim:** Steven Ullrich (C,TW) (46. Josh Gelashvili), Lucas Ring (46. Samuel Schmidt), Nick David Rossbach (46. Fabian Lorenz), Marc Berger (46. Kajally Njie), Luca Bencivenga (46. Tarek Aliane), Dominik Räder (46. Altan Kirici), Finn Kölmel (46. Kim-Jonathan Kaul), Oliver Kubis, Dennis Schnepf (46. Yanick Haag), Ilias Soultani, Elyesa-Adem Korkmaz - Trainer: Marcel Hofbauer

**ASC Neuenheim II:** Jonas Kürsch (46. Miron Schmidt) (TW), Salvador Meyer Reinozo (46. Harun Ara), Edgar Hirsch (46. Leon De Brito), Paul Heinemann (46. Max Zoller), Fynn Svoboda (46. Theodor Kremoser), Fabian Heinen (46. Dante Aulehla), Marcel-Frank Hirneth (46. Fynn Müller), Matthias Loois (46. Emre Mechme), Robert Kincses (46. Jonas Schaffrath), Jannik Deutscher (46. Marcel Weiss), Marco Buttler (46. Patrick Treu) - Trainer: Jan Herle

#### **Tore:**

- 1:0 16. Min Marc Berger, nach Rückpass von Nick David Rossbach
- 2:0 24. Min Marc Berger
- 3:0 32. Min Marc Berger, Elfmeter an Dennis Schnepf
- 4:0 42. Min Elyesa-Adem Korkmaz
- 4:1 47. Min Leon De Brito, Kopfball
- 5:1 64. Min Kajally Njie, Kopfball nach Ecke von Tarek Aliane
- 6:1 76. Min Yanick Haag
- 7:1 90. Min Kajally Njie, nach Pass von Tarek Aliane

**Schiedsrichter:** Max Förderer (VfB Wiesloch)

## Vorbereitungsspiel

**Sonntag 09.07.2023, 12:00 Uhr**  
**ASC Neuenheim II - TB Rohrbach 7:2 (4:1)**

### **ASC Neuenheim II gewinnt Test gegen TB Rohrbach mit 7:2!**

Dass auch das Kreisligateam sieben Tore in einem Spiel schießen kann, zeigten die Jungs von Trainer Jan Herle und Matthias Klauditz im Glutofen-Derby am Sonntag. Zur Highnoon-Zeit um 12.00 Uhr empfing der ASC Neuenheim II den Heidelberger A-Klassiker TB Rohrbach und schickte den Gast mit einem deutlichen 7:2-Erfolg auf den schönen Boxberg zurück.

**ASC Neuenheim II:** Jonas Kürsch (46. Lukas Beyl), Salvador Meyer Reinozo (46. Fabian Heinen), Harun Ara, Luca Weiler (46. Fabio Hohmann), Leon De Brito (46. Fynn Müller), Jonas Schaffrath (C), Marcel-Frank Hirneth, Robert Kincses (46. Marco Buttler), Dante Aulehla (46. Patrick Treu), Claudius Ophoff (33. Nistret Pollomi), Nemo Tiarks (12. Edgar Hirsch) - Trainer: Jan Herle

**TB Rohrbach:** Henock Lebasse (TW), Wasiu Ajenifuja Akanni (46. Rudolf Gratz), Damun Sadeghi (C), Muhammed Emre Arslan, Arlind Hoti (46. Talha Furkan Durmus), Ümit Ünlü, Bejtulla Dinarica, Ahmet Nal (34. Tarik Gelgec), Ahmed Ben Hassen (23. Elyesa Dereli), Rechin Schemes (46. Ali El-Dor), Nico Smolorz (46. Hülüsi Öztürk) - Denis Tarodi (ETW) - Trainer: Markus Hell

#### **Tore:**

- 1:0 5. Min Robert Kincses
- 2:0 17. Min Claudius Ophoff
- 3:0 19. Min Leon De Brito
- 4:0 27. Min Leon De Brito
- 4:1 39. Min Bejtulla Dinarica
- 5:1 47. Min Fabian Heinen
- 6:1 65. Min Fabian Heinen
- 7:1 67. Min Fynn Müller
- 7:2 71. Min Muhammed Emre Arslan

**Schiedsrichter:** Haluk Sinan Bulut

## **Vorbereitungsspiel**

**Sonntag 16.07.2023, 12:15 Uhr**  
**TSV Schönau - ASC Neuenheim II 1:1 (1:1)**

**TSV Schönau:** Noel Simon Tack, Sedat Yasar, Timo Winkler, Atahan Acar, Marlo Dalmus, Emirhan Yücel (C), Timo Kimmel, Keven Zeller, Timmy Reinhardt, Jannik Knoll, Nick Senft - Nico Ellwanger (ETW), Marc Litke, Davis Lelek, Cedric Göbel, Salih Gön, Marco Alex, David Michael Lubaczewski, Sergio Lo Porto - Trainer: Jürgen Knoll

**ASC Neuenheim II:** Jonas Kürsch (TW), Salvador Meyer Reinozo, Harun Ara, Luca Weiler, Leon De Brito, Jonas Schaffrath, Nistret Pollomi, Paul Heinemann, Fynn Müller, Jannik Muthny, Alexander Philipp - Miron Schmidt (ETW), Edgar Hirsch, Fabio Hohmann, Emre Mechme, Robert Kincses, Matthias Klauditz, Fynn Svoboda, Long-Vien Pham, Marco Buttler, Abdurrahman Mourad, Guillaume Arnet - Trainer: Jan Herle und Matthias Klauditz

### **Tore:**

- 0:1 8. Min Leon De Brito
- 1:1 30. Min Emirhan Yücel

**Schiedsrichter:** Stephane Dezort (SC Käfertal)

## **Heidelberger Kreispokal Vorbericht Quali-Runde**

### ***ASC Neuenheim II im Kreispokal HD auf der "Kipp" in Altenbach!***

In der Vorabrunde des Heidelberger Kreispokals ist der Kreisligist ASC Neuenheim II beim C-Ligisten SpG Heiligkreuzsteinach II/Wilhelmsfeld/Altenbach der zwei Klassen höher angesiedelte Favorit. Die neu gegründete Spielgemeinschaft wird auf der einst gefürchteten "Kipp" anichts unversucht lassen, um dem Team von ASC II-Trainer Jan Herle & Matthias Klauditz die Pokalsuppe zu versalzen.

**Joseph Weisbrod**



## Heidelberger Kreispokal Quali-Runde

Sonntag 23.07.2023, 17:00 Uhr

**SpG Heiligkreuzsteinach II/Wilhelmsfeld/Altenbach - ASC  
Neuenheim II 0:4 (0:3)**

Der Kreisligist ASC Neuenheim II hat sich am Sonntag abend mit einem glasklaren Sieg in die erste Runde des Heidelberger Kreispokals katapultiert. Auf der einst gefürchteten Altenbacher Kipp gewann das blutjunge Team von Trainer Jan Herle & Matthias Klauditz beim C-Ligisten SpG Heiligkreuzsteinach 2/Wilhelmsfeld/Altenbach mit 4:0. Die Tore schossen Emre Mehmet (16.), Salvador Meyer Rinozo (30.), Fynn Svoboda (43.) und Theodor Kremoser.

**SpG Heiligkreuzsteinach II/Wilhelmsfeld/Altenbach:** Adnan Grabic (TW), Jan-Luka Menchen, Dennis Dett, Manuel Holzer, David Wind (C), Eliano Sebastiany, Christoph Klaiber, Destan Bytyqi, Patrick Jörder, Sinan Can Yazici (46. Manasah Sita), Kelvin Fischer - Fabian Häfele, Salah Eddine Rajei, Manasah Sita - Trainer: Rainer Jakob

**ASC Neuenheim II:** Miron Schmidt (TW), Salvador Meyer Reinozo, Harun Ara (55. Theodor Kremoser), Dante Aulehla, Guillaume Arnet (C), Jonas Schaffrath, Fabian Heinen, Emre Mechme, Robert Kincses (46. Marco Buttler), Paul Heinemann, Fynn Svoboda (46. Fynn Müller) - Jonas Kürsch (ETW), Edgar Hirsch, Luca Weiler, Fabio Hohmann, Theodor Kremoser, Matthias Loois, Fynn Müller, Long-Vien Pham, Marco Buttler, David Schleiermacher, Abdurrahman Mourad - Trainer: Jan Herle und Matthias Klauditz

### **Tore:**

- 0:1 10. Min Emre Mehmet
- 0:2 30. Min Salvador Meyer Reinozo
- 0:3 43. Min Fynn Svoboda
- 0:4 80. Min Theodor Kremoser

**Schiedsrichter:** Dieter Schwarz (FC Frauenweiler)

## **Heidelberger Kreispokal Vorbericht 1. Runde**

**Sonntag 30.07.2023, 17:00 Uhr  
SG Mauer II - ASC Neuenheim II 1:0 (0:0)**

### ***Pokal-Aus für den ASC Neuenheim III!***

Die Neuenheimer Verbandsliga-Reserve ist aus ihrem Pokal-Wettbewerb überraschend ausgeschieden. Der Kreisligist verlor beim C-Ligisten SG Viktoria Mauer 2 in der ersten Hauptrunde des Heidelberger Kreispokals durch das Tor von Faruk Sagdic (52.) mit 0:1.

**Joseph Weisbrod**

---

## **RNZ-Bericht**

### ***So macht der Pokal Spaß***

#### **Zwergen-Aufstand des FC Sandhausen und in der C-Liga Ost**

**Von Wolfgang Brück**

**Heidelberg.** Präsident Klaus Stadler jubelte über "einen der größten Erfolge in der Vereins-Geschichte". Der FC 1986 Sandhausen sorgte nach dem Aufstieg in die A-Klasse mit einem 2:0 über das Kreisliga-Spitzenteam des VfB Leimen für eine von mehreren Überraschungen in der 1. Heidelberger Kreispokalrunde. Bemerkenswert: Die C-Klasse Ost wurde zum Bermuda-Dreieck der Favoriten.

Der FC Spechbach versenkte den Kreisligisten SG Mauer, der sich von seiner Reserve zeigen lassen musste, wie es besser geht. Mauer II schlug Neuenheim II mit 2:0. Der SV Moosbrunn unterstrich seine Ambitionen mit einem 3:1 gegen Waldhilsbach und Meister Schönau/Altneudorf nahm den Schwung mit und gewann im Duell der Aufsteiger gegen die DJK/FC Ziegelhausen-Peterstal II.

Der Aufstieg ist das erklärte Ziel des FC Dossenheim. Nach dem überraschenden 0:3 gegen Eberbach kann sich der letztjährige Pokal-Finalist auf die Meisterschaft konzentrieren. Im zweiten Kreisliga-Duell besiegte Neuling Heidelberger SC den TSV Wieblingen mit 1:0.

Beim VfB Rauenberg schossen erste und zweite Mannschaft um die Wette. Manuel Muths Kreisliga-Team gewann 9:0 in Schatthausen, Christian Knopfs Reserve besiegte RB Heidelberg 8:0. Der FC Rot zitterte sich in die zweite Runde. Tim Müller erzielte in Frauenweiler das späte Siegtor für den Kreisliga-Meister.

**SG Mauer II:** Marco Richter (TW), Marco Kramer, Nicolas Reibold, Patrick Hauenstein, Jochen Berger (7. Faruk Sagdic, 87. Jannik Christophel), Rafael Gwozdz, David Zerr, Dennis Jandeleit (C), Jannis Scheler (65. Erdem Sayilir), Johannes Müller (80. Timo Häfele), Daniel Sommer - Nico Löffler (ETW), Faruk Sagdic, Jannik Christophel, Timo Häfele, Erdem Sayilir - Trainer: Marco Kramer

**ASC Neuenheim II:** Jonas Kürsch (TW), Salvador Meyer Reinozo, Paul Heinemann, Luca Weiler, Guillaume Arnet (C), Claudius Ophoff (46. Theodor Kremoser), Leon De Brito (46. Nistret Pollomi), Matthias Klauditz, Fynn Svoboda, Marcel-Frank Hirneth (70. Patrick Treu), Emre Mehmet (67. Fynn Müller) - Miron Schmidt (ETW), Edgar Hirsch, Fabio Hohmann, Robert Kincses, Theodor Kremoser, Nistret Pollomi, Fynn Müller, Abdurrahman Mourad, Patrick Treu - Trainer: Jan Herle und Matthias Klauditz

**Tore:**

- 1:0 52. Min Faruk Sagdic

**Schiedsrichter:** Marc Bosbach (VfB Schönau)

## **Vorbereitungsspiel**

**Donnerstag 03.08.2023, 19:45 Uhr**

**MFC 08 Lindenhof - ASC Neuenheim II 2:2 (1:1)**

**MFC 08 Lindenhof:** Mathias Pfitzner (TW), Felix Scholz (61. Oleg Leonidov), Sergio Latorre Fernandez, Marcel Feßler (C), Tobias Baumann, Patrick Piontek, Enis Kajtazovic (61. Nemanja Markovic), Daniel Gamero Gonzalez (69. Metehan Durmus), Marco Lintz (61. Moritz Miller), Kevin Heck, Aleksandar Markovic (69. Patrick Szarka) - Trainer: Patrick Heinzelmann

**ASC Neuenheim II:** Jonas Kürsch (TW), Salvador Meyer Reinozo (66. Jannik Deutscher), Edgar Hirsch, Paul Heinemann, Luca Weiler, Jonas Schaffrath (66. Alexander Philipp), Fabian Heinen (C) (60. Fynn Svoboda), Marcel-Frank Hirneth (66. Unbekannt1), Theodor Kremoser (60. Claudius Ophoff), Matthias Klauditz (66. Fabio Hohmann), Fynn Müller (60. Leon De Brito) - Trainer: Jan Herle und Matthias Klauditz

**Tore:**

- 0:1 24. Min Salvador Meyer Reinozo
- 1:1 26. Min Enis Kajtazovic
- 1:2 47. Min Marcel-Frank Hirneth, Elfmeter
- 2:2 90. Min Tobias Baumann

**Schiedsrichter:** Matthias Seitz (Spvgg 06 Ketsch)

## Vorbereitungsspiel

**Sonntag 06.08.2023, 16:00 Uhr**  
**ASC Neuenheim II - FC Zuzenhausen II 2:4 (0:2)**

**ASC Neuenheim II:** Jonas Kürsch (TW), Edgar Hirsch, Paul Heinemann, Luca Weiler, Jonas Gimber, Jonas Schaffrath, Leon De Brito, Matthias Klauditz, Fabian Heinen (C), Marcel-Frank Hirneth, Theodor Kremoser - Miron Schmidt (ETW), Salvador Meyer Reinozo, Fabio Hohmann, Robert Kincses, Jannik Muthny, Fynn Müller, Fynn Svoboda, Max Zoller, Claudius Ophoff - Trainer: Jan Herle und Matthias Klauditz

**FC Zuzenhausen II:** Felix Kissel (TW), Julian Obländer (C), Joshua Twardon, Simon Zuber, Jack Töniges Cerda, Lukas Langer, Nico Härle, Martin Spargl, Nils Gutzeit, Tim Karrer, Jan Guntermann - Cristoph Münster (ETW), Colin Fellhauer, Maximilian Polotzek - Trainer: Christoph Münster

### Tore:

- 0:1 6. Min Nico Härle
- 0:2 13. Min Tim Karrer
- 1:2 55. Min Claudius Ophoff, Vorarbeit Max Zoller
- 2:2 56. Min Paul Heinemann, Ecke Jannik Muthny
- 2:3 85. Min Nico Härle
- 2:4 87. Min Maximilian Polotzek

**Schiedsrichter:** Gerd Wolf (SV Waldwimmersbach)

## Vorbereitungsspiel

**Mittwoch 09.08.2023, 19:30 Uhr**  
**SKV Sandhofen - ASC Neuenheim II 1:2 (0:0)**

**SKV Sandhofen:** Jan Riffel (TW) (46. Samuel Lagene), Mike Pfeiffer (C), Alexander Heres (46. Pascal Römer), Sascha Weisel (46. Steffen Uhrig), Dennis Kremer (46. Rahman Bor), Patrice Römer, Lukas Geiger, Lukas Kral, Luan Aliji, Sven Barembruch (46. Marius Szymczak), Semih Kirkici - Trainer: Alain Djuvelek

**ASC Neuenheim II:** Miron Schmidt (46. Jonas Kürsch) (TW), Paul Heinemann (46. Fabio Hohmann), Luca Weiler (C) (46. Patrick Treu), Harun Ara, Jonas Gimber, Jonas Schaffrath, Jannik Muthny, Fynn Müller (46. Dante Aulehla), Fynn Svoboda



(46. Leon De Brito), Theodor Kremoser (60. Long-Vien Pham), Robert Kincses (46. Matthias Loois) - Trainer: Jan Herle und Matthias Klauditz

**Tore:**

- 0:1 48. Min Theodor Kremoser
- 0:2 57. Min Theodor Kremoser
- 1:2 89. Min Luan Aliji

**Schiedsrichter:** Michael Schwechheimer (VfB Gartenstadt)

## **Heidelberg Kreisliga 1. Spieltag**

**Sonntag 13.08.2023, 15:00 Uhr  
FT Kirchheim - ASC Neuenheim II 1:2 (0:1)**

### ***2:1-Derbysieg bei FT Kirchheim***

Am Sonntag in die neue Kreisliga-Saison gestartet ist der ASC Neuenheim II mit einem Auswärtsieg im Heidelberger Stadtderby.

**Joseph Weisbrod**

## **RNZ-Bericht**

### ***Raoul Hofmann trifft doppelt und lässt Leimen jubeln***

**Zum Auftakt freut sich der VfB über einen 3:0-Heimerfolg gegen Mauer – Heiligkreuzsteinach siegt 4:1 in Wiesloch**

**Heidelberg.** (RNZ) Die Fußball-Kreisligisten geizten zum Rundenauftakt nicht mit Toren. In sieben Spielen fielen immerhin 27 Treffer. Wobei die Begegnung zwischen der SG-SV Lobbach und dem FC Dossenheim erst am 15. September ausgetragen wird. Der VfB Rauenberg siegte zwar auf eigenem Platz mit 3:1 gegen die SG HD-Kirchheim II, doch Trainer Manuel Muth will diesen Erfolg keineswegs überbewerten: "Wir wollen nur eine gute Runde spielen. Mehr nicht."

Auch Aufsteiger TSV Pfaffengrund gelang beim 2:0 über die SpVgg Baiertal ein Sieg, während der zweite Neuling, der Heidelberger SC, beim Eberbacher SC mit 0:2 unterlag. Auch der Landesliga-Absteiger FT Kirchheim patzte bei der 1:2-Heimniederlage gegen den ASC Neuenheim II.

FT Kirchheim – ASC Neuenheim II 1:2. Der ASC stellte die effizientere Mannschaft und nahm letztlich verdient die drei Punkte mit nach Hause. Die Freien Turner hatten die Chancen, in Führung zu gehen. Doch ein Fehler im Spielaufbau bescherte das Tor

durch Schnepf (21.). Nachdem Kremoser auf 2:0 (59.) erhöht hatte, fiel der Anschlusstreffer durch Fetzers sehenswerten Schuss (90.) zu spät. md

RNZ vom 14.08.2023, Seite 17

**FT Kirchheim:** Benjamin Bähr (TW), Max Lange (39. Kimi Fetzer), Sebastian Kraft, Luis Geyer, Andre Malinowski (80. Sherif Abou Basha), Sergej Bender (C), Salar Rezapour, Yannik Sauter, Christopher Lettmayer (73. Simon Ghibtsawi), Viar Hussein, Jonas Alexander Mollet - Karsten Kohse (ETW), Sadeq Nashbir, Simon Ghibtsawi, Sherif Abou Basha, Kimi Fetzer - Trainer: Kaan Yavuz

**ASC Neuenheim II:** Jonas Kürsch (TW), Paul Heinemann, Jonas Gimber, Guillaume Arnet (C), Fynn Svoboda, Jonas Schaffrath (79. Marcel-Frank Hirneth), Fynn Müller (62. Robert Kincses), Jannik Muthny (90. Edgar Hirsch), Theodor Kremoser (86. Long-Vien Pham), Dennis Schnepf, Matthias Klauditz - Miron Schmidt (ETW), Long-Vien Pham, Edgar Hirsch, Luca Weiler, Fabio Hohmann, Marcel-Frank Hirneth, Robert Kincses, Harun Ara - Trainer: Jan Herle und Matthias Klauditz

#### **Tore:**

- 0:1 21. Min Dennis Schnepf
- 0:2 59. Min Theodor Kremoser
- 1:2 90. Min Kimi Fetzer

#### **5 Karten für ASC Neuenheim II:**

- 48. Min Gelb für Fynn Müller
- 58. Min Gelb für Jonas Gimber
- 76. Min Gelb für Dennis Schnepf
- 90. Min Gelb für Fynn Svoboda
- 90. Min Gelb für Long-Vien Pham

**Schiedsrichter:** Andreas Bügel (MFC 08 Lindenhof)

1. Spieltag			
13.08.2023	VfB Rauenberg	SG HD-Kirchheim II	3:1 (1:0)
13.08.2023	VfB Leimen	SG Viktoria Mauer	3:0 (2:0)
13.08.2023	1.FC Wiesloch	VFL Heiligkreuzsteinach	1:4 (0:2)
13.08.2023	Eberbacher SC	Heidelberger SC	2:0 (1:0)
13.08.2023	FT Kirchheim	ASC Neuenheim II	1:2 (0:1)
13.08.2023	FC Rot	SG Horrenberg	2:6 (0:4)
13.08.2023	TSV Pfaffengrund	SpVgg Baiertal	2:0 (1:0)
15.09.2023	SG-SV Lobbach	FC Dossenheim	3:3 (2:3)
Spielfrei: TSV Wieblingen			

			Gesamt						
Pl.	Pl.	Verein	Sp.	Ge	Un	Ve	Tore	Diff	Pkte
1.	(0)	SG Horrenberg (A)	1	1	0	0	6:2	4	3
2.	(0)	VFL Heiligkreuzsteinach	1	1	0	0	4:1	3	3
3.	(0)	VfB Leimen	1	1	0	0	3:0	3	3
4.	(0)	VfB Rauenberg	1	1	0	0	3:1	2	3
5.	(0)	Eberbacher SC	1	1	0	0	2:0	2	3
6.	(0)	TSV Pfaffengrund (N)	1	1	0	0	2:0	2	3
7.	(0)	ASC Neuenheim II	1	1	0	0	2:1	1	3
8.	(0)	FC Dossenheim	1	0	1	0	3:3	0	1
9.	(0)	SG-SV Lobbach	1	0	1	0	3:3	0	1
10.	(0)	TSV Wieblingen	0	0	0	0	0:0	0	0
11.	(0)	FT Kirchheim (A)	1	0	0	1	1:2	-1	0
12.	(0)	SG HD-Kirchheim II	1	0	0	1	1:3	-2	0
13.	(0)	Heidelberger SC (N)	1	0	0	1	0:2	-2	0
14.	(0)	SpVgg Baiertal	1	0	0	1	0:2	-2	0
15.	(0)	1.FC Wiesloch	1	0	0	1	1:4	-3	0
16.	(0)	SG Viktoria Mauer	1	0	0	1	0:3	-3	0
17.	(0)	FC Rot (M)	1	0	0	1	2:6	-4	0

## **Kreisliga Heidelberg Vorbericht zum 2. Spieltag**

Mitten im heißen Ferienmonat August haben die "rücksichtsvollen" Spielplaner eine englische Woche in der Kreisliga HD terminiert. Am Mittwoch um 19.30 Uhr empfängt die neu formierte Mannschaft von Trainer Jan Herle und Matthias Klauditz den Eberbacher SC. Auch der ESC hat seine Auftaktpartie gegen den stark eingeschätzten Aufsteiger Heidelberger SC mit 2:0 gewonnen.

**Joseph Weisbrod**

## **Heidelberg Kreisliga 2. Spieltag**

**Mittwoch 16.08.2023, 19:30 Uhr  
ASC Neuenheim II - Eberbacher SC 0:3 (0:2)**

***Der Kreisligist Neuenheim II verliert sein Heimdebüt gegen  
den Eberbacher SC glatt mit 0:3***

**ASC II unterliegt Eberbach im ESC-Contest 0:3**

Der Kreisligist ASC Neuenheim konnte in der Englischen Woche nicht an seine Debütleistung beim Landesliga-Absteiger FT Kirchheim anknüpfen.

Auch wenn die Campus-Premiere für das neu formierte Team von Trainer Jan Herle und Matthias Klauditz (Fotos) vielleicht etwas anders verlaufen wäre: Am verdienten Sieg für die schnörkellosen, abgezockten und effizienten Gäste gibt es nichts zu deuteln. Nach dem Doppelschlag von Daniel Merz (23.) und Alexander Blum (27.) produzierte Neuenheim zuviele Blindgänger im Aufbau- und Offensivspiel. Als Lukas Heinzmann zehn Minuten nach dem Wiederanpfiff zum 0:3 für die spielstarken Eberbacher traf, war die Partie mehr oder weniger entschieden (55.).

**Joseph Weisbrod**

## **RNZ-Bericht**

### ***Für Trainer Verdruss, für Fans Genuss***

#### **14 Tore im wilden Kreisliga-Derby Kirchheim gegen Pfaffengrund – Rauenberg löst Horrenberg ab**

**Von Wolfgang Brück**

**Heidelberg.** Was wurde am Mittwochabend im Sportzentrum Süd gespielt? Der 8:6-Sieg der SG Heidelberg-Kirchheim II gegen den TSV Pfaffengrund deutet auf Eishockey hin. 14 Tore in 98 Minuten im Stadtderby der Fußball-Kreisliga bereiteten den Zuschauern Genuss, für die Trainer Christopher Kulik und Patrick Orf bedeutete die Torflut eher Verdruss. "Kärche zwo" ging in Führung, geriet in Rückstand, zog auf 5:2 und 6:3 davon, ehe es David von Geiso mit zwei Freistößen noch mal spannend machte.

Haupt-Darsteller im wilden Schlagabtausch war mit vier Toren Siakra Berete. Der Sportliche Leiter Thorsten Maas empfiehlt dem 22-Jährigen ein bisschen mehr Ernsthaftigkeit, dann könnte er ein Mann für Manuel Mosers Landesliga-Team werden.

Während für Thorsten Mosers Kirchheimer ein einstelliger Platz okay ist, wurden die SG Horrenberg, der VfB Rauenberg und der FC Dossenheim am zweiten Spieltag der "englischen Woche" ihren höheren Ansprüchen gerecht. Dem 6:2-Hammer-Auftakt in Rot ließ Horrenberg ein 4:2 gegen Mitabsteiger Freie Turner Kirchheim folgen. Es war zu wenig, um die Tabellenführung zu verteidigen. Die schnappte sich der VfB Rauenberg mit einem halben Dutzend Tore in Mauer. Trainer Manuel Muth überraschte mit der Aussage, dass er mit der Leistung nicht ganz zufrieden sei.

Diese Sorgen hätte Mauer gerne. Es scheint, als ob der neue Trainer Heiko Rosenfelder, letzte Runde beim Absteiger TSV Rettigheim, vom Regen in die Traufe kam. Mit Kevin Golombek (nach Kirchheim) und Mike Grund (Bammental) verlor Mauer Leistungsträger. Noch wartet man auf das erste Saisontor. Die Auswärtsaufgabe am Sonntag im Pfaffengrund scheint wie gemalt. Bei acht Gegentoren war die Abwehr des Neulings bisher kein Bollwerk. Gut erholt vom Auftakt-Debakel zeigte sich der FC Rot beim 3:0 in Wieblingen. Der Ex-Rettigheimer Klemens Kinzel schnürte einen Dreier-Pack.

Der Eberbacher SC wird der Rolle des Geheimfavoriten gerecht. Nach dem 3:0 in Neuenheim lautet die makellose Bilanz: Sechs Punkte und 5:0-Tore. Das ist beste Werbung für das Spitzenspiel am Sonntag gegen die SG Horrenberg.

Im Otto-Hoog-Stadion trifft mit dem VfB Leimen der selbst erklärte Aufstiegs-Anwärter der vergangenen Runde auf den FC Dossenheim, der in dieser Saison unbedingt nach oben will, aber beim 4:1 im Premieren-Spiel gegen Wiesloch eine lange Anlaufzeit brauchte.

Gegen die Deutsch-Türken hatte am ersten Spieltag auch der VfL Heiligkreuzsteinach mit 4:1 gewonnen. Jetzt wollen die Jungs von Urlaubs- Rückkehrer Oliver Teich am

Sonntag in Rauenberg beweisen, dass der Auswärtssieg keine Eintagsfliege war. Foto: privat

RNZ vom 18.08.2023 Seite 24

**ASC Neuenheim II:** Jonas Kürsch (TW), Paul Heinemann, Guillaume Arnet (C), Harun Ara (57. Claudius Ophoff), Jonas Gimber, Jonas Schaffrath (66. Robert Kincses), Fynn Svoboda (75. Luca Weiler), Fynn Müller (57. Jannik Muthny), Fabian Heinen, Theodor Kremoser (66. Leon De Brito), Matthias Klauditz - Miron Schmidt (ETW), Long-Vien Pham, Edgar Hirsch, Luca Weiler, Fabio Hohmann, Leon De Brito, Marcel-Frank Hirneth, Robert Kincses, Jannik Muthny, Claudius Ophoff - Trainer: Jan Herle und Matthias Klauditz

**Eberbacher SC:** Jan Hammann (TW), Oliver Klotz, Christian Grein (C) (74. Daniel Salerno), Can Cugali, Steffen Kittel, Kevin Brunner, Daniel Merz (61. Drago Balukcic), Steffen Joho (61. Mahdi Faris), Nick Amling (85. Felix Grein), Lukas Heinzmann, Alexander Blum (50. Lukas Körmös) - Cenk Alagöz (ETW), Drago Balukcic, Mahdi Faris, Felix Grein, Lukas Körmös, Niklas Mutschler, Daniel Salerno - Trainer: Daniel Merz

**Tore:**

- 0:1 23. Min Daniel Merz
- 0:2 27. Min Alexander Blum
- 0:3 55. Min Lukas Heinzmann

**2 Karten für ASC Neuenheim II:**

- 31. Min Gelb für Fynn Müller
- 73. Min Gelb für Jonas Gimber

**Schiedsrichter:** Dominik Vogel (SpVgg. Baiertal)



2. Spieltag			
16.08.2023	SG Horrenberg	FT Kirchheim	4:2 (1:0)
16.08.2023	ASC Neuenheim II	Eberbacher SC	0:3 (0:2)
16.08.2023	Heidelberger SC	SG-SV Lobbach	2:2 (0:1)
16.08.2023	FC Dossenheim	1.FC Wiesloch	4:1 (0:1)
16.08.2023	SG Viktoria Mauer	VfB Rauenberg	0:6 (0:3)
16.08.2023	SG HD-Kirchheim II	TSV Pfaffengrund	8:6 (5:3)
16.08.2023	TSV Wieblingen	FC Rot	0:3 (0:0)
14.09.2023	VFL Heiligkreuzsteinach	VfB Leimen	2:1 (2:0)
Spielfrei: SpVgg Baiertal			

			Gesamt						
Pl.	Pl.	Verein	Sp.	Ge	Un	Ve	Tore	Diff	Pkte
1.	(4)	VfB Rauenberg	2	2	0	0	9:1	8	6
2.	(1)	SG Horrenberg (A)	2	2	0	0	10:4	6	6
3.	(5)	Eberbacher SC	2	2	0	0	5:0	5	6
4.	(2)	VFL Heiligkreuzsteinach	2	2	0	0	6:2	4	6
5.	(8)	FC Dossenheim	2	1	1	0	7:4	3	4
6.	(3)	VfB Leimen	2	1	0	1	4:2	2	3
7.	(12)	SG HD-Kirchheim II	2	1	0	1	9:9	0	3
8.	(6)	TSV Pfaffengrund (N)	2	1	0	1	8:8	0	3
9.	(17)	FC Rot (M)	2	1	0	1	5:6	-1	3
10.	(7)	ASC Neuenheim II	2	1	0	1	2:4	-2	3
11.	(9)	SG-SV Lobbach	2	0	2	0	5:5	0	2
12.	(13)	Heidelberger SC (N)	2	0	1	1	2:4	-2	1
13.	(14)	SpVgg Baiertal	1	0	0	1	0:2	-2	0
14.	(11)	FT Kirchheim (A)	2	0	0	2	3:6	-3	0
15.	(10)	TSV Wieblingen	1	0	0	1	0:3	-3	0
16.	(15)	1.FC Wiesloch	2	0	0	2	2:8	-6	0
17.	(16)	SG Viktoria Mauer	2	0	0	2	0:9	-9	0

## **Kreisliga Heidelberg Vorbericht zum 3. Spieltag**

### ***Am Sonntag bei SG-SV Lobbach!***

Am Sonntag um 15.30 Uhr gastiert der ASC Neuenheim II in Waldwimmersbach bei SG-SV Lobbach, der beim 2:2 in seinem bisher einzigen Ligaspiel beim Aufsteiger Heidelberger SC am Mittwoch einen Punkt ergatterte.

**Sonntag, 15 Uhr:** VfB Rauenberg - VfL Heiligkreuzsteinach, VfB Leimen - FC Sportfreunde Dossenheim, 1. FC Wiesloch - Heidelberger SC, Eberbacher SC - SG Horrenberg, FT Kirchheim - TSV Wieblingen, SpVgg Baiertal - SG Heidelberg-Kirchheim, ZSV Pfaffengrund - SG Viktoria Mauer; **15.30 Uhr:** SG-SV Lobbach - ASC Neuenheim II. FC Rot spielfrei.

**Joseph Weisbrod**

## **Heidelberg Kreisliga 3. Spieltag**

**Sonntag 20.08.2023, 15:30 Uhr  
SG-SV Lobbach - ASC Neuenheim II 2:3 (2:1)**

### ***Sechs Punkte in der tropischen Woche***

#### **ASC Neuenheim II gewinnt nach 0:2-Rückstand 3:2 in Lobbach**

Der Heidelberger Kreisligist ASC Neuenheim II krönte seine Englische Woche mit dem zweiten Auswärtssieg und steht mit sechs Punkten nach drei Spielen auf dem 6. Tabellenplatz. Angesichts der Gluthitze auf dem Waldsportplatz in Waldwimmersbach hoch einzuschätzen.

Die Mannschaft des Trainer-Tandems Jan Herle und Matthias Klauditz drehte den frühen Rückstand durch die SG-Treffer von Samuel Gabler (15.) und Altmeister Björn Lipschitz (28.) mit dem Express-Doppelschlag von Youngster Theo Kremoser (45.+2/49.) und dem umjubelten Siegtor von Paul Heinemann (50.).

Hier der Kommentar von ASC-Trainer Jan Herle:

"In der ersten Halbzeit waren wir nicht im Spiel, hatten Probleme und lagen auch zurecht 2:0 hinten. Danach waren wir aber wie ausgewechselt und haben eine deutliche Reaktion gezeigt. Am Ende gewinnen wir 3:2 und müssen eigentlich das Spiel sogar noch früher entscheiden. Ich ziehe auf jeden Fall meinen Hut nach so einer zweiten Halbzeit bei dem Wetter. Den Sieg haben die Jungs sich richtig verdient!"

## RNZ-Bericht

### **Die SG Horrenberg marschiert**

#### **4:3 im Spitzenspiel in Eberbach - "Heilig" überrascht – Dossenheim deklassiert Leimen**

**Heidelberg.** (RNZ) Ein Auftakt nach Maß: Mit dem 4:3-Erfolg beim Eberbacher SC gelingt der SG Horrenberg der perfekte Saisonstart. Nach dem dritten Spieltag grüßt die SG von der Tabellenspitze der Fußball-Kreisliga Heidelberg. Die beiden Aufsteiger TSV Pfaffengrund (6:0 gegen die SG Mauer) und Heidelberger SC (4:0 beim 1. FC Wiesloch) zeigten sich derweil in beeindruckender Torlaune.

**SG-SV Lobbach – ASC Neuenheim II 2:3.** Nach perfektem Start ins erste Heimspiel der Saison und völlig verdienter 2:0-Führung durch Samuel Gabler (15.) und Björn Lipschitz (30.) ließ sich Lobbach binnen zehn Minuten die Butter vom Brot nehmen: Theodor Kremoser (45.+2/49.) und Paul Heinemann (50.) stellten auf 2:3. Der ASC verstand es in der Folge, die Gastgeber geschickt von der eigenen Gefahrenzone fernzuhalten und entführte drei Punkte nach Neuenheim. kw

RNZ vom 21.08.2023, Seite 23

**SG-SV Lobbach:** Marius Barie (TW), Janis Edinger (77. Jonas Werner), Lukas Strobl, Jan Winnewisser, Björn Lipschitz (73. Yannick Konrad), Samuel Gabler (C), Bent Fellmann, Jannik Hermann, Philipp Selz, Robin Karrer (58. Hannes Linnebach), Jonas Schmid - Elias Temür (ETW), Nicolas Cerwenetz, Yannick Konrad, Hannes Linnebach, Jonas Werner - Trainer: Patrick Münkel

**ASC Neuenheim II:** Jonas Kürsch (TW), Fynn Müller, Guillaume Arnet (C), Fynn Svoboda, Jonas Gimber, Jonas Schaffrath (72. Jannik Muthny), Leon De Brito (46. Harun Ara), Matthias Klauditz, Fabian Heinen (83. Robert Kincses), Marcel-Frank Hirneth (90. Salvador Meyer Reinozo), Theodor Kremoser (90. Edgar Hirsch) - Miron Schmidt (ETW), Salvador Meyer Reinozo, Edgar Hirsch, Luca Weiler, Robert Kincses, Jannik Muthny, Harun Ara, Claudius Ophoff - Trainer: Jan Herle und Matthias Klauditz

#### **Tore:**

- 1:0 15. Min Samuel Gabler
- 2:0 28. Min Björn Lipschitz
- 2:1 45. Min Theodor Kremoser
- 2:2 49. Min Theodor Kremoser
- 2:3 50. Min Paul Heinemann

#### **1 Karte für ASC Neuenheim II:**

- 33. Min Gelb für Jonas Schaffrath

**Schiedsrichter:** Felix Stephan (TuS Bilfingen)

3. Spieltag			
20.08.2023	VfB Rauenberg	VfL Heiligkreuzsteinach	2:2 (1:1)
20.08.2023	VfB Leimen	FC Dossenheim	0:5 (0:4)
20.08.2023	1.FC Wiesloch	Heidelberger SC	0:4 (0:3)
20.08.2023	SG-SV Lobbach	ASC Neuenheim II	2:3 (2:1)
20.08.2023	Eberbacher SC	SG Horrenberg	3:4 (3:1)
20.08.2023	FT Kirchheim	TSV Wieblingen	2:2 (0:1)
20.08.2023	SpVgg Baiertal	SG HD-Kirchheim II	4:2 (3:0)
20.08.2023	TSV Pfaffengrund	SG Viktoria Mauer	6:0 (2:0)
Spielfrei: FC Rot			

			Gesamt						
Pl.	Pl.	Verein	Sp.	Ge	Un	Ve	Tore	Diff	Pkte
1.	(2)	SG Horrenberg (A)	3	3	0	0	14:7	7	9
2.	(5)	FC Dossenheim	3	2	1	0	12:4	8	7
3.	(1)	VfB Rauenberg	3	2	1	0	11:3	8	7
4.	(4)	VfL Heiligkreuzsteinach	3	2	1	0	8:4	4	7
5.	(8)	TSV Pfaffengrund (N)	3	2	0	1	14:8	6	6
6.	(3)	Eberbacher SC	3	2	0	1	8:4	4	6
7.	(10)	ASC Neuenheim II	3	2	0	1	5:6	-1	6
8.	(12)	Heidelberger SC (N)	3	1	1	1	6:4	2	4
9.	(13)	SpVgg Baiertal	2	1	0	1	4:4	0	3
10.	(9)	FC Rot (M)	2	1	0	1	5:6	-1	3
11.	(7)	SG HD-Kirchheim II	3	1	0	2	11:13	-2	3
12.	(6)	VfB Leimen	3	1	0	2	4:7	-3	3
13.	(11)	SG-SV Lobbach	3	0	2	1	7:8	-1	2
14.	(14)	FT Kirchheim (A)	3	0	1	2	5:8	-3	1
15.	(15)	TSV Wieblingen	2	0	1	1	2:5	-3	1
16.	(16)	1.FC Wiesloch	3	0	0	3	2:12	-10	0
17.	(17)	SG Viktoria Mauer	3	0	0	3	0:15	-15	0

## **Kreisliga Heidelberg Vorbericht zum 4. Spieltag**

### ***Erster Heimsieg für den ASC Neuenheim II gegen 1. FC Wiesloch?***

Am Sonntag um 15.00 Uhr sollte der ASC Neuenheim II auf dem Fußballcampus den ersten Heimsieg einfahren. Der 1. FC Wiesloch hat alle drei Ligaspiele verloren und ist mit 2:12 Toren Zweitletzter vor der ebenfalls punktlosen SG Viktoria Mauer. Doch die Neuenheimer Mannschaft ist vom Trainer-Tandem Jan Herle und Matthias Klauditz (Foto: Rehm) gut beraten, den Gegner nicht zu unterschätzen!

**Joseph Weisbrod**

## **RNZ-Vorschau**

### ***Wie aus der SG Horrenberg eine Tormaschine wurde***

**Ingo Mehl: "Bin selbst überrascht" – Duell der Aufstiegsanwärter  
in Dossenheim – Nächste Pleite für den Meister – Olli Mahrt über  
die Kreisliga**

Von Wolfgang Brück

**Heidelberg.**

**Heidelberg.** Wer gibt schon gerne zu, dass er sich geirrt hat? Wir kennen einen! Ingo Mehl vom Spielausschuss der SG Horrenberg fragte vor Rundenbeginn besorgt: Wer soll bei uns die Tore schießen? Die Antwort gaben Dennis Gebhardt, Julian Steger, Kevin Rensch, Felix Kraus, Sebastian Starey und Kollegen. Mit 22 Toren in Kreisliga und Kreispokal startete der Landesliga-Absteiger fulminant in die Saison. "Ich bin selbst überrascht", sagt Ingo Mehl, "aber so gerne habe ich mich noch nie getäuscht."

"Horrenberg hat Qualität", war Oliver Mahrt beeindruckt. Der Trainer des Verbandsligisten FC Bammental machte am Sonntag vom Eberbacher Schwimmbad, wo er mit seinen Mädels war, einen Abstecher zum benachbarten Sportplatz. Horrenberg gewann mit 4:3, obgleich die Hausherren 2:0 und 3:1 führten. Der Aufstieg wird über die SG Horrenberg führen. An diesem Freitag sind die Jungs des ehemaligen Waibstädters Michael Keitel, der ein Glücksgriff ist, Gastgeber der SG-SV Lobbach. Der Geheimfavorit war bisher mehr geheim als Favorit.

Für Eberbach war es die erste Saison-Niederlage. Mahrt glaubt gleichwohl, dass der Fusionsverein eine gute Rolle spielen kann. "Mit Steffen Joho, Drago Balukcic und dem Hirschhorner Neuzugang Steffen Kittel ist der Angriff stark besetzt", meint der Experte. Alles andere als ein Sieg im zweiten Freitagsspiel beim schwach gestarteten TSV Wieblingen wäre eine Überraschung.

Das Spitzenspiel am vierten Spieltag findet an der Bergstraße statt. Nach Rückschlägen im Pokal wird der FC Dossenheim seiner Rolle als Aufstiegs-Anwärter

gerecht. Mit weißer Weste empfängt der Rangdritte am Sonntag den vorderen Tabellennachbarn VfB Rauenberg. Für Manuel Muths Männer gab es am Sonntag mit dem 2:2 gegen Heiligkreuzsteinach den ersten Punkteverlust. Für den Trainer kein Beinbruch: "Heilig war stark und mit sieben Punkten aus drei Spielen kann man wahrlich nicht von einem Fehlstart reden." Muth und der Dossenheimer Fußballchef Marco Günther kennen sich von gemeinsamen Duellen als Spieler. Sie schätzen sich, doch für 90 Minuten wird die Freundschaft ruhen. "Wir sind auf einem guten Weg", sagt Marco Günther, haben aber noch viel Arbeit."

Den Neuzugängen Tim Abfalterer aus Heiligkreuzsteinach und Marcus Raad vom VfB Leimen bescheinigt er, die Erwartungen erfüllt, wenn nicht sogar übertroffen zu haben.

Eröffnet wurde der vierte Spieltag bereits am Mittwochabend. Die Freien Turner Kirchheim feierten mit 2:1 über den FC Rot durch Tore von Sherif Abu Basha (25.) und Araf Koutoibi (61.) ihren ersten Saisonsieg. Für den Meister hatte Tim Müller (35.) zwischenzeitlich ausgeglichen. Derzeit spricht wenig für die Titelverteidigung.

**Freitag, 19.30 Uhr:** SG Horrenberg - SG-SV Lobbach, TSV Wieblingen - Eberbacher SC; **Sonntag, 15 Uhr:** FC Dossenheim - VfB Rauenberg, ASC Neuenheim II - 1. FC Wiesloch, Heidelberger SC - VfB Leimen, VfL Heiligkreuzsteinach - TSV Pfaffengrund. SG Heidelberg-Kirchheim II spielfrei.

RNZ vom 25.08.2023, Seite 25

## **Heidelberg Kreisliga 4. Spieltag**

**Sonntag 27.08.2023, 15:00 Uhr  
ASC Neuenheim II - 1. FC Wiesloch 6:2 (3:1)**

***Viertes Saisonspiel, dritter Sieg***

**Mit vier Toren in acht Minuten entnervt der Kreisligist ASC Neuenheim II den 1. FC Wiesloch und gewinnt nach frühem Rückstand mit 6:2 (3:1)**

Eine verkrampfte halbe Stunde lang sah es für Neuenheim II nicht nach einem so klaren dritten Sieg im vierten Saisonspiel aus. Denn da führten die Gäste durch einen Sonntagsschuss von Ahmet Cosgun mit 0:1 (12.). Erst kurz vor der Pause brannte der ASC mit dem Express-Dreier von Kapitän Fabian Heinen (42.), Power-Youngster Theodor Kremoser (44.) und Marcel-Frank Hirneth per Elfmeter (45.) ein kurzes Brillant-Feuerwerk ab.

**Die jungen Neuenheimer Joker stechen nach der Pause!**

Auch nach dem Wiederanpiff von "Mister Fußballkreis" und Hauptkommissar a. D. Johannes Kolmer, der am deliktarmen Tatort keine Mühe hatte, war die luftige

Wieslocher Defensive dem manchmal zu ungestümen ASC-Sturm nicht mehr gewachsen.



Jonas Gimber köpft zum 4:1 ein (Foto: Weisbrod)

Die 4:1-Führung nach Freistoß von Topvorbereiter Jonas Schaffrath durch den Klasse-Kopfball von Abwehrchef Jonas Gimber (49.) baute der eingewechselte Neuzugang Leon De Brito nach einer Maßflanke von Robert Kincses aus (62.) Der FC-Treffer zum 5:2 durch Hakan Öztürk war ein generöses Geschenk des Gastgebers (71.). ASC-Mittelstürmer Claudius Ophoff machte letztlich nach einer unkonventionellen Hereingabe von Leon De Brito das verdiente halbe Dutzend voll (85.).

Mit neun Punkten am vierten Spieltag fährt der Tabellenvierte ASC Neuenheim II bereits am Freitag (Anpfiff: 19.30 Uhr) zum Kreisliga-Derby. Der VfB Leimen (6 Punkte) schnürte am Sonntag beim Aufsteiger Heidelberger SC ebenfalls einen Sechserpack (6:0) und will sich im heimischen Otto-Hoog-Stadion vom Erzrivalen sicher nicht die Butter vom Brot nehmen lassen.

**Joseph Weisbrod**

## **RNZ-Bericht**

### ***Die Horrenberger Tormaschine produziert weiter***

**Der Tabellenführer schlägt Lobbach mit 5:1, aber auch Eberbach, Leimen und Neuenheim ballern, dass die Netze glühen**

**Von Wolfgang Brück**

**Heidelberg.** Horrenberg (5:1 gegen Lobbach) und Dossenheim (3:1 gegen Rauenberg) behalten ihre weißen Westen. Läuft es in der Kreisliga Heidelberg auf einen Titel-Zweikampf hinaus? Oder wird Eberbach (9:0 in Wieblingen) der Dritte im Bunde?

**ASC Neuenheim II - 1. FC Wiesloch 6:2.** Die Gäste führten durch einen Sonntagsschuss von Ahmet Cosgun (12.). Kurz vor der Pause brannte der ASC durch Kapitän Fabian Heinen, Power-Youngster Theodor Kremoser und Marcel-Frank Hirneth ein dreiminütiges Brillant-Feuerwerk ab. Auch nach dem Wechsel war die luftige Wieslocher Defensive dem ungestümen ASC-Sturm nicht gewachsen. Der zweite FC-Treffer durch Hakan Öztürk entsprang einer Neuenheimer Slapstick-Einlage. Der Kreisvorsitzende und Hauptkommissar a. D. Johannes Kolmer leitete einen fairen Tatort. JW

RNZ vom 28.08.2023, Seite 24

**ASC Neuenheim II:** Jonas Kürsch (TW), Fynn Svoboda, Jonas Gimber, Paul Heinemann, Luca Weiler (67. Edgar Hirsch), Jonas Schaffrath, Fabian Heinen (C) (67. Claudius Ophoff), Fynn Müller (60. Robert Kincses), Theodor Kremoser (60. Leon De Brito), Marcel-Frank Hirneth (65. Matthias Klauditz), Jannik Muthny - Miron Schmidt (ETW), Dante Aulehla, Edgar Hirsch, Robert Kincses, Matthias Klauditz, Claudius Ophoff, Leon De Brito, Long-Vien Pham, Matthias Loois, Nistret Pollomi, Alexander Philipp - Trainer: Jan Herle und Matthias Klauditz

**1. FC Wiesloch:** Fatlum Beciri (TW), Hakan Tolga Koc, Ali Al Masoodi, Deniz Sahin, Burak Öztürk (70. Abd Alrahman Mohammad), Ahmet Cosgun (70. Ibrahim Hellac), Ugur Ciftci, Sezer Kog, Ilkan Kelkara, Ahmet Balci (70. Eser Akcan) - Umut Basogul (ETW), Emirhan Demirtas, Leutrim Sulejmani, Ibrahim Hellac, Eser Akcan, Abd Alrahman Mohammad, Yakup Aslan - Trainer: Baris Özel

**Tore:**

- 0:1 12. Min Ahmet Cosgun
- 1:1 42. Min Fabian Heinen, Abpraller nach Schuss von Jonas Schaffrath
- 2:1 44. Min Theodor Kremoser, Pass von von Jonas Schaffrath
- 3:1 45. Min Marcel-Frank Hirneth, Foulelfmeter an Fynn Müller
- 4:1 49. Min Jonas Gimber, Kopfball nach Freistoss von Jonas Schaffrath
- 5:1 62. Min Leon De Brito, nach Querpass von Robert Kincses
- 5:2 71. Min Hakan Öztürk
- 6:2 85. Min Claudius Ophoff, Vorarbeit von Leon De Brito

**1 Karte für ASC Neuenheim II:**

- 82. Min Gelb für Matthias Klauditz

**Schiedsrichter:** Johannes Kolmer (FC Hirschhorn)

**Zuschauer:** 30



4. Spieltag			
23.08.2023	FC Rot	FT Kirchheim	1:2 (1:1)
25.08.2023	TSV Wieblingen	Eberbacher SC	0:9 (0:1)
25.08.2023	SG Horrenberg	SG-SV Lobbach	5:1 (1:0)
27.08.2023	ASC Neuenheim II	1.FC Wiesloch	6:2 (3:1)
27.08.2023	Heidelberger SC	VfB Leimen	0:6 (0:4)
27.08.2023	FC Dossenheim	VfB Rauenberg	3:1 (1:0)
27.08.2023	VFL Heiligkreuzsteinach	TSV Pfaffengrund	3:2 (1:2)
04.10.2023	SG Viktoria Mauer	SpVgg Baiertal	2:2 (1:2)
Spielfrei: SG HD-Kirchheim II			

			Gesamt						
Pl.	Pl.	Verein	Sp.	Ge	Un	Ve	Tore	Diff	Pkte
1.	(1)	SG Horrenberg (A)	4	4	0	0	19:8	11	12
2.	(2)	FC Dossenheim	4	3	1	0	15:5	10	10
3.	(4)	VFL Heiligkreuzsteinach	4	3	1	0	11:6	5	10
4.	(6)	Eberbacher SC	4	3	0	1	17:4	13	9
5.	(7)	ASC Neuenheim II	4	3	0	1	11:8	3	9
6.	(3)	VfB Rauenberg	4	2	1	1	12:6	6	7
7.	(5)	TSV Pfaffengrund (N)	4	2	0	2	16:11	5	6
8.	(12)	VfB Leimen	4	2	0	2	10:7	3	6
9.	(9)	SpVgg Baiertal	3	1	1	1	6:6	0	4
10.	(14)	FT Kirchheim (A)	4	1	1	2	7:9	-2	4
11.	(8)	Heidelberger SC (N)	4	1	1	2	6:10	-4	4
12.	(11)	SG HD-Kirchheim II	3	1	0	2	11:13	-2	3
13.	(10)	FC Rot (M)	3	1	0	2	6:8	-2	3
14.	(13)	SG-SV Lobbach	4	0	2	2	8:13	-5	2
15.	(15)	TSV Wieblingen	3	0	1	2	2:14	-12	1
16.	(17)	SG Viktoria Mauer	4	0	1	3	2:17	-15	1
17.	(16)	1.FC Wiesloch	4	0	0	4	4:18	-14	0

## Kreisliga Heidelberg Vorbericht zum 5. Spieltag

- ***Neuenheim II am Freitag beim VfB Leimen!***

### **Kann der ASC Neuenheim II am Freitag abend die "Wundertüte" VfB Leimen entzaubern?**

Durchaus zufrieden kann der Kreisligist ASC Neuenheim II mit dem Saisonstart sein. Neun Punkte aus drei Spielen können sich sehen lassen. Jetzt heißt es für den Tabellenvierten: Oben dran bleiben! Das wird am Freitag abend beim VfB Leimen (6 Punkte) für die Jungs von Jan Herle & Matthias Klauditz schwer genug.

Die blauschwarze "Wundertüte" verlor ihr letztes Heimspiel gegen den FC Dossenheim mit 0:5 und gewann eine Woche später beim Aufsteiger Heidelberger SC mit 6:0. Die Mannschaft des neuen VfB-Trainers Marco Tauer wird im Flutlicht-Derby am Freitag (Anpfiff: 19.30 Uhr) alle taktischen Hebel in Bewegung setzen, um an Punkten mit dem Gast aus Neuenheim gleich zu ziehen. Dass auch die ASC-Offensive weiß, wo das Tor steht, hat sie mit dem letzten 6:2-Sieg gegen den 1. FC Wiesloch gezeigt.

**Joseph Weisbrod**

## **RNZ-Vorschau**

### ***Wann ist Druck schädlich und wann setzt er Kräfte frei?***

### **Von der Bundesliga bis zur C-Klasse grübeln Trainer über das richtige Maß, wer steht für was in der Heidelberger Fußball-Kreisliga?**

Von Wolfgang Brück

**Heidelberg.** Wie viel Druck ist gesund? Trainer von der Bundesliga bis in die Kreisklasse C beschäftigen sich mit dieser Frage. An zu großem Druck können Mannschaften zerbrechen. Ist kein Druck da, besteht die Gefahr, dass Spieler zu wenig aus ihren Möglichkeiten machen.

Am Sonntag in Dossenheim trafen zwei mit sehr unterschiedlichen Ansichten aufeinander. Der Dossenheimer Fußballchef Marco Günther fordert: "Wir wollen aufsteigen! Unbedingt!" Trainer Manuel Muth vom Vorjahres-Dritten und Relegations-Teilnehmer VfB Rauenberg nimmt das Wort Aufstieg nicht in den Mund. "Da gibt es andere ", weicht er aus.

Nach der 1:3-Niederlage meinte Muth: "Ich war mit meiner Mannschaft zufrieden." Das konnte man eigentlich nicht sein.

Christian Erhart war deshalb näher an der Wahrheit. "Vielleicht hätte ich mehr tun müssen", hinterfragte der Rauenberger Sportvorstand seine Kaderplanung. Die zwei

besten Stürmer sind weg. Moritz Höffner bis Weihnachten in Kanada und Dennis Freitag schnappte sich der 1. FC Mühlhausen auf den letzten Drücker.. Die Neuzugänge Atiba Martin und Akay Meisel aus Schwetzingen und der Rettigheimer Abubacarr Jawara brauchen noch ein bisschen.

Nach sieben Punkten aus vier Spielen – sicher kein Fehlstart, aber auch kein Grund zum Jubeln – spricht Christian Erhart Klartext: "Wenn wir oben mitspielen wollen, müssen wir am Sonntag gegen Aufsteiger Heidelberger SC gewinnen."

Es ist die Woche der Wahrheit für den VfB Rauenberg. Denn am Mittwoch darauf geht es beim ASV/DJK Eppelheim II um den Einzug ins Viertelfinale des Kreispokals, danach müssen Muths Männer nach Neuenheim, ehe am Freitag in zwei Wochen Spitzenreiter SG Horrenberg kommt.

Den Schwung mitnehmen möchte der FC Dossenheim. "Wir wollen unsere Serie fortsetzen und im Pfaffengrund den vierten Sieg im vierten Spiel holen", hofft Angreifer Marvin Kaul. An der Bergstraße weiß man, dass die Aufgabe anspruchsvoll ist. Die Jungs von Patrick Orf und Max Steeb wissen, wo die Hütte steht. 16 Treffer in vier Spielen sind eine Hausnummer, Platz sieben mit sechs Punkten ein guter Beginn. Der TSV Pfaffengrund ist in die Kreisliga gekommen, um zu bleiben.

Gespannt darf man beim Gast auf die Entwicklung von Malik Mikona sein. Der in Dossenheim aufgewachsene 23-jährige Neuzugang vom Oberligisten VfR Mannheim gilt als großes Talent. "Wenn er im Kopf klar bleibt, dann ist er eine Riesen-Verstärkung für uns", ist Marco Günther überzeugt, "er kann locker Verbandsliga spielen."

Wie viel Druck ist gesund? Die Frage beantwortet Steffen Kittel anders als Marco Günther. "Wir reden nicht vom Aufstieg", stellt der Königstransfer des Eberbacher SC fest. Acht Jahre trainierte der Fitness-Ökonom den FC Hirschhorn, mit 34 packte ihn noch mal der Ehrgeiz und er wechselte zum Eberbacher SC, wo er jetzt spielender Co-Trainer von Daniel Merz ist. Allen Lippenbekenntnissen zum Trotz: Kittel macht sich den Druck selbst, sonst würde der Wechsel keinen Sinn ergeben. Und er hält ihn aus. Mit fünf Saisontoren belegt er derzeit hinter dem Horrenberger Dennis Gebhardt (8) und dem Kirchheimer Siakra Berate (7) den dritten Platz in der Torschützenliste.

Eberbach ist die Mannschaft der Stunde in der Kreisliga. 9:0 in Wieblingen, 3:0 in Neuenheim, 2:0 gegen den Heidelberger SC, zudem im Pokal vor dem Einzug ins Viertelfinale – am Mittwoch geht es nach Meckesheim/Mönchzell – der Fusionsklub ballerte sich auf Platz zwei, nur gegen Horrenberg gab es eine knappe Niederlage (3:4). Am Sonntag kommt Rot in die Au. Gewinnen die Gastgeber, dann hat die Kreisliga wohl einen Aufstiegs-Anwärter weniger, nämlich den amtierenden Meister FC Rot.

Zur Fraktion der "Wir-machen-uns keinen-Druck" gehört Andreas Herbig. Den überraschenden Höhenflug des VfL Heiligkreuzsteinach nimmt der Stellvertretende Abteilungsleiter nicht zum Anlass, das Saisonziel zu ändern. "Heilig", das letzte Runde bis zum letzten Spiel zittern musste, ist noch ungeschlagen und kann sich mit einem Sieg in Baiertal erst mal in der Spitzengruppe etablieren.

Wie viel Druck ist gesund? Mario Brambach kann die Frage mit einem Blick auf die Tabelle beantworten. Sein TSV Wieblingen steht auf einem Abstiegsplatz, und wenn sich die Einstellung nicht ändert, dann müsse man mit dem Schlimmsten rechnen beim langjährigen Landesligisten, fürchtet das sympathische Vorstandsmitglied des Stadtteil-Vereins. "Die Jungs müssen als Mannschaft auftreten", fordert Mario Brambach und hofft bei der SG-SV Lobbach auch ohne den urlaubenden Trainer Timo Fries auf Wiedergutmachung für das 0:9-Debakel gegen den Eberbacher SC.

**Freitag, 19.30 Uhr:** VfB Leimen - ASC Neuenheim II; **Sonntag, 12.30 Uhr:** SG Heidelberg-Kirchheim II - SG Viktoria Mauer; **15 Uhr:** VfB Rauenberg - Heidelberger SC, 1. FC Wiesloch - SG Horrenberg, Eberbacher SC - FC Rot, SpVgg Baiertal - VfL Heiligkreuzsteinach, TSV Pfaffengrund - FC Sportfreunde Dossenheim; **15.30 Uhr:** SG-SV Lobbach - TSV 1887 Wieblingen; FT Kirchheim spielfrei.

RNZ vom 31.08.2023, Seite 26

## Heidelberg Kreisliga 5. Spieltag

**Freitag 01.09.2023, 19:30 Uhr**  
**VfB Leimen - ASC Neuenheim II 1:4 (1:1)**

***Eine Demonstration der mannschaftlichen Stärke***

**Effizienter ASC Neuenheim II siegt im Derby-Klassiker beim VfB Leimen clever mit 4:1 (1:1) und bleibt bis zu den Sonntagsspielen Tabellenzweiter der Kreisliga HD!**



Ansprache nach dem Sieg in Leimen (Foto: Weisbrod)

Wieder mal drehte der ASC Neuenheim II einen Rückstand und gewann das Kreisliga-Derby beim VfB Leimen hoch und verdient mit 4:1! Auch ohne den

urlaubenden Trainer Jan Herle, für den Marc Saggau höchst konstruktiv an der Seitenlinie coachte, gab die Mannschaft von Anfang an Vollgas im Otto-Hoog-Stadion. Trotzdem ging der Gastgeber durch den sträflich frei gelassenen Ex-Neuenheimer Lukas Maximilian Gischke nach einer unbedrängten Rechtsflanke früh in Führung (.).

Der ASC ließ sich durch dieses Missgeschick nicht beirren und zog sein schnelles Aufbau- und Kombinationsspiel auf. Dreh- und Angelpunkt im Mittelfeld war ASC-Achter Jonas Schaffrath, der auch prompt mit einem durchdachten Distanzschuss den baldigen Ausgleich markierte (12.). Bei diesem leistungsgerechten Spielstand blieb es bis zum Pausenpiff des konsequent guten Schiedsrichters Justin Eck.

Kurz nach dem Restart veredelte Kapitän Fabian Heinen eine Hochball-Einlage im VfB-Strafraum per Billardkullerschuss an den Innenpfosten zur Neuenheimer Führung (48.). Die Mannschaft von VfB-Trainer Max Kümmerling krepelte weiter die weißen Ärmel hoch, konnte aber die schwer zu knackende ASC-Bastion um die technisch beschlagenen Innenverteidiger Jonas Gimber und Paul Heinemann kaum noch in Verlegenheit bringen.

Neuenheim agierte weiterhin passsicher, schnörkellos und zielstrebig und belohnte seinen couragierten Auftritt nach einer starken Stunde mit der Vorentscheidung. Einen knackigen Aufsetzer von Mittelstürmer Fabian Heinen konnte der gute VfB.-Keeper Patrick Bender nicht festhalten. Der erst eine Minute zuvor eingewechselte Angreifer Robert Kincses nutzte seinen Freiraum, legte sich den Ball seelenruhig auf den rechten Fuß und adressierte ihn ins offene Scheunentor (61.).

### **"Man of the Match" Jonas Schaffrath schnürt den Doppelpack!**

Angetrieben vom unermüdlichen VfB-Kapitän Mirco Herbel, den hinten nichts mehr hielt, fightete Leimen um den Anschluss. Außer einer dicken Chance von Aliue Jobarteh und einer kniffligen Aufgabe für ASC-Torwart Jonas Kürsch "glänzte" der VfB nur durch Verzweiflungs-Fernschüsse in den Leimener Abendhimmel. Auch der Ex-Neuenheimer Felix Dipper im VfB-Angriff bekam mangels brauchbaren Zuspielen keine Gelegenheit, seine Torgefährlichkeit zu beweisen.

So entspricht es der Logik des Spielverlaufs, dass nicht der nie aufgebende VfB, sondern der Gast aus Heidelberg den letzten Treffer in diesem sehenswerten Flutlicht-Match markierte. Es ist auch kein Zufall, dass "Man of the Mtach" Jonas Schaffrath seinen Doppelpack schnürte. Nach einer maßgenauen Rechtsflanke von Spielertrainer Matthias Klauditz jagte der Neuenheimer Regisseur den abgewehrten Ball per Zielfernrohr ins Tor von VfB-Keeper Patrick Bender.

Mit 12 Punkten und 15:9 Toren belegt der ASC Neuenheim II hinter Spitzenreiter SG Horrenberg (12 P., 19:?? am 5. Spieltag bis zu den Sonntagsspielen den zweiten Tabellenplatz in der Kreisliga Heidelberg. Der Derbysieg beim Erzrivalen und der dritte überzeugende Sieg in Folge: Wenn das kein Grund zum Rudeljubiläum ist."

**Joseph Weisbrod**

## RNZ-Bericht

### *Will denn schon wieder keiner aufsteigen?*

#### **Kurioser Spieltag in der Kreisliga: Von den Spitzen-Mannschaften siegte nur der ASC Neuenheim II - Max Steeb um Jahre gealtert**

**Heidelberg.** (RNZ) Tag der Überraschungen in der Fußball-Kreisliga Heidelberg. Von den Spitzenmannschaften gewann nur der ASC Neuenheim II. Das veranlasste den Rauenberger Vorstand Christian Erhart zu der Frage: "Will schon wieder keiner aufsteigen?" In der letzten Runde verzichtete der FC Rot auf den Aufstieg. Immerhin, der amtierende Meister gewann - überraschend - mit 3:1 in Eberbach.

**VfB Leimen - ASC Neuenheim II 1:4.** Wieder einmal zeigte Leimen seine zwei Gesichter. Nach Maximilian Gischkes Führung (8.) schien der VfB auf einem guten Weg, doch nur drei Minuten später gelang Neuenheims Schaffrath der Ausgleich. Nach einer ausgeglichenen ersten Hälfte sollte Fabian Heinens Treffer zum 1:2 (48.) die Richtung für den Rest der Partie vorgeben. Leimen agierte im Sturm ohne Durchschlagskraft, in der Abwehr häuften sich die Leichtsinnsfehler, was die cleveren Gäste zu zwei weiteren Treffern nutzten. Am Ende stand ein verdienter Sieg der "Anatomen". pg

RNZ vom 04.09.2023, Seite 24

**VfB Leimen:** Patrick Bender (TW), Paulo Hintze, Tolga Gülmez (72. Marvin Haase), Mirco Herbel, Paul Gerlach (78. Alessio Milano), Lukas Maximilian Gischke, Demal Berisha, Niklas Rausch, Raoul Hofmann (90. David Schäfer), Felix Dipper, Aliou Jobarteh (81. Hassan Mujtaba) - Trainer: Max Kümmerling

**ASC Neuenheim II:** Jonas Kürsch (TW), Guillaume Arnet (C) (90. Dante Aulehla), Jonas Gimber, Paul Heinemann, Luca Weiler, Jonas Schaffrath, Fynn Müller (60. Robert Kincses), Fynn Svoboda, Fabian Heinen (72. Matthias Loois), Matthias Klauditz (72. Nistret Pollomi), Theodor Kremoser (80. Leon De Brito) - Lukas Beyl (ETW), Salvador Meyer Reinozo, Dante Aulehla, Matthias Loois, Leon De Brito, Robert Kincses, Nistret Pollomi, Fabio Hohmann, Patrick Treu, Marcel-Frank Hirneth - Trainer: Matthias Klauditz

#### **Tore:**

- 1:0 7. Min Lukas Gischke
- 1:1 12. Min Jonas Schaffrath, Flanke von Fynn Müller
- 1:2 48. Min Fabian Heinen, Vorarbeit von Matthias Klauditz
- 1:3 61. Min Robert Kincses
- 1:4 72. Min Jonas Schaffrath, Flanke von Matthias Klauditz

#### **2 Karten für ASC Neuenheim II:**

- 51. Min Gelb für Paul Heinemann
- 62. Min Gelb für Matthias Klauditz

**Schiedsrichter:** Justin Ekk (FV 09 Niefern)

5. Spieltag			
01.09.2023	VfB Leimen	ASC Neuenheim II	1:4 (1:1)
03.09.2023	SG HD-Kirchheim II	SG Viktoria Mauer	5:1 (2:1)
03.09.2023	VfB Rauenberg	Heidelberger SC	1:2 (1:2)
03.09.2023	1.FC Wiesloch	SG Horrenberg	2:1 (0:1)
03.09.2023	SG-SV Lobbach	TSV Wieblingen	3:0 (2:0)
03.09.2023	Eberbacher SC	FC Rot	1:3 (0:1)
03.09.2023	SpVgg Baiertal	VFL Heiligkreuzsteinach	3:1 (1:0)
03.09.2023	TSV Pfaffengrund	FC Dossenheim	4:3 (1:1)
Spielfrei: FT Kirchheim			

			Gesamt						
Pl.	Pl.	Verein	Sp.	Ge	Un	Ve	Tore	Diff	Pkte
1.	(1)	SG Horrenberg (A)	5	4	0	1	20:10	10	12
2.	(5)	ASC Neuenheim II	5	4	0	1	15:9	6	12
3.	(2)	FC Dossenheim	5	3	1	1	18:9	9	10
4.	(3)	VFL Heiligkreuzsteinach	5	3	1	1	12:9	3	10
5.	(4)	Eberbacher SC	5	3	0	2	18:7	11	9
6.	(7)	TSV Pfaffengrund (N)	5	3	0	2	20:14	6	9
7.	(6)	VfB Rauenberg	5	2	1	2	13:8	5	7
8.	(9)	SpVgg Baiertal	4	2	1	1	9:7	2	7
9.	(11)	Heidelberger SC (N)	5	2	1	2	8:11	-3	7
10.	(12)	SG HD-Kirchheim II	4	2	0	2	16:14	2	6
11.	(8)	VfB Leimen	5	2	0	3	11:11	0	6
12.	(13)	FC Rot (M)	4	2	0	2	9:9	0	6
13.	(14)	SG-SV Lobbach	5	1	2	2	11:13	-2	5
14.	(10)	FT Kirchheim (A)	4	1	1	2	7:9	-2	4
15.	(17)	1.FC Wiesloch	5	1	0	4	6:19	-13	3
16.	(15)	TSV Wieblingen	4	0	1	3	2:17	-15	1
17.	(16)	SG Viktoria Mauer	5	0	1	4	3:22	-19	1

## **Kreisliga Heidelberg Vorbericht zum 6. Spieltag**

### ***Der Kreisligazweite Neuenheim II fightet gegen den VfB Rauenberg um die Tabellenspitze!***

#### **Gelingt Neuenheim II gegen Rauenberg der 5. Sieg im 6. Spiel?**

Bereits am Freitag abend kann der ASC Neuenheim II gegen den Kreisliga-Sechsten VfB Rauenberg erneut zeigen, dass ihm dieser Flutlicht-Termin liegt. Denn am letzten Freitag gewannen die Anatomen mit einem eindrucksvollen, effizienten Gesamtauftritt beim Erzrivalen VfB Leimen mehr als verdient mit 4:1.

Der hoch eingeschätzte VfB Rauenberg hat sein letztes Heimspiel gegen den Aufsteiger Heidelberger SC überraschend mit 1:2 verloren und wird sich auf dem Fußballcampus (Anpfiff: 20 Uhr) von seiner besten Seite präsentieren wollen. Mit einem Sieg winkt den forschen Schützlingen von Jan Herle & Matthias Klauditz sogar die Tabellenführung: Wenn Spitzenreiter SG Horrenberg (ebenfalls 12 Punkte) im Parallelspiel gegen den VfB Leimen nicht gewinnen sollte.

**Joseph Weisbrod**

## **RNZ-Vorschau**

### ***Pfaffengrund-Mix: Blaues Blut und gute Gene***

#### **David von Geiso und Darian Marek wirbeln durch die Kreisliga**

Von Wolfgang Brück

**Heidelberg.** Sepp Herberger sagte: "Die Leute gehen zum Fußball, weil sie nicht wissen, wie es ausgeht." Vielleicht weiß Christian Erhart mehr als der weise Mannheimer. "Offenkundig will wieder keiner aufsteigen", vermutet der Sportvorstand des VfB Rauenberg angesichts kurioser Ergebnisse in der Kreisliga.

Fünf der sechs Mannschaften aus dem oberen Tabellendrittel verloren. Horrenberg und Dossenheim erlitten die ersten Saison-Niederlagen, Rauenberg rutschte ins Mittelfeld ab, Eberbach unterlag nach dem 9:0 in Wieblingen dem amtierenden Meister FC Rot, der nach einem Stotterstart schon abgeschrieben schien.

#### **Raue Zeit in Rauenberg**

"Ich staune", sagt Marc Saggau. Nach zahlreichen Veränderungen rechnete der Sportliche Leiter nicht mit einem Höhenflug des ASC Neuenheim II. Mit dem 4:1 in Leimen, auch so eine Wundertüte, kletterten die Jungs von Matthias Klauditz und Jan Herle auf den zweiten Platz. Saggau saß auf der Trainerbank, weil Klauditz urlaubte und Herle spielte. Mit zwei Toren machte Jonas Schaffrath auf sich aufmerksam. Der 26-jährige Offensivspieler kam vom VfK Diedesheim nach Heidelberg. Stark auch die jungen Innenverteidiger Paul Heinemann und Jonas Gimber. Man habe keine



Aufstiegs-Ambitionen, erklärt Saggau. Es ist aber nicht verboten, sich für die Verbandsliga-Mannschaft von Marcel Hofbauer zu empfehlen. Finn Kölmel, Dennis Schnepf und Nick David Roßbach haben es vorgemacht, um drei Beispiele zu nennen.



Im Dauerjubiläum: Die Neuenheimer Marc Saggau (links) und Alexander Stiehl. Foto: wob

"Es ist noch eine Rechnung offen", stellt Patrick Orf vor dem Duell beim Mit-Aufsteiger Heidelberger SC fest. Nach einem 4:4 nach 4:1-Führung im Hinspiel verlor der TSV Pfaffengrund das Rückspiel mit 1:7. David von Geiso musste mit dem Rettungswagen ins Krankenhaus. Die Ellenbogen-Verletzung war zum Glück weniger schwerwiegend als befürchtet. Inzwischen ist der 29-jährige Stürmer zu einer "ganz wichtigen Säule" geworden, wie Orf betont. Beim überraschenden 4:3 gegen den FC Dossenheim erzielte er seine Saisontore sechs, sieben und acht. Nach Stationen, unter anderem bei den Landeslisten Eppelheim und Bammental, ist der Hochbegabte in einer bestechenden Form. Mit 25 Toren und zehn Assists trug er maßgeblich zum Aufstieg bei. "Dave ist unser Vize-Kapitän und auch außerhalb des Platzes wertvoll", sagt Orf.

Der 37-jährige Mitarbeiter beim Badischen Sportbund und sein Assistent Max Steeb haben ein gutes Gespür. Einer der Neuen ist Darian Marek, 17 Jahre jung und zuletzt beim VfR Mannheim.

Der Sohn von Kasimir Marek, der sich außer im Pfaffengrund auch beim TB Rohrbach/Boxberg einen Namen machte, schoss drei Tore selbst und bereitete zwei weitere vor. Ein Glücksgriff ist auch der 19 Jahre junge Mustafa Akbari (ein Tor, ein

Assist) aus dem Talentschuppen der SG Heidelberg-Kirchheim. Mit bereits 20 Saisontore ist der Pfaffengrund eine Bereicherung für die Kreisliga.

**Freitag, 19.30 Uhr:** SG Horrenberg - VfB Leimen; **20 Uhr:** ASC Neuenheim II - VfB Rauenberg; **Sonntag, 15 Uhr:** Heidelberger SC - TSV Pfaffengrund, FC Dossenheim - SpVgg Baiertal, VfL Heiligkreuzsteinach - SG Heidelberg-Kirchheim II, FC Rot - SG-SV Lobbach, TSV 1887 Wieblingen - 1. FC Wiesloch; **spielfrei:** SG Viktoria Mauer.

RNZ vom 08.09.2023, Seite 23

## Heidelberg Kreisliga 6. Spieltag

**Freitag 08.09.2023, 20:00 Uhr**  
**ASC Neuenheim II - VfB Rauenberg 1:1 (0:0)**

***Das erste Kreisliga-Spiel von Jung-Schiri Ben Griebmann (15 J.) hat es in sich***

**Nach verhaltenem Start steigert sich der ASC Neuenheim II gegen den mut(h)igen VfB Rauenberg in einen Angriffsrausch und gleicht in letzter Minute zum 1:1-Endstand aus!**



ASC Neuenheim - VfB Rauenberg (Foto: Weisbrod)

Der Jüngste auf dem Platz mit dem wenigsten Ballbesitz hat den meisten Applaus verdient: Der Walldorfer Ben Gießmann ist 15 Jahre jung und leitet seine erste Kreisliga-Partie mit der Bestimmtheit und Abgeklärtheit eines alten Hasen!



Schiri-Talent Ben Gießmann (Foto: Weisbrod)



Schiri-Beobachter Haris Kresser (Foto: Weisbrod)

Gerade in der turbulenten Schlussphase, als der ASC vehement auf den Ausgleich drängt und die Zurufe von außen hitziger werden, behält das große Schiri-Talent einen kühlen Kopf und die Entscheidungs-Kompetenz - sehr zur Freude auch von "seinem" Schiri-Beobachter Haris Kresser.

Vor den Augen der Neuenheimer B-Junioren, ASC-Verbandsliga-Coach Marcel Hofbauer und einigen Spielern der ersten Mannschaft startet der VfB mit viel Muth (gemäß dem Namen von Trainer Manuel) und Angriffslust in die Flutlicht-Parte. Mitten in der dominanten Anfangsphase der "Macht vom Mannaberg" haben die Anatomen die erste Torchance. Nach einer Flanke von Stefan Berger köpft ASC-Zentralstrategie Jonas Schaffrath knapp über die Rauenberger Beziehungskiste (10.).

Ansonsten haben gefährliche Abschlüsse im schwächeren ersten Durchgang - mit Ausnahme eines VfB-Pfostenschusses - eher Seltenheitswert. Dieser Aggregatzustand ändert sich unmittelbar nach dem ersten Kreisliga-Wiederanpfiff von Schiri-Großtalent Ben Gießmann. Der kurz vor der Pause eingewechselte Can Battista belohnt die Entscheidung seines Trainers Manuel Muth mit seinem von der Latte über den Rücken von ASC-Torhüter Jonas Kürsch ins Tor gekrachten Hammerschuss zum 0:1 (46.).

Doch nun knüpft die Mannschaft des Trainer-Tandems Jan Herle und Matthias Klauditz, Hansdampf in allen Rasen-Gassen, an ihre Paradeleistung beim 4:1 in Leimen an und pocht mit hohem Puls auf den Ausgleich. Torhüter Jonas Kürsch ist zu



danken, dass er den entscheidenden zweiten VfB-Treffer mit einer glänzenden Körperabwehr verhindert (62.). Doch spätestens als Turbo-Zehner Stefan Berger mit seinem linken Fuß einen Prachtschuss an den rechten VfB-Pfosten donnert (65.), ist die Jagd auf die mit Mann und Maus verteidigenden Rauenberger eröffnet.

### **Neuenheim belohnt für seine offensive Leistungssteigerung und bleibt Tabellenzweiter der Kreisliga Heidelberg!**

Nach einem ungeahndeten Handspiel eines VfB-Verteidigers auf der Torlinie (kein Vorwurf an Schiri Ben Griebmann!) hat die Heidelberger Druckmaschine mehrere Tormöglichkeiten nach einer Reihe von Eckbällen und Freistößen. Doch erst in der atemlosen Nachspielzeit werden die Angriffsmühen belohnt.

An der Seitenlinie energisch vorbereitet von Patrick Treu, kräftiger Bruder von FC St. Pauli-Neuzugang Philipp Treu, findet eine hohe Flanke des eingewechselten Youngsters Emre Mehmet den Kopf von Leon De Brito. Den Abpraller spitzelt Joker Matthias Loois geistesblitzig über die Rauenberger Torlinie. Der Rest ist Neuenheimer Jubel!

Da Spitzenreiter SG Horrenberg (15 Punkte) das Parallel-Abendspiel gegen den VfB Leimen mit 2:0 gewann, bleibt der ASC Neuenheim II mit 13 Punkten auch am 6. Spieltag Tabellenzweiter der Kreisliga Heidelberg. Alle Achtung!

**Joseph Weisbrod**

## **RNZ-Bericht**

### ***Der Urlaub hat Timo Fries gut getan***

### **Auch SG Horrenberg und FC Dossenheim erholt - Heidelberger SC gewinnt packendes Duell der Aufsteiger**

**Heidelberg.** (wob) Die SG Horrenberg hat die "Mini-Krise" überwunden. Dem 1:2 in Wiesloch und dem Pokal-Aus gegen Lobbach ließ der Tabellenführer am Freitag ein 2:0 gegen den VfB Leimen folgen. Auch der FC Dossenheim ist wieder auf Kurs. Mit 5:0 gegen Baiertal schickte er die Jungs um David Keller in den Tabellenkeller. Rätsel gibt weiterhin der FC Rot auf. Auswärts hui, daheim pfui. Am Sonntag unterlag der Meister der SG-SV Lobbach mit 1:2. Im Verfolger-Derby trennten sich Neuenheim II und Rauenberg 1:1. Der TSV Wieblingen feierte mit 2:1 gegen Wiesloch seinen ersten Saisonsieg.

RNZ vom 11.09.2023, Seite 24

**ASC Neuenheim II:** Jonas Kürsch (TW), Salvador Meyer Reinozo (80. Patrick Treu), Fynn Svoboda, Guillaume Arnet (C), Luca Weiler (46. Altan Kirici), Jonas Schaffrath, Leon De Brito, Stefan Berger, Fabian Heinen (66. Robert Kincses), Dante Aulehla (59. Emre Mehmet), Matthias Klauditz (71. Matthias Loois) - Miron Schmidt (ETW), Fabio Hohmann, David Schleiermacher, Jannik Muthny, Nistret Pollomi - Trainer: Jan Herle und Matthias Klauditz

**VfB Rauenberg:** Lukas Müller (TW), Nicolas Jungkind, Kevin Huber, David Erhart, Deniz Altun, Sven Beier, Andrea Di Lorenzo, Samet Kaya, Yannick Gwiosdzik (80. Atiba Martin), Lars Hambrecht (65. Mustafa Uzun, 90. Paul Eric Poley), Luca Linhart (39. Can Battista) - Trainer: Manuel Muth

**Tore:**

- 0:1 46. Min Can Battista
- 1:1 90+6. Min Matthias Loois

**3 Karten für ASC Neuenheim II:**

- 44. Min Gelb für Dante Aulehla
- 70. Min Gelb für Emre Mechmet
- 90. Min Gelb für Jonas Schaffrath

**Schiedsrichter:** Ben Grießmann (Walldorf)

**Zuschauer:** 80

6. Spieltag			
08.09.2023	SG Horrenberg	VfB Leimen	2:0 (1:0)
08.09.2023	ASC Neuenheim II	VfB Rauenberg	1:1 (0:0)
10.09.2023	Heidelberger SC	TSV Pfaffengrund	3:1 (1:1)
10.09.2023	FC Dossenheim	SpVgg Baiertal	5:0 (1:0)
10.09.2023	VFL Heiligkreuzsteinach	SG HD-Kirchheim II	1:2 (1:1)
10.09.2023	FC Rot	SG-SV Lobbach	1:2 (1:2)
10.09.2023	TSV Wieblingen	1.FC Wiesloch	2:1 (1:1)
15.09.2023	FT Kirchheim	Eberbacher SC	3:0 (1:0)
Spielfrei: SG Viktoria Mauer			

			Gesamt						
Pl.	Pl.	Verein	Sp.	Ge	Un	Ve	Tore	Diff	Pkte
1.	(1)	SG Horrenberg (A)	6	5	0	1	22:10	12	15
2.	(3)	FC Dossenheim	6	4	1	1	23:9	14	13
3.	(2)	ASC Neuenheim II	6	4	1	1	16:10	6	13
4.	(4)	VFL Heiligkreuzsteinach	6	3	1	2	13:11	2	10
5.	(9)	Heidelberger SC (N)	6	3	1	2	11:12	-1	10
6.	(5)	Eberbacher SC	6	3	0	3	18:10	8	9
7.	(6)	TSV Pfaffengrund (N)	6	3	0	3	21:17	4	9
8.	(10)	SG HD-Kirchheim II	5	3	0	2	18:15	3	9
9.	(7)	VfB Rauenberg	6	2	2	2	14:9	5	8
10.	(13)	SG-SV Lobbach	6	2	2	2	13:14	-1	8
11.	(14)	FT Kirchheim (A)	5	2	1	2	10:9	1	7
12.	(8)	SpVgg Baiertal	5	2	1	2	9:12	-3	7
13.	(12)	FC Rot (M)	5	2	0	3	10:11	-1	6
14.	(11)	VfB Leimen	6	2	0	4	11:13	-2	6
15.	(16)	TSV Wieblingen	5	1	1	3	4:18	-14	4
16.	(15)	1.FC Wiesloch	6	1	0	5	7:21	-14	3
17.	(17)	SG Viktoria Mauer	5	0	1	4	3:22	-19	1

## **Kreisliga Heidelberg Vorbericht zum 7. Spieltag**

### ***Neuenheim II erst am Mittwoch im Stadtderby beim TSV Pfaffengrund!***

#### **Der Kreisliga-Zweite ASC Neuenheim brennt auf das Stadtderby am Mittwoch beim TSV Pfaffengrund!**

Die gesamte Kreisliga Heidelberg hat - mit Ausnahme der Donnerstags-Partie SpVgg Baiertal gegen Heidelberger SC - am Wochenende spielfrei. Für den ASC Neuenheim II geht es am nächsten Mittwoch beim TSV Pfaffengrund weiter. Ein Heidelberger Spitzenderby! Der spielstarke Kreisliga-Sechste von TSV-Trainer Patrick Orf (9 Punkte) empfängt am 20. September um 19.30 Uhr den aktuellen Tabellenzweiten ASC Neuenheim II (13 Punkte).

**Joseph Weisbrod**

## **RNZ-Vorschau**

### ***Ein überraschendes Happy End im Fußball-Märchen***

#### **Nach Steuer-Nachzahlung und freiwilligem Abstieg erleben die Freien Turner Kirchheim: Zufriedenheit ist auch ohne viel Geld möglich**

Von Wolfgang Brück

**Heidelberg.** Bald jährt sich der Tag, den man als Anfang vom Ende bezeichnen kann. Das Landesliga-Derby zwischen den Freien Turnern Kirchheim und dem ASV/DJK Eppelheim am 29. Oktober vergangenen Jahres wurde nach einem Spielabbruch ein Fall für die Sportrichter. Zwar bekamen die Gastgeber die Punkte am Grünen Tisch, doch ihr Torwart Marcel Lukan wurde für den langen Rest der Saison gesperrt. Weil das harte Urteil über viele Wochen auf sich warten ließ, verlor Philipp Richter das ohnehin erschütterte Vertrauen in die Obrigkeit. Der Geschäftsführer, der die Freien Turner mit großer Kreativität aus der C-Klasse bis in die Landesliga geführt hatte, kündigte seinen Abschied an.

Der Stadtteil-Verein, bei dem es über Jahre nur bergauf gegangen war und der die Verbandsliga im Auge hatte, traf eine schmerzhaft Entscheidung, zu der nicht zuletzt auch Nachforderungen des Finanzamtes in fünfstelliger Höhe beitrugen. Die Freien Turner gingen zurück in die Kreisliga. RNZ-Mitarbeiter Christopher Benz kommentierte: Das Fußball-Märchen ist auserzählt.

"Der Schritt war richtig", sagt der 34-jährige Team-Manager Janek Bopp, "wir wären in der Landesliga überfordert gewesen." Es ist schwer genug, sich in der Kreisliga zu behaupten. Vor dem Heimspiel am Freitag (19.30 Uhr) gegen den Eberbacher SC stehen die Kirchheimer nur wegen dem besseren Torverhältnis gegenüber dem TSV Wieblingen nicht auf einem Abstiegsplatz.

Rund ein Dutzend Spieler hat die Pleikartsförster Straße verlassen. Bopp, Richter und Kollegen mussten die nicht unbedingt neue Erfahrung machen: Ohne Moos nichts los. Die Treue hielten lediglich Sergej Bender, Sadegh Nashbir, Max Lange, Marcel Lukan, Denis Litvinec und und Jan Horak.

Der Team-Manager versichert, dass gleichwohl nicht Endzeit-Stimmung herrscht. Im Gegenteil, die letzten Mohikaner sind enger zusammengerückt. Erstaunlich gut hätten die nachrückenden Spieler der zuvor in der B-Klasse beheimateten zweiten Mannschaft die Lücken gefüllt. "Wir sind zu unseren Wurzeln zurückgekehrt und das ist auch nicht schlecht", sagt Bopp, der mit der Tochter des langjährigen Leiters des KTG-Turnzentrums Dieter Hofer verheiratet ist. Seit fünf Wochen sind Maria und ihr Mann, der als Medizin-Techniker arbeitet, stolze Eltern einer Tochter.

Philipp Richter hat seine Ankündigung nicht wahr gemacht. Marion Dufke, die Frau von Trainer-Legende Martin Dufke immer noch im Kiosk, Martina Geyer, die gute Seele des Vereins, hat noch mehr Spaß, seit ihr 21-jähriger Sohn Louis in der Ersten spielt.

Nachfolger von Trainer Felix John, dem Sohn von Stürmer-Legende Peter Podkalicki, ist Kaan Yavuz. Er macht seine Sache sehr gut. Die drei Javuz-Brüder Kaan, Mert und Cihan sind Ur-Gesteine.

Am Freitag gegen den starken Eberbacher SC besteht die Gelegenheit, das Vorhaben von Janek Bopp wahr zu machen: "Wir wollen den einen oder anderen ärgern." Beim Meister FC Rot ist das mit einem überraschenden 2:1-Erfolg gelungen. Folgt nun der erste Heimsieg?

**Freitag, 19.30 Uhr:** FT Kirchheim - Eberbacher SC; **20 Uhr:** SG-SV Lobbach - FC Sportfreunde Dossenheim.

RNZ vom 15.09.2023, Seite 23

## **RNZ-Vorschau**

### ***"Heiko, warum tust du dir das an?"***

#### **Trainer Rosenfelder verrät, weshalb er zur SG Viktoria Mauer ging**

Von Wolfgang Brück

**Mauer.** Mauer ist wegen des Homo heidelbergensis und der Hähnchen im Gasthaus Zum Ochsen bekannt. Auch kommen aus der 4000 Einwohner zählenden Gemeinde Fußballer, die über die Ortsgrenzen hinaus bekannt wurden. Zum Beispiel Abedin Krasniqi, Florian Hickel, Adrian Berzel, Benny Lutz und Alexander Welz, weiter zurückliegend auch Werner Jung.

Derzeit ist die Lage bescheiden. Vor dem Heimspiel am Mittwoch (19.30 Uhr) gegen den Überraschungs-Vierten VfL Heiligkreuzsteinach ist die SG Mauer die einzige noch punktlose Mannschaft in der Kreisliga Heidelberg. Nach dem Fehlstart mit fünf



Niederlagen und einem Torverhältnis von 1:20 sagt Präsident Harald Weißer: "Ich bin ernüchtert. Das haben wir uns anders vorgestellt."

So erging es auch Heiko Rosenfelder. Als der Trainer im März dem zweiten Vorsitzenden Daniel Sommer zusagte, war noch nicht abzusehen, dass er auf vier Leistungsträger würde verzichten müssen. Die Stürmer Maik Grund und Kevin Golombek wechselten nach Bammental und zur SG Kirchheim, Edmond Haradimi ging nach Ziegelhausen, Robin Welz, der das zweite Baby erwartet, beendete seine Laufbahn. "Gegenüber der vergangenen Runde fehlen 40 Tore", sagt der 59-jährige IT-Experte beim Deutschen Krebsforschungszentrum. Wenn die Kollegen ihn fragen: "Heiko, warum tust du dir das an?", antwortet er: "Ich habe mein Wort gegeben. Ich stelle mich der Herausforderung."

Alexander Schütte, der mit Sebastian Happes und Andreas Krämer, dem Ochsenwirt mit den knusprigen Hähnchen, den Spielausschuss bildet, macht Mut: "Wir haben eine Reihe von Spielern aus unteren Klassen mit Kreisliga-Potenzial geholt." Der 31-jährige Jugend- und Heim-Erzieher, der im Fußballkreis Erhard Mayer als Staffelleiter der A- und B-Klasse abgelöst hat, nennt stellvertretend die Wiesenbacher Nico Suarez und Marius Schneider, Torwart Patrick Philipp vom TSV Gauangelloch und Matthias Heigl vom FC Dossenheim II. Der Trainer brachte Jan-Niklas Weber aus Rettigheim mit. Er hofft, dass die Neuen schnell lernen und die Führungsspieler Erdi Ersin, Thorben Jungblut und Agil Akgül mit gutem Beispiel vorangehen.

Harald Weißer, der schon mal die SG Mauer vor dem Absturz bewahrte, ist dabei, Robin Welz von einem Comeback zu überzeugen. "Ich glaube, es kribbelt bei ihm wieder", vermutet der 66-jährige Präsident. Er hofft im Flutlicht-Spiel auf die ersten Punkte. Der Trainer hält sein Konzept sogar für Titel-tauglich. "Schreiben Sie", schlägt Rosenfelder vor, "Mauer will sich einen Punkt ermauern."

Weil das Spiel von Spitzenreiter SG Horrenberg gegen den VfB Rauenberg auf 25. Oktober verlegt wurde, kann der FC Dossenheim mit einem Sieg bei der SG Heidelberg-Kirchheim II die Tabellenführung übernehmen. Auch der ASC Neuenheim II kann den Landesliga-Absteiger überholen, die Aufgabe beim TSV Pfaffengrund ist ähnlich anspruchsvoll wie die der Bergsträßer im Sportzentrum Süd.

**Mittwoch, 19.30 Uhr:** VfB Leimen - TSV Wieblingen, 1. FC Wiesloch - FC Rot, SG-SV Lobbach - FT Kirchheim, SG Mauer - VfL Heiligkreuzsteinach, SG Kirchheim II - FC Dossenheim, TSV Pfaffengrund - ASC Neuenheim II

RNZ vom 19.09.2023, Seite 25

# Heidelberg Kreisliga 7. Spieltag

**Mittwoch 20.09.2023, 19:30 Uhr**  
**TSV Pfaffengrund - ASC Neuenheim II 1:1 (1:1)**

Da sowohl die Mannschaft von TSV-Coach Patrick Orf vor allem im ersten Durchgang und der ASC Neuenheim II nach der Pause einige glasklare Torchancen versiebt, blieb es beim Remis in diesem packenden Flutlicht-Stadtderby. Der ASC Neuenheim II ist am 7. Spieltag mit 14 Punkten (17:11 Tore) Tabellendritter der Kreisliga Heidelberg.

## **Joseph Weisbrod**

**TSV Pfaffengrund:** Timothy Dinsler (TW) (85. Fabiab Conrad (ERW), David Bösa, Tim Hillesheim, Jens Dullinger (C) (65. Linus Martin), Johannes Buchholz, David von Geiso, Lion Seitz, Raphael Theobald (46. Lukas Lackner), Tim Wink, Darian Marek, Kevin Heykes (60. Tizian Spicocchi) - Mustafa Akbari, Noah Becker, Nikotaj Wozniak, Salung Touray - Trainer: Patrick Orf

**ASC Neuenheim II:** Jonas Kürsch (TW), Fynn Svoboda, Dante Aulehla, Guillaume Arnet (C), Jonas Gimber, Luca Weiler (58. Marcel-Frank Hirneth), Emre Mechet (46. Max Zoller), Fynn Müller (46. Leon De Brito), Stefan Berger (69. Patrick Treu), Jannik Muthny (65. Salvador Meyer Reinozo), Matthias Klauditz - Miron Schmidt (ETW), Matthias Loois, Fabio Hohmann - Trainer: Jan Herle und Matthias Klauditz

## **Tore:**

- 1:0 11. Min Kevin Haykes
- 1:1 14. Min Eigentor, nach Querpass von Matthias Klauditz

## **1 Karte für ASC Neuenheim II:**

- 81. Min Gelb für Fynn Svoboda

**Schiedsrichter:** Dominik Vogel (SpVgg. Baiertal)

7. Spieltag			
14.09.2023	SpVgg Baiertal	Heidelberger SC	2:0 (1:0)
20.09.2023	VfB Leimen	TSV Wieblingen	4:1 (2:0)
20.09.2023	1.FC Wiesloch	FC Rot	2:9 (2:6)
20.09.2023	SG-SV Lobbach	FT Kirchheim	4:0 (0:0)
20.09.2023	SG Viktoria Mauer	VFL Heiligkreuzsteinach	1:2 (1:0)
20.09.2023	SG HD-Kirchheim II	FC Dossenheim	2:3 (1:3)
20.09.2023	TSV Pfaffengrund	ASC Neuenheim II	1:1 (1:1)
25.10.2023	SG Horrenberg	VfB Rauenberg	0:1 (0:0)
Spielfrei: Eberbacher SC			

			Gesamt						
Pl.	Pl.	Verein	Sp.	Ge	Un	Ve	Tore	Diff	Pkte
1.	(2)	FC Dossenheim	7	5	1	1	26:11	15	16
2.	(1)	SG Horrenberg (A)	7	5	0	2	22:11	11	15
3.	(3)	ASC Neuenheim II	7	4	2	1	17:11	6	14
4.	(4)	VFL Heiligkreuzsteinach	7	4	1	2	15:12	3	13
5.	(9)	VfB Rauenberg	7	3	2	2	15:9	6	11
6.	(10)	SG-SV Lobbach	7	3	2	2	17:14	3	11
7.	(7)	TSV Pfaffengrund (N)	7	3	1	3	22:18	4	10
8.	(12)	SpVgg Baiertal	6	3	1	2	11:12	-1	10
9.	(5)	Heidelberger SC (N)	7	3	1	3	11:14	-3	10
10.	(6)	Eberbacher SC	6	3	0	3	18:10	8	9
11.	(13)	FC Rot (M)	6	3	0	3	19:13	6	9
12.	(8)	SG HD-Kirchheim II	6	3	0	3	20:18	2	9
13.	(14)	VfB Leimen	7	3	0	4	15:14	1	9
14.	(11)	FT Kirchheim (A)	6	2	1	3	10:13	-3	7
15.	(15)	TSV Wieblingen	6	1	1	4	5:22	-17	4
16.	(16)	1.FC Wiesloch	7	1	0	6	9:30	-21	3
17.	(17)	SG Viktoria Mauer	6	0	1	5	4:24	-20	1

## Kreisliga Heidelberg Vorbericht zum 8. Spieltag

### ***Der Kreisliga-Dritte Neuenheim II empfängt SpVgg Baiertal!***

#### **Der Kreisliga-Dritte ASC Neuenheim II kann sich mit einem Heimsieg gegen die SpVgg Baiertal oben etablieren!**

Noch weiter oben als auf dem dritten Kreisliga-Platz, nämlich punktgleich mit Tabellenführer FC Dossenheim (15) würde der ASC Neuenheim II thronen, wenn die Anatomen im HD-Derby beim starken Aufsteiger TSV Pfaffengrund ihre glasklaren Torchancen im dominanten zweiten Durchgang – u. a. von den Draufgängern Leon De Brito und Patrick Treu – konsequent genutzt hätten. So aber blieb es beim schon nach einer knappen Viertelstunde erzeugten 1:1-Remis (14.).



TSV Pfaffengrund – ASC Neuenheim II (Foto: Weisbrod)

Mit 14 Punkten, vier Siegen und einem Remis, hat die Mannschaft der Trainer-Doppelspitze Jan Herle und Matthias Klauditz einen formidablen Saisonstart hingelegt. Am Sonntag um 15.00 Uhr gastiert mit der SpVgg Baiertal der Kreisliga-Zwölfte (9 Punkte) auf dem Fußballcampus. Die Mannschaft von Trainer Manuel Adler fliegt auf mittlerer (Tabellen-)Höhe und hat zuletzt gegen den Heidelberger SC mit 2:0 gewonnen. Wenn die Neuenheimer endlich mal von Beginn an volle Pulle zur Sache gehen und ihre Möglichkeiten besser nutzen, sollte der nächste Heimsieg realisierbar sein.

**Joseph Weisbrod**

## RNZ-Vorschau

### *Blaues Blut oder rotes Trikot?*

#### **Duell der Torjäger David von Geiso gegen Dennis Gebhardt – Der Rudi-Völler-Schreck trifft nun auch draußen**

Von Wolfgang Brück

**Heidelberg.** Der Stellvertretende Abteilungsleiter Andreas Herbig freut sich, dass in Heiligkreuzsteinach nach langer Zeit wieder ein Spitzenspiel stattfinden wird. Der Abstiegs-Kandidat der letzten Jahre schuf am Mittwoch-Spieltag der Fußball-Kreisliga Heidelberg die Voraussetzung mit einem spätem 2:1-Sieg in Mauer. Am übernächsten Sonntag kommt der FC Dossenheim nach "Heilig".

Die Bergsträßer zogen mit einem 3:2-Sieg bei der SG Heidelberg-Kirchheim II an der spielfreien SG Horrenberg vorbei und übernahmen die Tabellenführung. Dossenheim reichten starke vier Minuten, Tim Abfaltrer (26. und 28.) sowie Yannick Ladjouan (30.) waren die Torschützen. "Kärsche zwo" ging durch Mert Degirmenci (20.) in Führung und verkürzte durch Christoph Kulik auf 2:3 (85.). Am Sonntag (Anpfiff erst um 17 Uhr) kommt mit der SG Mauer der Letzte zum Ersten an die Bergstraße.

Den Jungs von Heiko Rosenfelder, der bereits vor dem Spiel versprochen hat, zu bleiben, so lange die Trainings-Beteiligung gut ist, fehlten zwei Minuten zum ersten Punktgewinn. Mit dem erst zweiten Saisontor ging Mauer durch Alessandro Daniel Olaru (22.) in Führung, Spielertrainer Oliver Teich (51.) und Max Reinhard (88.) drehten das Spiel zu Gunsten des VfL Heiligkreuzsteinach. "Wir sind eine Einheit geworden. Nach dem Aderlass ist die Mannschaft enger zusammen gerückt", erklärt Andreas Herbig den Aufschwung beim VfL.

Beste Werbung fürs Derby am Sonntag in Eberbach machte die SG-SV Lobbach. Mit dem 4:0 über die Freien Turner Kirchheim holten die Jungs von Patrick Munkel und Timo Fischer aus den letzten vier Spielen, darunter gegen Rot und Dossenheim, zehn Punkte. In der starken zweiten Halbzeit waren Jonas Schmid, Hannes Linnenbach und Bengt Fellmann (2) die Schützen. Nach dem Vorstoß auf Rang fünf freut sich der langjährige Vorsitzende Willi Zapf: "Es fühlt sich gut an, dem vorderen Tabellendrittel anzugehören." Die heißblütigen Freien Turner beendeten nach zwei Platzverweisen das Spiel zu neun.

Der FC Rot ist wieder da! Mit einem 9:2-Sieg beim 1. FC Wiesloch II brachte sich der in den ersten Spielen schwächelnde Meister in Position. Am Roter Reigen beteiligten sich Joshua Baumgart (6. und 73.), Jannis Schumacher (7.), David Engelmann (12.), Moritz Stropf (34. und 43.) Timo Bosselmann (57.) und Marvin Jäger (89.). Bei Wiesloch schoss Tonga Koc (10.) den Ball ins eigene Tor, Ilkan Kelkara (15.) und Ugur Ciftci (21.) trafen auf der richtigen Seite. Mit einem Heimsieg am Sonntag über Leimen will Rot wieder in gewohnte Regionen. Der mehrmalige Vizemeister blieb seiner Rolle als launische Diva treu. Nach Niederlagen gegen Neuenheim, in Horrenberg und Heiligkreuzsteinach zeigte der VfB Leimen beim 4:1 gegen den TSV Wieblingen die Schokoladenseite. Felix Dipper bewies mit dem frühen 1:0 (8.), dass er nicht nur an der ZDF-Torwand treffen und Rudi Völler besiegen kann. Ebou

Ceesay (14.) legte nach, Tamiko Ruf verkürzte für die Gäste, David Schäfer (71. und 80.) machte alles klar.

Der TSV Pfaffengrund und der ASC Neuenheim II blieben mit dem 1:1 in der erweiterten Spitzengruppe. Kurios: Kevin Heykes erzielte beide Tore. Das 1:0 (11.) für den Pfaffengrund und auch - durch ein Eigentor - das 1:1 (14.). Das Spiel am Samstag in Horrenberg ist auch ein Duell der Torjäger Dennis Gebhardt (bisher acht Saisontreffer) und dem Pfaffengründer David von Gaiso (7).

**Samstag, 17 Uhr:** SG Horrenberg - TSV Pfaffengrund; **Sonntag, 15 Uhr:** ASC Neuenheim II - SpVgg Baiertal, Heidelberger SC - SG Heidelberg-Kirchheim II, Eberbacher SC - SG-SV Lobbach, FT Kirchheim - 1. FC Wiesloch, FC Rot - VfB Leimen, TSV 1987 Wieblingen - VfB Rauenberg, **17 Uhr:** FC Dossenheim - SG Mauer. Heiligkreuzsteinach spielfrei.

RNZ vom 22.09.2023, Seite 23

## Heidelberg Kreisliga 8. Spieltag

**Sonntag 24.09.2023, 15:00 Uhr**  
**ASC Neuenheim II - SpVgg Baiertal 0:2 (0:1)**

***Ein Abwehrpatzer kommt selten allein***

**Der ASC Neuenheim II trägt beim 0:2 (0:1) gegen SpVgg Baiertal maßgeblich zur erst zweiten Saison-Niederlage bei!**



ASC Neuenheim 2 - SpVgg Baiertal (Foto: Weisbrod)

Irgendwie kafkaesk - dieser Spielverlauf! Neuenheim startet voller Tatendrang, kombiniert zielstrebig nach vorne, verpasst aber nach kapitalen Chancen für Kim-Jonathan Kaul (7.), Max Zoller (10.) und Fabian Heinen (13.) die fällige Führung.



Baiertal sieht in der ersten halben Stunde das Neuenheimer Tor fast nur mit der Fern-Sonnenbrille. Doch dann finden die Gäste ihren roten Faden, während die Anatomen ihn in dieser Phase verlieren. Und plötzlich senkt sich der Sonntagsschuss von Jeremy Twartz über ASC-Keeper Miron Schmidt hinweg zum 0:1-Pausenstand ins Netz (39.).

Knapp zehn Minuten nach dem Wiederanpfiff des tadellosen Schiedsrichters Daniel Hofmann hat ASC-Angreifer Kim-Jonathan Kaul (Foto: 2Kampf) Pech mit seinem Kopfball an die Latten-Unterkante (54.). Dann das nächste Herbstgeschenk für den kompakt operierenden Gast. Einen Neuenheimer Blindgänger im eigenen Strafraum nutzt Janis Hadek kaltblütig zur überraschenden 0:2-Führung (61.) für Baiertal.

### **Im ASC-Angriff fehlt die finale Zuspitzung!**

Mit massierter Offensive und mit den Einwechslungen von Leon De Brito, Fynn Müller, Jannik Muthny und Fabio Hohmann will das Trainer-Duo Jan Herle & Matthias Klauditz unbedingt den Turnaround schaffen. Doch da bei den Angriffen die finale Zuspitzung fehlt und auch das sonst so präsenste Mittelfeld nicht seinen allerbesten Tag hat, entführt Baiertal nicht unverdient alle drei Punkte.

Nach einem Remis, vier Siegen und nur zwei Niederlagen ziert der ASC Neuenheim II (14 Punkte, 17:13 Tore immerhin den 4. Tabellenplatz der Kreisliga HD. Am nächsten Sonntag (1. Oktober) um 12.30 Uhr fährt die "Anatomie II" zum brisanten Kreisliga-Derby bei der SG HD-Kirchheim 2.

**Joseph Weisbrod**

## **RNZ-Bericht**

### ***Starey ebnet den Weg***

#### **Beim 3:0 der SG Horrenberg gegen den TSV Pfaffengrund trifft der Torjäger doppelt**

**Heidelberg.** Furios verteidigte Dossenheim am 8. Spieltag der Fußball-Kreisliga Heidelberg die Tabellenspitze. Auch Lobbach und Baiertal gewannen ihre Partien und sorgen weiter für Aufsehen, während sich Eberbach nach der vierten Niederlage in Folge weiter im Sinkflug befindet.

ASC Neuenheim II - SpVgg Baiertal 0:2. Neuenheim startete zielstrebig und voller Tatendrang, doch vergab mehrere aussichtsreiche Chancen. Dann senkte sich Jeremy Twartz' Sonntagsschuss über ASC-Keeper Miron Schmidt zum 0:1-Pausenstand ins Netz (39.). Nach Wiederbeginn traf ASC-Angreifer Kim-Jonathan Kaul nur die Latte (54.), ehe das nächste Herbstgeschenk für die Gäste folgte: Die Neuenheimer Unordnung im eigenen Strafraum nutzte Janis Hadel zum 0:2-Endstand (61.). jw

RNZ vom 25.09.2023, Seite 24

**ASC Neuenheim II:** Miron Schmidt (TW), Jonas Gimber, Guillaume Arnet (C), Emre Mehmet (84. Fabio Hohmann), Luca Weiler (61. Fynn Müller), Matthias Klauditz, Max Zoller, Jonas Schaffrath (56. Leon De Brito), Fabian Heinen, Marcel-Frank Hirneth (77. Jannik Muthny), Kim-Jonathan Kaul - Jonas Kürsch (ETW), Salvador Meyer Reinozo, Matthias Loois - Trainer: Jan Herle und Matthias Klauditz

**SpVgg Baiertal:** Enrico Motta (TW), Aeneas Krause, Christian Knöbl (C), David Keller, Janis Hadek (90. Tim Jitarasu), Spartak Kirbabin (89. Luca Sam), Hüseyin Turan (73. Paul Sebastian Jitarasu), Levent Sahin (46. Tim Witschel), Jeremy Twartz, Valentin Bauder, Marc Laier (85. Ousman Cessay) - Simon Dorobek (ETW), Yannick Weidner - Trainer: Marvin Mix

**Tore:**

- 0:1 39. Min Jeremy Twartz
- 0:2 61. Min Janis Hadek

**2 Karten für ASC Neuenheim II:**

- 50. Min Gelb für Emre Mehmet
- 70. Min Gelb für Max Zoller

**Joseph Weisbrod**

**Schiedsrichter:** Daniel Hofmann (TSG Wilhelmsfeld)

**Zuschauer:** 50



8. Spieltag			
23.09.2023	SG Horrenberg	TSV Pfaffengrund	3:0 (1:0)
24.09.2023	ASC Neuenheim II	SpVgg Baiertal	0:2 (0:1)
24.09.2023	Heidelberger SC	SG HD-Kirchheim II	2:2 (1:1)
24.09.2023	Eberbacher SC	SG-SV Lobbach	1:3 (0:1)
24.09.2023	FT Kirchheim	1.FC Wiesloch	3:0 (1:0)
24.09.2023	FC Rot	VfB Leimen	2:2 (1:1)
24.09.2023	TSV Wieblingen	VfB Rauenberg	0:5 (0:5)
24.09.2023	FC Dossenheim	SG Viktoria Mauer	6:0 (2:0)
Spielfrei: VFL Heiligkreuzsteinach			

			Gesamt						
Pl.	Pl.	Verein	Sp.	Ge	Un	Ve	Tore	Diff	Pkte
1.	(1)	FC Dossenheim	8	6	1	1	32:11	21	19
2.	(2)	SG Horrenberg (A)	8	6	0	2	25:11	14	18
3.	(5)	VfB Rauenberg	8	4	2	2	20:9	11	14
4.	(6)	SG-SV Lobbach	8	4	2	2	20:15	5	14
5.	(3)	ASC Neuenheim II	8	4	2	2	17:13	4	14
6.	(4)	VFL Heiligkreuzsteinach	7	4	1	2	15:12	3	13
7.	(8)	SpVgg Baiertal	7	4	1	2	13:12	1	13
8.	(9)	Heidelberger SC (N)	8	3	2	3	13:16	-3	11
9.	(11)	FC Rot (M)	7	3	1	3	21:15	6	10
10.	(12)	SG HD-Kirchheim II	7	3	1	3	22:20	2	10
11.	(7)	TSV Pfaffengrund (N)	8	3	1	4	22:21	1	10
12.	(13)	VfB Leimen	8	3	1	4	17:16	1	10
13.	(14)	FT Kirchheim (A)	7	3	1	3	13:13	0	10
14.	(10)	Eberbacher SC	7	3	0	4	19:13	6	9
15.	(15)	TSV Wieblingen	7	1	1	5	5:27	-22	4
16.	(16)	1.FC Wiesloch	8	1	0	7	9:33	-24	3
17.	(17)	SG Viktoria Mauer	7	0	1	6	4:30	-26	1

## Kreisliga Heidelberg Vorbericht zum 9. Spieltag

### *Der Kreisligist ASC II ist heiß auf das Sonntags-Stadtderby bei der SG HD-Kirchheim 2!*

#### **Der Kreisliga-Vierte ASC Neuenheim II gastiert bei der SG HD-Kirchheim II!**

Der ASC Neuenheim II kassierte am letzten Sonntag eine schmerzhaft, weil gut vermeidbare 0:2-Heimniederlage gegen die robuste und effektive SpVgg Baiertal. Doch noch sind die Jungs der Coaching-Doppelspitze Jan Herle und Matthias Klauditz (auf dem Platz) punktgleich mit dem Kreisliga-Dritten SG-SV Lobbach (ebenfalls 14 Zähler).



ASC Neuenheim 2 - SG HD-Kirchheim 2 (Foto: Weisbrod)

Da kommt das Heidelberger Stadtderby am Sonntag im Sportzentrum bei der SG HD-Kirchheim II (10. Platz, 10 Punkte) gerade recht. Laut dem Sportlichen Leiter Thorsten Maas haben die jungen "Kerchemer" beim 2:2 im Derby beim Aufsteiger Heidelberger SC "zwei Punkte liegen lassen". Der gewiss heiß umkämpfte Süd-Nord-Gipfel wird am Sonntag um 12.30 Uhr im Sportzentrum Kirchheim angepfeifen.

**Joseph Weisbrod**

## RNZ-Vorschau

### ***Der Gewissenskonflikt von Vater Abfalterer***

#### **Der Trainer will die Serie von Heiligkreuzsteinach fortsetzen, aber beim Gegner FC Dossenheim spielt sein Sohn Tim mit**

Von Wolfgang Brück

**Heidelberg.** Gewissens-Konflikt für Rüdiger Abfalterer! Beim Spitzenspiel der Fußball- Kreisliga muss er den VfL Heiligkreuzsteinach coachen, doch beim Gegner FC Dossenheim spielt sein Sohn mit. "Schwierig, schwierig", seufzt der seit Samstag 56-jährige Versicherungs-Kaufmann, "Einerseits würde ich gerne unsere tolle Serie fortsetzen, andererseits drücke ich meinem Sohn die Daumen, dass er mit Dossenheim in die Landesliga aufsteigt."

Tim hat einen starken linken, Vater Rüdiger einen guten rechten Fuß. Schnell und torgefährlich sind beide. Rüdiger Abfalterer, der in Schönau aufwuchs, war im Oberliga-Kader der SG Kirchheim, spielte Landesliga in St. Ilgen und Neckargemünd, mit Leimen sogar Verbandsliga. In den 14 Jahren seiner aktiven Laufbahn dürften um die 300 Tore zusammen gekommen sein. Danach arbeitete er erfolgreich als Trainer, stieg mit Neckargemünd und gleich dreimal mit dem VfL Heiligkreuzsteinach auf.

Marco Günther schätze Senior und Junior als "gute Typen". Mit dem Vater spielte er zusammen in St. Ilgen, den Sohn holte er zweimal ach Dossenheim. Über die zweite Ära sagt der FC-Fußballchef: "Tim ist gereift." Mit acht Toren hat der 24-Jährige den Löwenanteil an den 18 Treffern, mit denen der Tabellenführer den stärksten Angriff stellt. Dass dem gegenüber elf Gegentore stehen, verzeiht Günther den Jungs des neuen Trainers Seydou Sy. Er sagt: "Wir spielen offensiver als die Jahre zuvor. So lange wir ein Tor mehr schießen als wir kassieren, ist das in Ordnung."

Günther, der aus seinem Wunsch, in die Landesliga zurückzukehren, keinen Hehl macht, geht von einem Meisterschafts-Zweikampf mit der SG Horrenberg aus. Er freut sich aufs Spiel in Heiligkreuzsteinach. "Auf dem engen Platz und vor vielen Zuschauern macht es Spaß", sagt er. Sechs der letzten sieben Spiele hat der FC Dossenheim gewonnen, die letzte Niederlage in Heiligkreuzsteinach liegt über sechs Jahre zurück. Aber so gut wie diesmal ist "Heilig" lange nicht mehr in die Saison gestartet. Der Abstiegs kandidat des Vorjahres steht auf Rang fünf - auch wegen Rüdiger Abfalterer, der Olli Teich an der Linie assistiert, wenn der Cheftrainer mitspielt. "Wir hatten einen Aderlass, sind aber enger zusammengerückt", erklärt er den Aufschwung, "es stimmt offenbar, dass Totgesagte länger leben. Wir konnten ohne Druck in die Runde gehen."

Bleibt der Konflikt am Sonntag. "Vielleicht frage ich mal meine Frau Heike, was sie denkt", schmunzelt Rüdiger Abfalterer, "ich glaube, mit einem Unentschieden konnte ich leben."

Damit ist vielleicht auch Marco Günther einverstanden, um so mehr, wenn Horrenberg in Baiertal stolpern sollte. Die Jungs von Manuel Adler haben zum Höhenflug angesetzt und vier der letzten fünf Spiele gewonnen.

Interessant auch das Duell zwischen dem FC Rot und dem VfB Rauenberg am Freitagabend. Der Meister und der letztjährige Dritte stehen auf Rang neun und sieben, das kann nicht der Anspruch sein.

**Freitag, 19.30 Uhr:** FC Rot - VfB Rauenberg; **Sonntag, 12.30 Uhr:** SG Heidelberg-Kirchheim II - ASC Neuenheim II; **15 Uhr:** VfL Heiligkreuzsteinach - FC Dossenheim, VfB Leimen - FT Kirchheim, 1. FC Wiesloch - Eberbacher SC, SG Mauer - Heidelberger SC, SpVgg Baiertal - SG Horrenberg; spielfrei: SG-SV Lobbach.

RNZ vom 29.09.2023, Seite 27

## **Heidelberg Kreisliga 9. Spieltag**

### **Sonntag 01.10.2023, 12:30 Uhr SG HD-Kirchheim II - ASC Neuenheim II 3:0 (2:0)**

Der ASC Neuenheim II verlor das Kreisliga-Derby am Sonntag bei der SG HD-Kirchheim II deutlich. Hier das Statement von Trainer Jan Herle: "Die ersten 20 Minuten haben wir komplett verschlafen. Wir liegen dann auch zurecht 0:2 hinten. In der zweiten Halbzeit waren wir deutlich besser und komplett dominant. Doch leider bekommen wir im Moment vorne den Ball nicht über die Linie. Daher verlieren wir am Ende zu Recht mit 0:3."

Trotz der zweiten Niederlage in Folge bleibt der ASC Neuenheim II mit 14 Punkten starker Tabellenfünfter vor der SG HD-Kirchheim II (13).

**Joseph Weisbrod**

## **RNZ-Bericht**

### ***Spektakel bis zur letzten Minute***

#### **Mit 4:3 ringt der VfB Leimen die Freien Turner Kirchheim nieder, die sich bis spät in die Nachspielzeit nicht aufgaben**

**Heidelberg.** (RNZ) Am 9. Spieltag der Fußball-Kreisliga Heidelberg bauten Dossenheim und Horrenberg ihren Vorsprung an der Tabellenspitze weiter aus. Eberbach stoppte seinen Negativtrend und feierte das ersehnte Erfolgserlebnis in Wiesloch

**SG HD-Kirchheim II - ASC Neuenheim II 3:0.** Dank einer dominanten ersten und einer defensiv aufmerksamen zweiten Hälfte sicherte sich Kirchheim die drei Punkte. "Nach der Pause wurde Neuenheim stärker. Wir waren hinten gefordert, standen aber sicher", lobte Thorsten Maas, Sportlicher Leiter der SG die Abwehrleistung seines Teams. Zuvor hatten David Peipp (4.) und Carlos Ocantó Dávila (12.) für einen Start

nach Maß gesorgt. Als der ASC in der Schlussphase immer mehr riskierte, vollendete Max Riedl einen Konter zum 3:0-Endstand (90.).

RNZ vom 02.10.2023, Seite 26

**SG HD-Kirchheim II:** Fabian Maas (TW), Atakan Cakir, Amadou Berete, Ali-Nail Horuz (86. Emre Aydogmus), Kevin Kalabic, Carlos Alfredo Ocanto Dávila (68. Max Riedl), Adrian Müller (C), Christopher Kulik (80. Liam Sanderson), David Peipp, Dennis Fedosov, Emanuel Paulo - Trainer: Christopher Kulik

**ASC Neuenheim II:** Jonas Kürsch (TW), Salvador Meyer Reinozo, Guillaume Arnet (C), Dante Aulehla (76. Nistret Pollomi), Jonas Gimber, Matthias Loois (57. Jonas Schaffrath), Leon De Brito (65. Long-Vien Pham), Matthias Klauditz, Fynn Müller (40. Fabian Heinen), Marcel-Frank Hirneth (76. Fabio Hohmann), Emre Mechmet - Miron Schmidt (ETW), Luca Weiler, Harun Ara - Trainer: Jan Herle und Matthias Klauditz

**Tore:**

- 1:0 4. Min David Peipp
- 2:0 12. Min Carlos Ocanto Dávila
- 3:0 90. Min Max Riedl

**Schiedsrichter:** Werner Braun (BSC Mückenloch)

9. Spieltag			
29.09.2023	FC Rot	VfB Rauenberg	0:0
01.10.2023	SG HD-Kirchheim II	ASC Neuenheim II	3:0 (2:0)
01.10.2023	VfB Leimen	FT Kirchheim	4:3 (2:0)
01.10.2023	1.FC Wiesloch	Eberbacher SC	1:5 (1:2)
01.10.2023	VFL Heiligkreuzsteinach	FC Dossenheim	0:3 (0:1)
01.10.2023	SG Viktoria Mauer	Heidelberger SC	0:5 (0:2)
01.10.2023	SpVgg Baiertal	SG Horrenberg	0:2 (0:1)
11.10.2023	TSV Pfaffengrund	TSV Wieblingen	2:0 (2:0)
Spielfrei: SG-SV Lobbach			

			Gesamt						
Pl.	Pl.	Verein	Sp.	Ge	Un	Ve	Tore	Diff	Pkte
1.	(1)	FC Dossenheim	9	7	1	1	35:11	24	22
2.	(2)	SG Horrenberg (A)	9	7	0	2	27:11	16	21
3.	(3)	VfB Rauenberg	9	4	3	2	20:9	11	15
4.	(4)	SG-SV Lobbach	8	4	2	2	20:15	5	14
5.	(8)	Heidelberger SC (N)	9	4	2	3	18:16	2	14
6.	(5)	ASC Neuenheim II	9	4	2	3	17:16	1	14
7.	(10)	SG HD-Kirchheim II	8	4	1	3	25:20	5	13
8.	(11)	TSV Pfaffengrund (N)	9	4	1	4	24:21	3	13
9.	(12)	VfB Leimen	9	4	1	4	21:19	2	13
10.	(6)	VFL Heiligkreuzsteinach	8	4	1	3	15:15	0	13
11.	(7)	SpVgg Baiertal	8	4	1	3	13:14	-1	13
12.	(14)	Eberbacher SC	8	4	0	4	24:14	10	12
13.	(9)	FC Rot (M)	8	3	2	3	21:15	6	11
14.	(13)	FT Kirchheim (A)	8	3	1	4	16:17	-1	10
15.	(15)	TSV Wieblingen	8	1	1	6	5:29	-24	4
16.	(16)	1.FC Wiesloch	9	1	0	8	10:38	-28	3
17.	(17)	SG Viktoria Mauer	8	0	1	7	4:35	-31	1

## **Kreisliga Heidelberg Vorbericht zum 10. Spieltag**

### ***Der Kreisligist ASC II will Punktlandung beim VfL Heiligkreuzsteinach!***

Am Donnerstag abend musste der ASC Neuenheim III in der Kreisklasse B HD eine bittere Niederlage verdauen. Bei der Mannschaft von Ex-Bundesligaspielerin Christine Schneider ging die Neuenheimer Dritte durch den spielenden Co-Trainer Jan-Erik Möller in der 27. Minute in Führung. Der VfB Schönau drehte jedoch die Partie. Nach dem Neuenheimer Ausgleich zum 2:2 durch ein VfB-Eigentor (76.) gelang Marco Schupp schon eine Minute danach der glückliche 3:2-Siegtreffer für den Tabellen-Neunten.

Das nächste Spiel des B-Klasse-Dreizehnten (3 Punkte) findet am Sonntag um 12.45 Uhr auf dem heimischen Fußballcampus statt. Dann empfängt das Team von ASC III-Coach David Baumann den Liga-Elften FC Dossenheim 2 (6 Punkte) auf dem wahrscheinlich sonnigen Fußballcampus.

**Joseph Weisbrod**

## **RNZ-Vorschau**

### ***Pokalsieg macht Manuel Muths Männern Mut***

#### **Der VfB Rauenberg jetzt zweimal gegen Eberbach – Die SG Mauer feiert in der Kreisliga den ersten Punktgewinn**

Von Wolfgang Brück

**Heidelberg.** Heiko Rosenfelder ist Realist. "Es wird schwer, ein Spiel zu gewinnen", weiß der Trainer der SG Mauer. Doch jetzt ist ein Anfang gemacht. Nach sieben Niederlagen feierte der Kreisliga-Letzte seinen ersten Punktgewinn. Beim 2:2 konnte die SpVgg Baiertal die frühe Führung der Gastgeber von Jan Niklas Weber (11.) durch Tore von Hüseyin Turan (29.) und Yannick Weidner (37.) in einen eigenen Vorsprung verwandeln, doch Frederic Fass (46.) sicherte Mauer den Premieren-Punkt.

Ein Fass aufzumachen, empfiehlt sich nicht. Am Sonntag ist die SG Horrenberg Gast in Mauer. Der heimliche Tabellenführer, der zwar einen Punkt, aber auch ein Spiel weniger als Spitzenreiter FC Dossenheim aufweist. Es läuft auf einen Zweikampf zwischen den Bergsträbern – sie dürfen zuhause den Heidelberger SC nicht unterschätzen – und dem Landesliga-Absteiger hinaus. Erstaunlich: Nach nur neun Spieltagen hat das Duo einen Vorsprung von bereits acht und sieben Zählern.

Ungewöhnlich auch, dass schon früh in der Saison Wieblingen, Wiesloch und Mauer auf den drei Abstiegsplätzen den Anschluss zu verlieren drohen. Im Heidelberger Stadtderby muss Timo Fries ein paar Sicherungen einbauen, sonst könnte es nach dem 0:5 gegen Rauenberg und dem 1:4 in Leimen die nächste Klatsche geben. "Kärsche

zwo" weiß, wo die Hütte steht. Aber fragen Sie besser nicht bei Patrick Orf nach. Sein TSV Pfaffengrund kassierte im Sportzentrum Süd acht Tore, die Reserve des Landeslisten mischt im breit gefächerten Verfolgerfeld mit.

Dort ist auch der VfB Rauenberg. Vier Spiele ohne Niederlagen machen vor dem Heimspiel gegen den Eberbacher SC Manuel Muths Männern Mut. Darunter auch der 2:1-Sieg im Viertelfinale des Kreispokals gegen die SG-SV Lobbach. Nach dem frühen 0:1 durch Hannes Linnebach (8.) glich Abubacarr Jawara umgehend aus (9.). Für die Entscheidung sorgte erneut Jawara (73.). Kurios: Der Gast vom Sonntag, der Eberbacher SC, ist am Mittwoch, 8. November (19 Uhr), auch der Gegner im Halbfinale, allerdings hat der Fusionsverein dann Heimrecht.

Bereits eine Woche zuvor, am Mittwoch, 1. November (Allerheiligen), empfängt ab 14.30 Uhr, der 1. FC Mühlhausen II im zweiten Vorschlusstrunden-Spiel den Gewinner des Spiels zwischen Gauangelloch und Tairnbach, das am nächsten Dienstag (19.30 Uhr) ausgetragen wird.

In zwei Qualifikationsspielen wird ermittelt, wer Eberbach und Rauenberg sowie den Sieger aus Gauangelloch - Tairnbach in den nächsten badischen Pokalwettbewerb begleiten darf: Neckargemünd trifft am 8. November um 19 Uhr auf den Verlierer von Gauangelloch - Tairnbach und Lobbach spielt am 25. Oktober (19 Uhr) gegen den Heidelberger SC.

**Samstag, 15.30 Uhr:** VfB Rauenberg - Eberbacher SC; **16.30 Uhr:** SG Mauer - SG Horrenberg; **Sonntag, 12.30 Uhr:** SG Heidelberg-Kirchheim II - TSV Wieblingen; **15 Uhr:** VfB Leimen - SG-SV Lobbach, FC Dossenheim - Heidelberger SC, SpVgg Baiertal - FC Rot, TSV Pfaffengrund - FT Kirchheim; **16 Uhr:** VfL Heiligkreuzsteinach - ASC Neuenheim II. 1. FC Wiesloch spielfrei.

RNZ vom 06.10.2023, Seite 27

## Heidelberg Kreisliga 10. Spieltag

**Sonntag 08.10.2023, 16:00 Uhr**  
**VfL Heiligkreuzsteinach - ASC Neuenheim II 2:2 (1:0)**

### ***Aufholjagd belohnt***

Dank einer imposanten Willensleistung und eines Doppelpacks von Mittelstürmer Fabian Heinen dreht der ASC Neuenheim II die Kreisliga-Partie beim VfL Heiligkreuzsteinach in seiner starken letzten halben Stunde und bleibt mit 15 Punkten Tabellenfünfter.

ASC-Trainer Jan Herle bewertet den Spielverlauf wie folgt:

"Wir waren komplett dominant über 90 Minuten. Machen zwei leichte Fehler und



liegen kurz nach der Pause 2:0 hinten, belohnen uns dann aber wenigstens noch mit dem mehr als verdienten Punkt, der als Punkt der Moral und des Willens zu sehen ist."

**Joseph Weisbrod**

## **RNZ-Bericht**

### ***Der TSV Wieblingen überraschte***

#### **2:1-Sieg im Derby in Kirchheim - Spitzenreiter Dossenheim verwöhnt weiter mit vielen Toren - Rot fremdelt auswärts nicht**

Von Wolfgang Brück

**Heidelberg.** Machen in der Fußball-Kreisliga Heidelberg der FC Dossenheim und die SG Horrenberg den Kampf um die Meisterschaft und den Relegationsplatz unter sich aus? Nach zehn Spieltagen, also knapp einem Drittel der Saison, spricht nicht nur der satte Vorsprung gegenüber den Verfolgern für diese These, sondern auch die Unbeständigkeit der Konkurrenz. Zwar widerlegt Dossenheim die alte Fußballer-Weisheit, dass der Angriff Spiele, die Abwehr aber Meisterschaften gewinnt, doch so lange die Bergsträßer ein Tor mehr erzielen, als sie kassieren, kann ihnen die hohe Zahl der Gegentreffer egal sein.

Auch beim 4:2 gegen den Heidelberger SC fielen viele Tore - zur Freude der Zuschauer. Apropos Tore: Die SG Horrenberg empfängt am Dienstag die SG Viktoria Mauer. Gibt es im Spiel des Tabellenzweiten gegen den Letzten ein Schützenfest oder eine Überraschung, wie sie am zehnten Spieltag dem TSV Wieblingen mit dem 2:1 bei der SG Kirchheim II gelang?

**VfL Heiligkreuzsteinach - ASC Neuenheim II 2:2.** Abteilungsleiter Reiner Noe konnte mit der Punkteteilung leben, auch wenn sein VfL Heiligkreuzsteinach in einer guten ersten Stunde seiner Meinung nach eine höhere Führung verdient gehabt habe. Nach dem Anschlusstreffer durch Fabian Heinen dreht Neuenheim II auf und Noe relativierte seine Aussage: "Das Unentschieden geht insgesamt in Ordnung".

**VfL Heiligkreuzsteinach:** Florian Heinker (TW), Andreas Beckenbach, Marcel Steinle, Alexander Jakob (74. Marvin Gärtner), Kelvin Fischer (70. Tobias Kohl), Manuel Holzer, Oliver Teich, Pascal Beisel (C), Nicolas Koch (70. Tobias Pröll), Max Reinhard (66. Julian Emmerich), Sinan Yazici - Trainer: Oliver Teich

**ASC Neuenheim II:** Jonas Kürsch (TW), Edgar Hirsch, Harun Ara (C) (82. Matthias Loois), Dante Aulehla (55. Fynn Müller), Luca Weiler (55. Robert Kincses), Jonas Schaffrath, Matthias Klauditz, Fabian Heinen, Altan Kirici (78. Long-Vien Pham), Emre Mehmet (87. Fabio Hohmann), Max Zoller - Miron Schmidt (ETW) - Trainer: Jan Herle und Matthias Klauditz

#### **Tore:**

- 1:0 25. Min Max Reinhard

- 2:0 49. Min Sinan Can Yazici
- 2:1 62. Min Fabian Heinen
- 2:2 85. Min Fabian Heinen

### 1 Karte für ASC Neuenheim II:

- 58. Min Gelb für Altan Kirici

**Schiedsrichter:** Seyed Hamedani

10. Spieltag			
07.10.2023	VfB Rauenberg	Eberbacher SC	2:1 (0:1)
08.10.2023	SG HD-Kirchheim II	TSV Wieblingen	1:2 (0:1)
08.10.2023	VfB Leimen	SG-SV Lobbach	2:0 (1:0)
08.10.2023	FC Dossenheim	Heidelberger SC	4:3 (3:1)
08.10.2023	SpVgg Baiertal	FC Rot	1:3 (0:1)
08.10.2023	TSV Pfaffengrund	FT Kirchheim	1:2 (0:1)
08.10.2023	VFL Heiligkreuzsteinach	ASC Neuenheim II	2:2 (1:0)
10.10.2023	SG Horrenberg	SG Viktoria Mauer	5:0 (2:0)
Spielfrei: 1.FC Wiesloch			

			Gesamt						
Pl.	Pl.	Verein	Sp.	Ge	Un	Ve	Tore	Diff	Pkte
1.	(1)	FC Dossenheim	10	8	1	1	39:14	25	25
2.	(2)	SG Horrenberg (A)	10	8	0	2	32:11	21	24
3.	(3)	VfB Rauenberg	10	5	3	2	22:10	12	18
4.	(9)	VfB Leimen	10	5	1	4	23:19	4	16
5.	(6)	ASC Neuenheim II	10	4	3	3	19:18	1	15
6.	(13)	FC Rot (M)	9	4	2	3	24:16	8	14
7.	(4)	SG-SV Lobbach	9	4	2	3	20:17	3	14
8.	(5)	Heidelberger SC (N)	10	4	2	4	21:20	1	14
9.	(10)	VFL Heiligkreuzsteinach	9	4	2	3	17:17	0	14
10.	(7)	SG HD-Kirchheim II	9	4	1	4	26:22	4	13
11.	(8)	TSV Pfaffengrund (N)	10	4	1	5	25:23	2	13
12.	(14)	FT Kirchheim (A)	9	4	1	4	18:18	0	13
13.	(11)	SpVgg Baiertal	9	4	1	4	14:17	-3	13
14.	(12)	Eberbacher SC	9	4	0	5	25:16	9	12
15.	(15)	TSV Wieblingen	9	2	1	6	7:30	-23	7
16.	(16)	1.FC Wiesloch	9	1	0	8	10:38	-28	3
17.	(17)	SG Viktoria Mauer	9	0	1	8	4:40	-36	1

## **Kreisliga Heidelberg Vorbericht zum 11. Spieltag**

### ***ASC gegen Topteam***

#### **Der Kreisliga-Fünfte ASC II begrüßt am Sonntag Spitzenreiter FC Dossenheim!**

Eine starke Mentalität hat der Kreisliga-Fünfte ASC Neuenheim II (15 Punkte) am Sonntag beim VfL Heiligkreuzsteinach bewiesen. Dank des Doppelpacks von Fabian Heinen (62./85.) ließ das Team sich nicht auf dem Kunstrasenplatz unter dem Friedhof begraben und holte einen Zweitore-Rückstand auf.

Mit derselben Einstellung, aber bitte von Anfang an, sollten die Jungs der Trainer-Doppelspitze Jan Herle und Matthias Klauditz dem Spitzenreiter FC Sportfreunde 1910 Dossenheim am Sonntag das Leben bzw. Punkten schwer machen! Der FCD (25 Punkte) hat nach zehn Spieltagen auch das beste Torverhältnis (39:14) und im Schnitt in jeder Partie drei Tore erzielt. Es könnte ein aufregendes, dramatisches Top-Derby am Sonntag werden. Schiedsrichter-Gentleman Roland Schäfer wird den Kreisliga-Klassiker auf dem Fußballcampus um 15.00 Uhr anpfeifen.

**Joseph Weisbrod**

## **RNZ-Vorschau**

### ***So will Wieblingen in der Kreisliga bleiben***

#### **Nach der Derby-Niederlage im Pfaffengrund verrät Trainer Timo Fries seinen spektakulären Plan**

Von Wolfgang Brück

**Heidelberg.** Zwei Fragen bewegen in der Kreisliga. Machen Dossenheim und Horrenberg Meisterschaft und Relegations-Rang unter sich aus? Und: Stehen mit Wieblingen, Wiesloch und Mauer die Absteiger schon so gut wie fest? "Nein", widerspricht Jochen Schuppe. Der Meister-Trainer des FC Rot hat ein Bauchgefühl: "Einer der drei kommt unten raus."

Wenn der Plan aufgeht, wird es der TSV Wieblingen sein. Zwar vergrößerte sich mit der 0:2-Derby-Niederlage im Pfaffengrund der Rückstand zum rettenden Ufer auf fünf Punkte, doch Timo Fries machte eine spektakuläre Ankündigung. "Wir führen aussichtsreiche Gespräche mit fünf Spielern aus der Zeit in der Verbands- und Landesliga. Wir wollen sie von einem Comeback überzeugen", verriet der Trainer der Rhein-Neckar-Zeitung.

Rund 200 Zuschauer waren am Mittwochabend Zeuge der Wieblinger 0:2-Niederlage beim Nachbarn. Mit seinem achten Saisontreffer, einem schönen Freistoß, brachte David von Geiso den Pfaffengrund in Führung (15.). Der Blaublüter bereitete auch das 2:0 durch Tim Wink vor (35.). Zum Schluss drehte Wieblingen noch mal auf, Torwart Fabian Conrad verhinderte ein Anschlussstor.

"Mit dieser Leistung hätten wir am Sonntag gegen die Freien Turner Kirchheim nicht verloren", meinte Vize-Präsident Günter Bitsch, "wenn wir in Eberbach mit der gleichen Einstellung antreten, können wir auch dort was holen." Trainer Patrick Orf freute sich über das Erfolgserlebnis nach vier sieglosen Spielen und den Sprung vom 14. und den elften Platz.

Der Pfaffengründer gehört zur Fraktion, die von einem Zweikampf um den Titel ausgeht. Das Führungs-Duo hat nach nicht mal einem Drittel der Runde bereits neun und acht Punkte Vorsprung vor dem VfB Leimen. "Horrenberg hat seine Landesliga-Mannschaft zusammen gehalten und Dossenheim spielt mit Trainer Seydou Sy, von dem ich viel halte, sehenswerten Offensiv-Fußball", sagt Orf. Auch Schuppe tippt auf ein Duell zwischen Dossenheim und Horrenberg.

Noch sind die Bergsträßer einen Punkt vorne, doch die SG Horrenberg hat ein Spiel weniger. Beim 5:0 gegen Schlusslicht Mauer am Dienstag wurde sie dank Sebastian Starey (35. und 67.), Dennis Gebhardt (81.) und Felix Kraus (84.) sowie einem Eigentor von Daniel Herbold (17.) der Favoritenrolle gerecht.

Bei einer weiteren Niederlage am Sonntag unterm Blauen Turm muss man schwarz sehen für Mauer. Aber: Auch Viktoria-Präsident Harald Weiser will mit Ehemaligen einen Rettungsschirm aufspannen.

Nicht alle teilen der Ansicht von Schuppe und Orf. "Dossenheim hat keine Übermannschaft", glaubt Marco Tauer vom Heidelberger SC. Sein Kollege Timo Fischer weist darauf hin, dass die Runde noch lange ist. "Wir wollen oben dran bleiben und die Großen ärgern", erklärt der Trainer der SG-SV Lobbach. Dazu braucht es am Sonntag einen Heimsieg gegen den VfB Rauenberg und damit die schnelle Revanche für die 1:2-Niederlage im Pokal-Viertelfinale. Ein Führungswechsel am elften Spieltag ist nicht ausgeschlossen. Dossenheim hat im Bergstraßen-Duell beim ASC Neuenheim II die schwerere Ausgabe als Horrenberg, das den VfL Heiligkreuzsteinach empfängt.

**Sonntag, 15 Uhr:** ASC Neuenheim II - FC Dossenheim, 1. FC Wiesloch - VfB Leimen, SG-SV Lobbach - VfB Rauenberg, Eberbacher SC - TSV Pfaffengrund, FT Kirchheim \_ SpVgg Baiertal, FC Rot - SG Heidelberg-Kirchheim II, TSV Wieblingen - SG Mauer, SG Horrenberg - VfL Heiligkreuzsteinach.

RNZ vom 12.10.2023

## Heidelberg Kreisliga 11. Spieltag

Sonntag 15.10.2023, 15:00 Uhr  
ASC Neuenheim II - FC Dossenheim 1:0 (0:0)

**Neuenheim II schlägt im Nachbarschafts-Duell den bisherigen Spitzenreiter FC Dossenheim und ist Tabellenvierter der Kreisliga HD**



ASC Neuenheim II - FC Dossenheim (Foto: Weisbrod)

Im heiß umkämpften Spitzen-Derby der Kreisliga Heidelberg war der Tabellenführer in der Start-Viertelstunde überlegen, ehe der ASC Neuenheim II das Spielgeschehen ausgeglichen gestaltete und seinerseits die Offensive suchte.

Nach der chancenärmeren ersten Hälfte nahm die vom einstigen Bundesliga-Schiedsrichter Roland Schäfer (Jahrgang 1954) weise geleitete Partie Fahrt auf und die "Expected Goals" mehrten sich auf beiden Seiten. Sowohl ASC-Zerberus Jonas Kürsch nach einem Freistoß von Tim Abfaltrer (70.) und einem reaktionsschnell an den Innenpfosten gelenkten Distanzschuss (71.) als auch FCD-Keeper Marc Burger (74.) im Eins-zu-Eins-Duell gegen den eingewechselten Leon De Brito (73.) konnten einen Rückstand reaktionsschnell verhindern.

### **ASC-Joker Leon De Brito schießt das Tor des Sonntags!**

Als der Kompass auf ein leistungsgerechtes Remis im Bergstraßen-Classic hindeutete, luchste der pfiffige Leon De Brito, der schon kurz nach seiner Einwechslung im Eins-zu-Eins gegen FC-Kapitän Marc Burger die Führung auf dem

Fuß hatte, einem FC-Verteidiger den Ball ab und vollstreckte präzise zum Tor des Sonntags.

Da die löwenherzige ASC-Abwehr um Paul Heinemann und Harun Ara vor der von Jonas Kürsch bestens gehüteten Beziehungskiste den torreichsten Kreisliga-Angriff um Goalgetter Marvin Kaul unermüdlich bearbeitete, konnten die Anatomen einen glücklichen Derbysieg bejubeln.

Während der FC Dossenheim die Tabellenführung an die SG Horrenberg abgeben muss, klettert die Mannschaft von Jan Herle und Spielertrainer Matthias Klauditz auf den vierten Tabellenplatz der Kreisliga Heidelberg. Am Sonntag um 15.00 Uhr steigt für den ASC Neuenheim II ( 18 Punkte) beim starken am Wochenende spielfreien Aufsteiger Heidelberger SC (11. Platz, 14 Punkte)das nächste spannende Derby.

**Joseph Weisbrod**

## **RNZ-Bericht**

### ***Vom Ruhestand in die Startelf***

#### **Beim Comeback von Urgestein Denis Neuert feiern die FT Kirchheim einen 2:0-Heimsieg gegen Baiertal**

**Heidelberg.** (RNZ) Fünf Heimsiegen stehen zwei Auswärtserfolge gegenüber - am 11. Spieltag der Kreisliga Heidelberg erwiesen sich die heimischen Sportplätze als gute Pflaster. Einzig Leimen und Mauer feierten Siege in der Fremde, mit dem 5:3-Erfolg in Wieblingen reicht die SG die rote Laterne an Wiesloch weiter. Und auch an der Tabellenspitze gibt es Bewegung: Primus Dossenheim verlor gegen Neuenheims Zweitvertretung und muss Horrenberg vorbeiziehen lassen.

**ASC Neuenheim II - FC Dossenheim 1:0.** Im Spitzen-Derby war der Tabellenführer nur in der Start-Viertelstunde überlegen, ehe der ASC das Geschehen ausgeglichen gestaltete und seinerseits die Offensive suchte. Nach einer chancenarmen ersten Hälfte nahm die Partie Fahrt auf: ASC-Torhüter Jonas Kürsch (70./72.) und FCD-Keeper Marb Bruger (74.) konnten einen Rückstand ihrer Farben jeweils verhindern. Als der Kompass auf ein leistungsgerechtes Remis hindeutete, vollstreckte Joker Leon De Brito nach einem Ballgewinn präzise zum 1:0 (78.). Da die ASC-Abwehr den besten Kreisliga-Angriff um Torjäger Marvin Kaul clever bearbeitete, konnten die Anatomen einen glücklichen Derbysieg bejubeln. Der drahtige frühere Bundesliga-Schiedsrichter Roland Schäfer (Jahrgang 1954) hatte mit der umkämpften, aber fairen Begegnung keine Mühe. jw

RNZ vom 16.10.2023, Seite 24

**ASC Neuenheim II:** Jonas Kürsch (TW), Paul Heinemann, Harun Ara, Dante Aulehla (62. Long-Vien Pham), Emre Mehmet (82. Luca Weiler), Jonas Schaffrath (90. Guillaume Arnet), Jannik Muthny, Matthias Klauditz, Fabian Heinen, Marcel-Frank Hirneth (C), Max Zoller (65. Leon De Brito) - Miron Schmidt (ETW), Robert Kincses, Patrick Treu, Besmir Gjinovci, - Trainer: Jan Herle und Matthias Klauditz

**FC Dossenheim:** Marc Burger (C,TW), Max Bohneberg (89. Jay Peters), Stefan Vierling, Fabian Jakob, Yanik Ladjouan, Maurice Körbel, Fynn Zetsche, Marvin Kaul, Johannes Wachsmuth, Tim Abfalterer, Malik Mikona (72. Cengik Dirican) -  
Trainer: Seydou Sy

**Tore:**

- 1:0 78. Min Leon De Brito

**1 Karte für ASC Neuenheim II:**

- 43. Min Gelb für Harun Ara

**Schiedsrichter:** Roland Schäfer (SV Sandhausen)

**Zuschauer:** 50

11. Spieltag			
15.10.2023	ASC Neuenheim II	FC Dossenheim	1:0 (0:0)
15.10.2023	1.FC Wiesloch	VfB Leimen	1:3 (0:2)
15.10.2023	SG-SV Lobbach	VfB Rauenberg	3:0 (1:0)
15.10.2023	Eberbacher SC	TSV Pfaffengrund	2:0 (0:0)
15.10.2023	FT Kirchheim	SpVgg Baiertal	2:0 (1:0)
15.10.2023	FC Rot	SG HD-Kirchheim II	3:3 (1:3)
15.10.2023	TSV Wieblingen	SG Viktoria Mauer	3:5 (1:3)
15.10.2023	SG Horrenberg	VFL Heiligkreuzsteinach	3:1 (1:0)
Spielfrei: Heidelberger SC			

			Gesamt						
Pl.	Pl.	Verein	Sp.	Ge	Un	Ve	Tore	Diff	Pkte
1.	(2)	SG Horrenberg (A)	11	9	0	2	35:12	23	27
2.	(1)	FC Dossenheim	11	8	1	2	39:15	24	25
3.	(4)	VfB Leimen	11	6	1	4	26:20	6	19
4.	(3)	VfB Rauenberg	11	5	3	3	22:13	9	18
5.	(5)	ASC Neuenheim II	11	5	3	3	20:18	2	18
6.	(7)	SG-SV Lobbach	10	5	2	3	23:17	6	17
7.	(12)	FT Kirchheim (A)	10	5	1	4	20:18	2	16
8.	(14)	Eberbacher SC	10	5	0	5	27:16	11	15
9.	(6)	FC Rot (M)	10	4	3	3	27:19	8	15
10.	(10)	SG HD-Kirchheim II	10	4	2	4	29:25	4	14
11.	(8)	Heidelberger SC (N)	10	4	2	4	21:20	1	14
12.	(9)	VFL Heiligkreuzsteinach	10	4	2	4	18:20	-2	14
13.	(11)	TSV Pfaffengrund (N)	11	4	1	6	25:25	0	13
14.	(13)	SpVgg Baiertal	10	4	1	5	14:19	-5	13
15.	(15)	TSV Wieblingen	10	2	1	7	10:35	-25	7
16.	(17)	SG Viktoria Mauer	10	1	1	8	9:43	-34	4
17.	(16)	1.FC Wiesloch	10	1	0	9	11:41	-30	3



## **Kreisliga Heidelberg Vorbericht zum 12. Spieltag**

### ***Kreisligist ASC Neuenheim II im Stadtderby beim Heidelberger SC!***

#### **Der ASC Neuenheim II am Sonntag im HD-Derby beim Heidelberg SC an alter Wirkungsstätte!**

Nach seinem hart erkämpften 1:0-Derbysieg gegen den entthronten Spitzenreiter FC Sportfreunde Dossenheim steht für den Kreisliga-Vierten ASC Neuenheim II (18 Punkte) gleich das nächste Derby auf dem Speiseplan. Dass gegen den FCD hinten die Null stand, war auch ein Verdienst von Torhüter Jonas Kürsch, der seine Mannschaft mit glänzenden Paraden vor einem Rückstand bewahrte.

Am Sonntag ab 15.00 Uhr beim forschenden Aufsteiger Heidelberger SC (11. Platz, 14 Punkte) möchten der ehrgeizige Keeper und seine Vorderleute am liebsten erneut ohne Gegentor, bestenfalls mit einem geschossenen Tor mehr als der HSC vom Platz gehen. Die Mannschaft des jungen Aufstiegscoachs Marco Tauer pausierte am letzten Spieltag, unterlag zuvor aber in Dossenheim in einer wilden Partie nur knapp mit 3:4.

Der ASC Neuenheim am Sonntag im 45. Jahr seines Bestehens zurück zu den Vereinswurzeln. Denn bis zum Umzug auf den Fußballcampus teilte der Anatomie-Sport-Club sich mehr als drei Jahrzehnte das Sportgelände am Harbigweg mit dem HSC. Um so schöner – auch für die gute Tabellensituation – wäre ein überzeugender Auftritt an alter Wirkungsstätte!

**Joseph Weisbrod**

## **RNZ-Vorschau**

### ***Starey auf den Spuren des Weltmeisters***

#### **Der Torjäger der SG Horrenberg stellte sich ins Tor – wie Olivier Giroud vom AC Mailand**

Von Wolfgang Brück

**Heidelberg.** (Fast) alle Trainer versprechen Angriffsfußball. Seydou Sy hält sich daran. Der 45-jährige Senegalese lässt den FC Dossenheim auf Gedeih und Verderben stürmen. 39 Tore in elf Spielen bedeuten: Der Kreisliga-Zweite ist fast in jedem Spiel für vier Tore gut. Am Sonntag (15 Uhr) empfangen die Bergsträßer die SG Horrenberg. Der Tabellenführer geizt – mit 35 Treffern in zehn Spielen – auch nicht mit Toren.

"Dieses Spiel hat viele Zuschauer verdient", meint der Dossenheimer Fußballchef Marco Günther. Viele Experten gehen davon aus, dass Dossenheim und Horrenberg die Meisterschaft unter sich ausmachen. Am Sonntag werden vier Top-Torjäger im Direktduell aufeinander treffen: Dennis Gebhardt (14) und Sebastian Starey (8) von

der SG Horrenberg sowie Marvin Kaul (8) und Tim Abfalterer (7) vom FC Dossenheim.

Starey hätte vielleicht noch mehr Tore, hätte er am Sonntag beim 3:1 gegen Heiligkreuzsteinach nicht auf einer ungewöhnlichen Position gespielt. Der Torjäger stand im Tor. Das ist kein Witz, es war der Not geschuldet. Weil Stammkeeper Marcel Mehl wegen einer Verletzung am Syndesmoseband allenfalls in den letzten Spielen des Jahres wieder eingreifen kann und Marcel Kuon und Heiko Frank krank waren, erinnerte sich Starey daran, dass er in der Jugend und bei Freizeit-Turnieren schon mal die Handschuhe überstreifte. "Sebastian machte seine Sache gut. Am Gegentor war er schuldlos", urteilte Ingo Mehl. Das Mitglied im Spielausschuss meint: "Es beruhigt, dass wir uns auch in extremen Situationen zu helfen wissen."

Sebastian Starey, der mit seinen Toren maßgeblich am Horrenberger Landesliga-Aufstieg beteiligt war, wandelte damit auf den Spuren seines Torjäger-Kollegen Olivier Giroud vom AC Mailand. Der französische Weltmeister von 2018 vertrat in der Schlussphase des Spiels gegen Genua (1:0) Mike Maignan. Der Torwart hatte Rot gesehen. Der AC Mailand nahm Girouds Torwart-Trikot in sein Fanshop-Angebot auf. Die Jerseys waren innerhalb von Sekunden ausverkauft.

Ob die SG Horrenberg dem Mailänder Beispiel folgen wird, ist nicht bekannt. Wohl aber, dass Ingo Mehl mit einem Punkt in Dossenheim gut leben kann. Werden es drei, würde der Vorsprung auf fünf Zähler wachsen, zudem hat Dossenheim ein Spiel mehr ausgetragen. Wintermeister sei man damit noch lange nicht, mahnt Mehl. Im Fußball kann viel passieren. Zum Beispiel, dass der Erste beim Letzten verliert. Das 2:1 Anfang September war der einzige Saisonsieg des 1. FC Wiesloch und die einzige Niederlage der SG Horrenberg.

In Dossenheim wird Starey wieder stürmen. Urlauber Julian Steger fehlt. Seydou Sy steht Marcus Raad nicht zur Verfügung, der "Aggressive-Leader", wie ihn Marco Günther bezeichnet. Der Sportliche Leiter hofft, dass Malik Mikona schnell seinen Trainings-Rückstand aufholt. Der 23-Jährige vom VfR Mannheim habe das Zeug, in der Verbandsliga zu spielen. Das 0:1 in Neuenheim stuft Günther als verzeihbaren Ausrutscher ein. "Wir haben auf ein Tor gespielt. So was kommt vor", sagt der FC-Chef.

Überraschender als die Dossenheimer Niederlage beim ASC Neuenheim II war der 5:3-Sieg von Viktoria Mauer beim TSV Wieblingen. Die Jungs von Heiko Rosenfelder feierten am zehnten Spieltag den ersten Saisonsieg und übergaben das Schlusslicht an Wiesloch.

Großen Anteil am ersten Erfolgs-Erlebnis hat Robin Welz. Bei seinem Comeback bereitete er zwei der drei Tore von Jonathan Hader vor und schoss eines selbst. Welz hatte pausiert, doch jetzt ist sein Baby auf der Welt und Sebastian Happes, ein guter Freund, konnte den 32-Jährigen davon überzeugen, dass die Viktoria dringend Hilfe braucht. "Mit Robin sind wir erheblich stärker", meint Alexander Schütte, wie Happes im Spielausschuss. "Wir rechnen uns auch im Kerwenspiel am Samstag gegen den FC Rot was aus." Der Meister bleibt die Sphinx der Kreisliga. Auswärts hui, daheim pfui.

Ob auswärts oder daheim – bei der SpVgg Baiertal müssen Punkte her. Vor kurzem noch Anwärter auf Rang drei sind die Jungs von Manuel Adler durch vier sieglose Spiele auf den viertletzten Platz abgerutscht. Für Bernd Keller, der sich – wir bitten den Kalauer zu entschuldigen – im Keller auskennt, besteht noch kein Grund, den Krisenmodus auszurufen. Der Zahntechniker, Aushilfs-Linienrichter und Spieler-Vater sagt vor dem Heimspiel gegen den Eberbacher SC: "Zwischen Platz fünf und 14 sind gerade mal vier Punkte Unterschied. Es kann schnell wieder nach oben gehen."

**Freitag, 19.30 Uhr:** TSV Pfaffengrund - SG-SV Lobbach; **Samstag, 13 Uhr:** SG Viktoria Mauer - FC Rot; **Sonntag, 12.30 Uhr:** SG Heidelberg-Kirchheim II - FT Kirchheim; **15 Uhr:** VfB Rauenberg - 1. FC Wiesloch, Heidelberger SC - ASC Neuenheim II, FC Sportfreunde Dossenheim - SG Horrenberg, VfL Heiligkreuzsteinach - TSV Wieblingen, SpVgg Baiertal - Eberbacher SC; spielfrei: VfB Leimen.

RNZ vom 20.10.2023, Seite 23

## Heidelberg Kreisliga 12. Spieltag

**Sonntag 22.10.2023, 15:00 Uhr**  
**Heidelberger SC - ASC Neuenheim II 3:2 (1:1)**

***Kein Erfolgserlebnis in der alten Heimat***

**Der ASC Neuenheim II verliert trotz Führung das turbulente  
Stadtderby beim Heidelberger SC**



(Foto: Weisbrod)

An der einstigen Wirkungsstätte am Harbigweg im Sportzentrum Süd, wo der Anatomie-Sport-Club Neuenheim 1978 e. V. über 35 Jahre seine sportliche Heimat hatte, zeigte der ASC II nicht gerade seine beste Performance, aber nach einer knappen halben Stunde die nötige Effektivität. Bis dahin hatte der HSC mehr Ballbesitz und Spielwitz, produzierte eine Serie von Eckbällen und traf durch seinen Neuner Georg Leistikow per Kopf nur den Pfosten (24.).

Doch dann stellte ASC-Stürmer Stefan Berger mit einem scharfen Flachschuss ins rechte Eck, dem ersten Neuenheimer Torschuss, den Spielverlauf auf den Kopf (29.). Sechs Minuten später glich die initiative Mannschaft von HSC-Coach Marco Tauer nach einem an den Innenpfosten verlängerten Eckball, der wohl die Torlinie passierte, etwas glücklich, aber hochverdient aus (35.). Nach einem klugen Rückpass von Außenbahner Emre Mehmet hatte erneut Stefan Berger die Führungschance, schoss von der Strafraumgrenze aber um Haaresbreite am HSC-Pfosten vorbei (39.).

### **Der HSC dreht das Stadtderby, der ASC dreht zu spät auf!**

Kurz nach dem Wiederanpfiff von Schiedsrichter Patrick Toubi drehte der HSC das Heidelberger Derby auf dem Kunstrasenplatz. HSC-Kapitän Patrick Molle, fußballerischer und kommunikativer Leader seines Teams, krönte seine Führungsleistung mit einem Volleykracher unter die Latte (48.). Als Jonathan Weisser nach einem Konter mit seinem präzisen Abschluss zum 3:1 den Doppelpack schnürte (55.), roch das deutlich nach einer Vorentscheidung.

ASC-Trainer Jan Herle setzte alles auf eine Karte und wechselte mit Fynn Swoboda, Leon De Brito, Luca Weiler und Guillaume Paul Adolf Arnet gleich fünf neue Kräfte ein. Neuenheim fand seinen Rhythmus, kombinierte genauer und zielstrebigter als zuvor und machte ordentlich Druck auf den HSC-Kessel.auf. Der Lohn folgte erneut auf dem Fuß von Stefan Berger, der eine Maßflanke von Mittelfeldstrategie Jonas Schaffrath ins HSC-Tor beförderte (69.).

Auch wenn die Gelbhemden in den letzten 20 Minuten dem Ausgleich näher waren als der HSC der Entscheidung, blieben die Tauer-Boys mit schnörkellosem Umschaltspiel gefährlich. Der bärenstarke ASC-Torhüter Jonas Kürsch verhinderte zweimal mit Blitzreaktionen das vierte HSC-Tor (71./80.). Trotz der zu harten gelb-roten Karte durch den ansonsten meist richtig entscheidenden Schiedsrichter Patrick Toubi (78.) hätte das Neuenheimer Remis in der Schlussphase noch gelingen können.

Mit dem insgesamt leistungsgerechten Sieg für den Heidelberger SC (9. Platz, 17 Punkte) sind die beiden Stadtrivalen jetzt auch in der Kreisliga-Tabelle gute Nachbarn. Der ASC Neuenheim II belegt mit 18 Zählern den achten Tabellenplatz.

**Joseph Weisbrod**

## **RNZ-Bericht**

### ***"In dieser Liga entscheiden Kleinigkeiten"***

#### **Im Spiel gegen Neuenheim II macht der Heidelberger SC viele dieser Nuancen richtig und gewinnt mit 3:2**

**Heidelberg.** (RNZ) Derbys, enge Spiele und viele Tore: Der zwölfte Spieltag der Fußball-Kreisliga Heidelberg hatte einiges zu bieten.

**Heidelberger SC - ASC Neuenheim II 3:2.** Nach 90 Minuten mit hoher Intensität auf und neben dem Platz durfte der HSC über den zweiten Heimsieg der Saison

jubeln. "Beide Coaches haben einige Male die Grundordnung geändert, es war wirklich interessant", beschrieb HSC-Trainer Marco Tauer die taktisch herausfordernde Partie, in der es nach dem Anschlusstreffer zum 3:2 durch Neuenheims Stefan Berger (69.) nochmal richtig spannend wurde. "In dieser Liga entscheiden extreme Kleinigkeiten. Da tut es richtig gut, solche engen Spiele für sich zu entscheiden", freute sich Tauer.

RNZ vom 23.10.2023, Seite 24

**Heidelberger SC:** Moritz Gauweiler, Thomas Prestel (80. Mohmad Bdeir), Luca Slotty, Hendrik Kessler, Julian Franz, Lauritz Niederhöfer, David Gordon Weis (44. Tobias Nonnenmacher), Felix Lentze, Georg Leistikow (89. Jakob Kaiser), Patrick Molle (C), Jonathan Weisser - Marco Tauer (ETW), Gian Luca von Contzen, Thanakorn Somthiang, Cedrik Peters - Trainer: Marco Tauer

**ASC Neuenheim II:** Jonas Kürsch (TW), Paul Heinemann, Harun Ara (77. Guillaume Arnet), Dante Aulehla (58. Fynn Svoboda), Emre Mechmet, Jonas Schaffrath, Jannik Muthny (58. Leon De Brito), Matthias Klauditz (64. Luca Weiler), Stefan Berger, Marcel-Frank Hirneth (C), Max Zoller (90. Robert Kincses) - Miron Schmidt (ETW), Fynn Müller, David Schleiermacher - Trainer: Jan Herle und Matthias Klauditz

#### **Tore:**

- 0:1 29. Min Stefan Berger
- 1:1 35. Min Eigentor
- 2:1 48. Min Patrick Molle
- 3:1 55. Min Jonathan Weisser
- 3:2 69. Min Stefan Berger, Querpass von Emre Mechmet

#### **3 Karten für ASC Neuenheim II:**

- 41. Min Gelb für Marcel-Frank Hirneth
- 48. Min Gelb für Stefan Berger
- 78. Min Gelbrot für Marcel-Frank Hirneth

**Schiedsrichter:** Patrick Toubi (FC Vikt. Enzberg)

12. Spieltag			
20.10.2023	TSV Pfaffengrund	SG-SV Lobbach	2:3 (2:3)
21.10.2023	SG Viktoria Mauer	FC Rot	2:4 (2:1)
22.10.2023	SG HD-Kirchheim II	FT Kirchheim	1:2 (0:1)
22.10.2023	VfB Rauenberg	1.FC Wiesloch	4:2 (1:1)
22.10.2023	Heidelberger SC	ASC Neuenheim II	3:2 (1:1)
22.10.2023	FC Dossenheim	SG Horrenberg	3:0 (0:0)
22.10.2023	VFL Heiligkreuzsteinach	TSV Wieblingen	5:1 (2:1)
22.10.2023	SpVgg Baiertal	Eberbacher SC	0:0
Spielfrei: VfB Leimen			

			Gesamt						
Pl.	Pl.	Verein	Sp.	Ge	Un	Ve	Tore	Diff	Pkte
1.	(2)	FC Dossenheim	12	9	1	2	42:15	27	28
2.	(1)	SG Horrenberg (A)	12	9	0	3	35:15	20	27
3.	(4)	VfB Rauenberg	12	6	3	3	26:15	11	21
4.	(6)	SG-SV Lobbach	11	6	2	3	26:19	7	20
5.	(3)	VfB Leimen	11	6	1	4	26:20	6	19
6.	(7)	FT Kirchheim (A)	11	6	1	4	22:19	3	19
7.	(9)	FC Rot (M)	11	5	3	3	31:21	10	18
8.	(5)	ASC Neuenheim II	12	5	3	4	22:21	1	18
9.	(11)	Heidelberger SC (N)	11	5	2	4	24:22	2	17
10.	(12)	VFL Heiligkreuzsteinach	11	5	2	4	23:21	2	17
11.	(8)	Eberbacher SC	11	5	1	5	27:16	11	16
12.	(10)	SG HD-Kirchheim II	11	4	2	5	30:27	3	14
13.	(14)	SpVgg Baiertal	11	4	2	5	14:19	-5	14
14.	(13)	TSV Pfaffengrund (N)	12	4	1	7	27:28	-1	13
15.	(15)	TSV Wieblingen	11	2	1	8	11:40	-29	7
16.	(16)	SG Viktoria Mauer	11	1	1	9	11:47	-36	4
17.	(17)	1.FC Wiesloch	11	1	0	10	13:45	-32	3

## **Kreisliga Heidelberg Vorbericht zum 13. Spieltag**

ASC Neuenheim ist an diesem Wochenende spielfrei

**Sonntag, 14.30 Uhr:** VfB Leimen - VfB Rauenberg, 1. FC Wiesloch - TSV Pfaffengrund, SG-SV Lobbach - SpVgg Baiertal, Eberbacher SC - SG Heidelberg-Kirchheim II, FT Kirchheim - SG Viktoria Mauer, FC Rot - VfL Heiligkreuzsteinach, TSV 1887 Wieblingen - FC Sportfreunde Dossenheim; 15 Uhr: SG Horrenberg - Heidelberger SC. ASC Neuenheim II spielfrei.

### **Heidelberg Kreisliga 13. Spieltag**

**Sonntag 29.10.2023, 15:00 Uhr  
ASC Neuenheim II spielfrei**

***Wenn die Oma achtmal im Jahr Geburtstag hat***

**Beim TSV Wieblingen trat Trainer Timo Fries zurück, dem 2:5 in Heiligkreuzsteinach folgte ein 2:8 gegen Dossenheim**

**Heidelberg.** (RNZ/wob) Tobias Kulka und Markus Janscho sind nicht zu beneiden. Der Co-Trainer des TSV Wieblingen, der nach dem Rücktritt von Timo Fries gemeinsam mit der Boxberger Torwart-Legende das Kommando beim TSV Wieblingen übernommen hat, muss die nächste Pleite verkraften. Der frühere Verbandsligist unterlag Spitzenreiter Dossenheim 2:8. Es war bei 20 (!) Gegentoren die vierte Niederlage in Folge.

Derweil kehrte die SG Horrenberg nach zuletzt zwei Niederlagen mit einem 3:1 gegen den Heidelberger SC in die Erfolgsspur zurück und bleibt erster Dossenheim-Verfolger. Während sich Leimen und Rauenberg im Verfolger-Duell torlos trennten, kommt der FC Rot nach Stolperstart in Fahrt. Das 7:2 gegen Heiligkreuzsteinach war deutlich. Die rote Laterne hängt trotz eines respektablen 1:1 bei den Freien Turnern Kirchheim wieder in Mauer. Denn dem 1. FC Wiesloch gelang im Sechs-Punkte-Spiel gegen Pfaffengrund ein 2:1-Sieg

13. Spieltag			
29.10.2023	VfB Leimen	VfB Rauenberg	0:0
29.10.2023	1.FC Wiesloch	TSV Pfaffengrund	2:1 (2:1)
29.10.2023	SG-SV Lobbach	SpVgg Baiertal	2:1 (1:0)
29.10.2023	Eberbacher SC	SG HD-Kirchheim II	3:0 (2:0)
29.10.2023	FT Kirchheim	SG Viktoria Mauer	1:1 (0:1)
29.10.2023	FC Rot	VFL Heiligkreuzsteinach	7:2 (4:1)
29.10.2023	TSV Wieblingen	FC Dossenheim	2:8 (1:5)
29.10.2023	SG Horrenberg	Heidelberger SC	3:1 (1:0)
Spielfrei: ASC Neuenheim II			

			Gesamt						
Pl.	Pl.	Verein	Sp.	Ge	Un	Ve	Tore	Diff	Pkte
1.	(1)	FC Dossenheim	13	10	1	2	50:17	33	31
2.	(2)	SG Horrenberg (A)	13	10	0	3	38:16	22	30
3.	(4)	SG-SV Lobbach	12	7	2	3	28:20	8	23
4.	(3)	VfB Rauenberg	13	6	4	3	26:15	11	22
5.	(7)	FC Rot (M)	12	6	3	3	38:23	15	21
6.	(5)	VfB Leimen	12	6	2	4	26:20	6	20
7.	(6)	FT Kirchheim (A)	12	6	2	4	23:20	3	20
8.	(11)	Eberbacher SC	12	6	1	5	30:16	14	19
9.	(8)	ASC Neuenheim II	12	5	3	4	22:21	1	18
10.	(9)	Heidelberger SC (N)	12	5	2	5	25:25	0	17
11.	(10)	VFL Heiligkreuzsteinach	12	5	2	5	25:28	-3	17
12.	(12)	SG HD-Kirchheim II	12	4	2	6	30:30	0	14
13.	(13)	SpVgg Baiertal	12	4	2	6	15:21	-6	14
14.	(14)	TSV Pfaffengrund (N)	13	4	1	8	28:30	-2	13
15.	(15)	TSV Wieblingen	12	2	1	9	13:48	-35	7
16.	(17)	1.FC Wiesloch	12	2	0	10	15:46	-31	6
17.	(16)	SG Viktoria Mauer	12	1	2	9	12:48	-36	5



# Kreisliga Heidelberg Vorbericht zum 14. Spieltag

## RNZ-Vorschau

### *Wer löst die Sinnkrise im Amateur-Fußball?*

#### **Über den Rücktritt des Wieblinger Trainers Timo Fries und die belebende Wirkung von Sebastian Rudy**

Von Wolfgang Brück

**Heidelberg.** Geht natürlich nicht, wäre aber eine Idee. Alle, die einen Profi-Vertrag unterschreiben, müssen sich verpflichten nach ihrer Karriere noch ein, zwei Jahre in der Kreisklasse dran zu hängen. Seit Sebastian Rudy beim 1. FC Dilsberg ist, herrscht dort Aufbruch-Stimmung. "Vorher waren es um die zehn, jetzt kommen 20 Spieler und mehr zum Training. Darunter viele junge Leute", freuen sich Ralf Schönfeld und Jürgen Kochann vom Förderverein.

Nahezu alle Übungsleiter beklagen zu geringe Trainings-Beteiligung. Die Interessen haben sich verlagert. Das Freizeitverhalten hat sich geändert. Mario Brambach weiß um das Problem aus eigener Erfahrung. Doch was ist die Lösung? "Ich kann ja keinen Nationalspieler verpflichten", sagt das Vorstandsmitglied des TSV Wieblingen. Beim Kreisligisten gab Timo Fries frustriert auf. "Wenn nur ein halbes Dutzend Spieler da sind, kann man nicht vernünftig arbeiten. Da macht es keinen Sinn mehr", begründet der Wieblinger Trainer seinen Rücktritt. Am Tag der Entscheidung waren nur fünf Spieler gekommen. Das Training fiel aus.

Timo Fries hat mit sich gerungen. Er ist mit dem Herzen dabei, hängt am Verein. Der Mitarbeiter bei den Verkehrsbetrieben stieg mit Wieblingen von der Kreisliga in die Verbandsliga auf. Er kickt seit 15 Jahren unterm Blauen Turm. War Co-Trainer bei Andreas Kreischer und knapp eineinhalb Jahre Chefcoach. Er ist auf dem Weg, die B-Lizenz zu erwerben. Und nicht zuletzt: Timo lernte in Wieblingen seine Frau Maike kennen, die Mutter seiner zwei Kinder.

Mario Brambach hat Verständnis. "Timo ist engagiert, er bereitet sich auf jedes Training vor und dann sagen vier, fünf Spieler eine halbe Stunde vorher ab." Auch Brambach ist frustriert. Er gibt die Hoffnung aber nicht auf. Sohn Jan und Neffe Kai spielen in der Kreisliga-Mannschaft. "Ich bin seit Jahrzehnten dabei. Wieblingen ist für mich eine Herzens-Angelegenheit", erklärt das Vorstandsmitglied. Vorerst sollen Co-Trainer Tobias Kulka und Torwart-Coach Markus Janscho das Training leiten (Die RNZ berichtete in der Montagsausgabe). Zumindest bis Saisonende, vielleicht länger.

"Am Mittwoch gegen Baiertal, danach beim Heidelberger SC und gegen Neuenheim II haben wir Gegner, gegen die wir punkten können. Der Abstand zum rettenden Ufer darf bis zur Winterpause nicht zu groß werden. Danach kommen verletzte Spieler zurück", sagt Mario Brambach zur Situation. Derzeit sind es sechs Punkte zum

Pfaffengrund, sieben auf Baiertal. Das Keller-Duell am Mittwoch ist ein Schlüsselspiel.

Auch die SG Viktoria Mauer (am Mittwoch in Neuenheim) und der 1. FC Wiesloch (in Lobbach) auf den beiden anderen Abstiegsplätzen wehren sich. Die Deutsch-Türken zogen mit einem 2:1 den TSV Pfaffengrund tiefer in den Abstiegsstrudel. Dadurch rutschte Mauer trotz eines respektablen 1:1 bei den Freien Turnern Kirchheim wieder auf den letzten Platz.

Unten bleibt es interessant, oben spricht vieles für einen Zweikampf zwischen dem FC Dossenheim und der SG Horrenberg. Weil der Spitzenreiter spielfrei ist, kann Horrenberg mit einem Heimsieg über Kirchheim II wieder die Führung übernehmen. Die Verfolger - Lobbach gegen Wiesloch, Rauenberg bei den Freien Turnern Kirchheim, Leimen in Eberbach und Rot am Donnerstag gegen den TSV Pfaffengrund - müssen siegen, um das Führungs-Duo nicht aus den Augen zu verlieren.

**Mittwoch, 14.30 Uhr:** SG Horrenberg - SG Heidelberg-Kirchheim II, ASC Neuenheim II - SG Viktoria Mauer, Heidelberger SC - VfL Heiligkreuzsteinach, SG-SV Lobbach - 1. FC Wiesloch, Eberbacher SC - VfB Leimen, FT Kirchheim - VfB Rauenberg, TSV 1887 Wieblingen - SpVgg Baiertal; **Donnerstag, 19.30 Uhr:** FC Rot - TSV Pfaffengrund. FC Sportfreunde Dossenheim spielfrei.

RNZ vom 31.10.2023, Seite 26

## Heidelberg Kreisliga 14. Spieltag

**Mittwoch 01.11.2023, 14:30 Uhr**  
**ASC Neuenheim II - SG Viktoria Mauer 3:2 (1:1)**

***Neuenheim II dreht in der turbulenten Schluss-Viertelstunde  
1:2-Rückstand und bringt SG Viktoria Mauer mit 3:2 (1:1) zu  
Fall!***

Der Tabellenletzte entpuppte sich keineswegs als verschüchtertes Mauer-Blümchen. Doch trotz des energischen Widerstands der Viktoria hätte Neuenheim nach 21 Minuten höher führen müssen als durch Kim-Jonathan Kauls 1:0, der nach einer Ecke von Robert Kincses und einem Maßkopfball von Power-Defenser Paul Heinemann goldrichtig steht und am langen Pfosten abstaubt.

Die robuste, tiefstehende Mannschaft von SG-Trainer Heiko Rosenfelder gleicht mit einem unhaltbar abgefälschten Freistoß von Marius Schneider (32.) überraschend zum schmeichelhaften 1:1-Pausenstand aus. Auch nach dem Wiederanpfiff der vorbildlich leitenden Schiedsrichterin Fabienne Heger leidet das Spiel der Anatomen unter einer hohen Fehlpass-Quote und anämischer Durchschlagskraft im vordersten Drittel.



Max Zoller im Laufduell (Foto: Weisbrod)

## **Starkes Finish nach einem eher unbefriedigenden ASC-Auftritt!**

Nach einem hanebüchernen Ballverlust im ASC-Fünfmeteraum bedankt der Viktorianer Marius Schneider sich mit seinem zweiten Treffer (66.). Doch mit einem wilden Powerplay dreht der ASC die Allerheiligen-Partie. Nach einer Ecke von Mittelfeldstrategie Jonas Schaffrath, der mit seiner Einwechslung die nötige Struktur ins ASC-Getriebe gebracht hat, markiert Max Zoller im Synchron-Springen mit Paul Heinemann per Kopfball-Aufsetzer den 2:2 -Ausgleich (75.).

Kurz vor dem Ende schafft das Team des Trainer-Duos Jan Herle und Matthias Klauditz doch noch den Turnaround. Den besten Angriff aus dem Spiel heraus leitet der Torschütze Esrom Negusse selbst ein. Der eingewechselte Flügelflitzer Besmir Gjionovci krönt sein Dribbling mit einer Maßflanke in den SG-Strafraum.

Mittelstürmer Kim-Jonathan Kaul passt mit Adlerauge zurück auf den 19 Jahr jungen Zehner Esrom Negusse. Der Kunstschuss des hyperaktiven, manchmal noch zu ungestümen Neuenheimer Mini-Musiala, prallt von der Lattenunterkante erst hinter, dann vor die Torlinie. Auch ohne VAR-Hilfe entscheidet Klasse-Schiri Fabienne Heger sofort auf Tor. Alle Achtung, Frau Adlerauge!

ASC-Coach Jan Herle kommentiert den Auftritt seiner Mannschaft mit einem lauten Schweigen. Der Pragmatiker weiß: Am Sonntag muss der Kreisliga-Achte (21 Punkte) sich deutlich steigern, wenn er gegen den Spitzenreiter SG Horrenberg (33) etwas erben möchte!

**Joseph Weisbrod**

**ASC Neuenheim II:** Jonas Kürsch (TW), Fynn Svoboda (62. Dante Aulehla), Paul Heinemann, Harun Ara, Luca Weiler (69. Besmir Gjinovci), Guillaume Arnet (C), Leon De Brito (56. Jonas Schaffrath), Robert Kincses (60. Fynn Müller), Kim-Jonathan Kaul (90. Matthias Klauditz), Esrom Negusse, Max Zoller - Lukas Beyl (ETW), Jannik Muthny, David Schleiermacher, Besmir Gjinovci, Jonas Schaffrath, Matthias Klauditz, Dante Aulehla, Fynn Müller, - Trainer: Jan Herle und Matthias Klauditz

**SG Viktoria Mauer:** Patrick Philipp (TW), Emrah Karaca, Agit Akgöl, Frederic Fass, Jan Niklas Weber, Artur Hörner, Luca Bälz (76. Tonio Suarez), Nico Suarez, Jonathan Hader, Marius Schneider, Erdi Ersin (C) - Marvin Hertel (ETW), Jonathan Franz, Tonio Suarez, Ralf Wenzl - Trainer: Heiko Rosenfelder

**Tore:**

- 1:0 21. Min Kim-Jonathan Kaul, nach Kopfball von Paul Heinemann
- 1:1 32. Min Marius Schneider
- 1:2 66. Min Marius Schneider
- 2:2 75. Min Max Zoller, nach Ecke von Jonas Schaffrath
- 3:2 88. Min Esrom Negusse

**1 Karte für ASC Neuenheim II:**

- 25. Min Gelb für Max Zoller

**Schiedsrichter:** Fabienne Heger (VfB St. Leon)

**Zuschauer:** 40

14. Spieltag			
01.11.2023	SG Horrenberg	SG HD-Kirchheim II	5:2 (2:0)
01.11.2023	ASC Neuenheim II	SG Viktoria Mauer	3:2 (1:1)
01.11.2023	Heidelberger SC	VfL Heiligkreuzsteinach	5:0 (3:0)
01.11.2023	SG-SV Lobbach	1.FC Wiesloch	6:0 (3:0)
01.11.2023	Eberbacher SC	VfB Leimen	2:2 (1:2)
01.11.2023	FT Kirchheim	VfB Rauenberg	2:2 (1:1)
01.11.2023	TSV Wieblingen	SpVgg Baiertal	3:4 (0:2)
02.11.2023	FC Rot	TSV Pfaffengrund	7:3 (2:2)
Spielfrei: FC Dossenheim			

			Gesamt						
Pl.	Pl.	Verein	Sp.	Ge	Un	Ve	Tore	Diff	Pkte
1.	(2)	SG Horrenberg (A)	14	11	0	3	43:18	25	33
2.	(1)	FC Dossenheim	13	10	1	2	50:17	33	31
3.	(3)	SG-SV Lobbach	13	8	2	3	34:20	14	26
4.	(5)	FC Rot (M)	13	7	3	3	45:26	19	24
5.	(4)	VfB Rauenberg	14	6	5	3	28:17	11	23
6.	(6)	VfB Leimen	13	6	3	4	28:22	6	21
7.	(7)	FT Kirchheim (A)	13	6	3	4	25:22	3	21
8.	(9)	ASC Neuenheim II	13	6	3	4	25:23	2	21
9.	(8)	Eberbacher SC	13	6	2	5	32:18	14	20
10.	(10)	Heidelberger SC (N)	13	6	2	5	30:25	5	20
11.	(13)	SpVgg Baiertal	13	5	2	6	19:24	-5	17
12.	(11)	VfL Heiligkreuzsteinach	13	5	2	6	25:33	-8	17
13.	(12)	SG HD-Kirchheim II	13	4	2	7	32:35	-3	14
14.	(14)	TSV Pfaffengrund (N)	14	4	1	9	31:37	-6	13
15.	(15)	TSV Wieblingen	13	2	1	10	16:52	-36	7
16.	(16)	1.FC Wiesloch	13	2	0	11	15:52	-37	6
17.	(17)	SG Viktoria Mauer	13	1	2	10	14:51	-37	5

## **Kreisliga Heidelberg Vorbericht zum 15. Spieltag**

ASC-Coach Jan Herle kommentiert den letzten Auftritt seiner Mannschaft mit einem lauten Schweigen. Der Pragmatiker weiß: Am Sonntag muss der Kreisliga-Achte (21 Punkte) sich deutlich steigern, wenn er gegen den Spitzenreiter SG Horrenberg (33) etwas erben möchte!

**Joseph Weisbrod**

### **RNZ-Vorschau**

#### ***Der Meister beim kommenden Meister?***

#### **Das Spitzenspiel der Fußball-Kreisliga findet in Dossenheim statt**

Von Wolfgang Brück

**Heidelberg.** In der Fußball-Kreisliga Heidelberg hat sich die SG Horrenberg die Tabellenführung zurückgeholt. Nach kurzer Flaute trifft Dennis Gebhardt wieder. Beim 5:2 gegen Kirchheim II stellte der Wieslocher mit seinem 13. Saisontreffer die Weichen auf Sieg. Für die Jungs von Mike Keitel geht es am Sonntag (14,30 Uhr) erneut gegen eine zweite Mannschaft. Die Aufgabe im Fußball Campus bei der Neuenheimer Reserve dürfte etwas anspruchsvoller sein.

Das Spitzenspiel am 15. Spieltag findet an der Bergstraße statt. Der FC Rot reist mit einer blütenweißen Auswärtsbilanz nach Dossenheim: Fünf Spiele, fünf Siege, 22:6 Tore. Doch der amtierende Meister, dessen Ergebnis vom Heimspiel gegen den Pfaffengrund bei Redaktionsschluss dieses Beitrags noch nicht feststand, ist im Zugzwang. Der Abstand zum Führungsduo ist bereits erheblich. Auch Lobbach, das seiner Rolle als Geheimfavorit gerecht wird und zuletzt vier Siege in Folge feierte, muss weiter punkten, um dran zu bleiben und einen Zweikampf zwischen Horrenberg und Dossenheim zu verhindern. Nach dem 6:0 gegen den 1. FC Wiesloch wäre alles andere als ein Sieg in Kirchheim eine Überraschung.

Im Abstiegsbereich darf Baiertal nach dem 4:3 beim TSV Wieblingen erst mal aufatmen. Nach einer 3:0-Führung wurde es aber noch mal spannend, weil Omar Jakouch einen Dreier-Pack schnürte. Nicht erst seit der Niederlage im Sechs-Punkte-Spiel ist klar: Dem ehemaligen Verbandsligisten droht der Abstieg in die A-Klasse. Sicher ist auch, dass vom Heidelberger SC im Derby keine Nachbarschaftshilfe zu erwarten ist. Der starke Aufsteiger hat sich im breiten Mittelfeld etabliert, könnte mit einem Sieg einige Plätze klettern.

Mauer bleibt zwar Schlusslicht, doch die knappe 2:3-Niederlage beim ASC Neuenheim II zeigt, dass die Jungs von Heiko Rosenfelder mittlerweile konkurrenzfähig sind. Mit einem Heimsieg gegen den Eberbacher SC will die Viktoria diese These untermauern.

**Sonntag, 12 Uhr:** SG Heidelberg-Kirchheim II - SG-SV Lobbach; **14.30 Uhr:** ASC Neuenheim II - SG Horrenberg, Heidelberger SC - TSV Wieblingen, FC Sportfreunde, Dossenheim - FC Rot, VfL Heiligkreuzsteinach - FT Kirchheim, SG Viktoria Mauer - Eberbacher SC, SpVgg Baiertal - 1. FC Wiesloch, TSV Pfaffengrund - VfB Leimen. VfB Rauenberg spielfrei.

RNZ vom 03.11.2023, Seite 23

## Heidelberg Kreisliga 15. Spieltag

**Sonntag 05.11.2023, 14:30 Uhr**  
**ASC Neuenheim II - SG Horrenberg 0:4 (0:1)**

***ASC 2 unterliegt Spitzenreiter Horrenberg 0:4***



ASC Neuenheim 2 - SG Horrenberg (Foto: Weisbrod)

Das ASC-Kreisligateam zeigt beim 0:4 gegen den Spitzenreiter zwei Gesichter: In der ersten Hälfte ist Neuenheim mehr als ebenbürtig, im zweiten Durchgang der SG Horrenberg klar unterlegen.

Unter der besonnenen Leitung von Schiedsrichter Benjamin Winter gng der Tabellenführer nach einer ausgeglichenen Viertelstunde durch einen XXL-Fernschuss von Christian Schneider ins gähnend leere ASC-Tor in Führung (16.).

Doch Neuenheim steckte den Rückschlag schnell weg und machte vor allem über die linke Seite mit dem flinken Außenbahner Finn Svoboda (Foto) mächtig Dampf. SG-Torhüter Marcel Kuon, der Stammkeeper Marcel Mehl glänzend vertrat, verhinderte nach Scharfschüssen von Leon De Brito (18.), Dante Aulehla (19.) und Esrom Negusse (23.) gleich dreimal den verdienten Ausgleich für den ASC.

Horrenberg hatte auch das nötige Glück, als Dante Aulehla nach einem Sambatänzchen und Querpass von Mini-Musiala Esrom Negusse (Foto) nur die Latte

traf (30.). Fünf Minuten später panterte ASC-Keeper Jonas Kürsch einen tückischen SG-Freistoß aus dem Eck (45.).

Nach der Pause wurde der zuvor gelungene Auftritt der Anatomen so garstig wie das stürmisch-regnerische Wetter. Der abgeklärte Spitzenreiter spielte fortan wie ein solcher und zog durch einen kapitalen Hattrick des erst 19jährigen Angreifers Fabian Heid innerhalb von zwanzig druckvollen Minuten unwiderstehlich auf 0:4 davon.

Der Landesliga-Absteiger aus Horrenberg bleibt mit 36 Punkten Tabellenführer der Kreisliga Heidelberg vor dem FC Sportfreunde Dossenheim (32), der im Verfolgerduell gegen den Viertplatzierten FC Rot (25) ein 2:2-Unentschieden erzielte. Die Mannschaft des Neuenheimer Trainer-Tandems Jan Herle und Matthias Klauditz ist mit 21 Punkten am 15. Spieltag Kreisliga-Neunter.

**Joseph Weisbrod**

## **RNZ-Bericht**

### ***Horrenberg-Stürmer Heid läuft zu Hochform auf***

#### **Dem 19-Jährigen gelang beim überzeugenden 4:0-Sieg bei der Reserve des SC Neuenheim ein lupenreiner Hattrick**

**Heidelberg.** (RNZ) Die SG Horrenberg hat ihre Tabellenführung in der Fußball-Kreisliga Heidelberg ausgebaut. Während die Mannschaft von Trainer Michael Keitel beim ASC Neuenheim II mit 4:0 gewann, ließ der direkte Verfolger FC Dossenheim beim 2:2 im Spitzenspiel gegen den Viertplatzierten FC Rot Punkte liegen.

**ASC Neuenheim II - SG Horrenberg 0:4.** Nach ausgeglichenem Beginn erzielte Schneider mit einem Weitschuss ins leere ASC-Tor die Führung. Neuenheim steckte diesen Rückschlag schnell weg, scheiterte aber mit Scharfschüssen von de Brito, Aulehla sowie Negusse an SG-Torhüter Kuon, der Stammkeeper Mehl glänzend vertrat. Nach der Halbzeit ließ der ASC gewaltig nach. Dagegen lief der 19 Jahre alte SG-Stürmer Heid zur Hochform auf und entschied die Partie mit einem lupenreinen Hattrick innerhalb von 20 Minuten. JW

RNZ vom 06.11.2023, Seite 23

**ASC Neuenheim II:** Jonas Kürsch (TW), Fynn Svoboda (57. Altan Kirici), Dante Aulehla (57. Fynn Müller), Harun Ara, Luca Weiler (74. Robert Kincses), Guillaume Arnet (C), Leon De Brito, Jonas Schaffrath (66. Paul Heinemann), Matthias Klauditz, Marcel-Frank Hirneth (76. David Schleiermacher), Esrom Negusse - Lukas Beyl (ETW), Fynn Müller, Paul Heinemann, Altan Kirici, Robert Kincses, David Schleiermacher - Trainer: Jan Herle und Matthias Klauditz

**SG Horrenberg:** Marcel Kuon (TW), Julian Steger (84. Maximilian Ritz), Christian Schneider (71. Kevin Pfeifer), Andre Teufel, Marco Klingmann, Felix Kraus, Dennis Gebhardt, Fabian Heid (84. Mario Taege), Andre Piesch (C), Christian Faller, Kevin



Rensch - Marcel Mehl (ETW), Maximilian Ritz, Kevin Pfeifer, Axel Lohoff, Heiko Frank, Mario Taege - Trainer: Michael Keitel

**Tore:**

- 0:1 17. Min Christian Schneider
- 0:2 60. Min Fabian Heid
- 0:3 79. Min Fabian Heid
- 0:4 80. Min Fabian Heid

**1 Karte für ASC Neuenheim II:**

- 49. Min Gelb für Fynn Svoboda

**Schiedsrichter:** Benjamin Winter (VfB 1914 Leimen)

**Zuschauer:** 30

15. Spieltag			
05.11.2023	SG HD-Kirchheim II	SG-SV Lobbach	3:6 (1:2)
05.11.2023	ASC Neuenheim II	SG Horrenberg	0:4 (0:1)
05.11.2023	Heidelberger SC	TSV Wieblingen	3:1 (2:0)
05.11.2023	FC Dossenheim	FC Rot	2:2 (2:2)
05.11.2023	VFL Heiligkreuzsteinach	FT Kirchheim	0:0
05.11.2023	Eberbacher SC	SG Viktoria Mauer	3:0 W
05.11.2023	SpVgg Baiertal	1.FC Wiesloch	4:0 (2:0)
05.11.2023	TSV Pfaffengrund	VfB Leimen	3:2 (1:0)
Spielfrei: VfB Rauenberg			

			Gesamt						
Pl.	Pl.	Verein	Sp.	Ge	Un	Ve	Tore	Diff	Pkte
1.	(1)	SG Horrenberg (A)	15	12	0	3	47:18	29	36
2.	(2)	FC Dossenheim	14	10	2	2	52:19	33	32
3.	(3)	SG-SV Lobbach	14	9	2	3	40:23	17	29
4.	(4)	FC Rot (M)	14	7	4	3	47:28	19	25
5.	(9)	Eberbacher SC	14	7	2	5	35:18	17	23
6.	(5)	VfB Rauenberg	14	6	5	3	28:17	11	23
7.	(10)	Heidelberger SC (N)	14	7	2	5	33:26	7	23
8.	(7)	FT Kirchheim (A)	14	6	4	4	25:22	3	22
9.	(6)	VfB Leimen	14	6	3	5	30:25	5	21
10.	(8)	ASC Neuenheim II	14	6	3	5	25:27	-2	21
11.	(11)	SpVgg Baiertal	14	6	2	6	23:24	-1	20
12.	(12)	VFL Heiligkreuzsteinach	14	5	3	6	25:33	-8	18
13.	(14)	TSV Pfaffengrund (N)	15	5	1	9	34:39	-5	16
14.	(13)	SG HD-Kirchheim II	14	4	2	8	35:41	-6	14
15.	(15)	TSV Wieblingen	14	2	1	11	17:55	-38	7
16.	(16)	1.FC Wiesloch	14	2	0	12	15:56	-41	6
17.	(17)	SG Viktoria Mauer	14	1	2	11	14:54	-40	5

# Kreisliga Heidelberg Vorbericht zum 16. Spieltag

## RNZ-Vorschau

### *Pappnasen ab, Fußballschuhe an*

#### **Vor dem Spiel in Mauer haben Geburtstagskind Lipschitz und Kumpel ein anderes Auswärtsspiel**

Von Wolfgang Brück

**Heidelberg.** Dass Spiele abgesagt werden, ist – leider – nicht ungewöhnlich in den Kreisklassen C. Doch dass in der höchsten Liga im Fußballkreis Mannschaften nicht antreten, kommt – zum Glück – selten vor.

Am Sonntag überraschte Kreisligist SG Viktoria Mauer den Eberbacher SC mit einer kurzfristigen Absage. Beim Tabellenletzten bedauerte man: Wir bekommen beim besten Willen keine Mannschaft zusammen.

Es habe sich um eine akute Notlage gehandelt und sei keineswegs ein Indiz für den Anfang vom Ende, versichert Harald Weißer. Der Präsident der SG Viktoria Mauer stellt klar: "Wir hatten am Wochenende aufgrund von Verletzungen und Erkrankungen einen Engpass. Der weitere Spielbetrieb ist nicht gefährdet." Er versichert: "Wir werden am Sonntag bei der SG-SV Lobbach antreten." Tut man es nicht, würde beim nächsten Mal der Abstieg in die A-Klasse feststehen.

Zum ersten Mal in seiner langen Karriere habe er die weiße Flagge hissen müssen, sagt Trainer Heiko Rosenfelder. In der am Donnerstag nominierten Startelf seien bereits zwei Spieler aus der zweiten Mannschaft gewesen. Sie ist in der Kreisklasse C beheimatet. Am Sonntag sagten, so der Coach, vier weitere Spieler wegen Krankheit ab. Harald Weißer bedauernd: "Nichts ging mehr."

Dabei kann man sich in Mauer nicht aussuchen, wo man die Punkte für den Klassenerhalt sichert. "Wir haben uns in Eberbach was ausgerechnet", meint der Trainer. Denn zuletzt ging der Trend nach oben. Mit Rückkehrer Robin Welz gab es am zehnten Spieltag mit einem 5:3 in Wieblingen den ersten Saisonsieg.

Anschließend holte man bei Landesliga-Absteiger FT Kirchheim einen Punkt und verlor beim ASC Neuenheim II nur 2:3. Heiko Roesenfelder, der vor einigen Wochen in einem Gespräch mit der RNZ die Konkurrenzfähigkeit bezweifelt hat, ist inzwischen der Meinung: "Meine Jungs haben sich verbessert. Wir sind jetzt fast auf Augenhöhe." Fast atemberaubend sei die Entwicklung von Marius Schneider. Der 27-jährige Angreifer von der SG Wiesenbach hat bereits drei Tore erzielt, auch Nico Suarez, der ebenfalls aus der C-Klasse kam, habe sich erstaunlich schnell auf Kreisliga-Niveau verbessert.

Trotz neun Punkte Rückstand zum rettenden Ufer ist deshalb Aufgeben keine Option für den Trainer. Hatte Rosenfelder im letzten Gespräch die Fortsetzung seiner Arbeit

von der Trainings-Beteiligung abhängig gemacht, so erklärte er jetzt: "Ich werde bis zum Saisonende weitermachen."

Harald Weißer freut es: ""Die Jungs mögen das Training. Die Stimmung ist weitaus besser als der Tabellenstand." Vor dem Spiel bei der SG-SV Lobbach gibt der Mauermer Trainer - nomen est omen - die Parole aus: "Wir wollen beim Rangdrritten einen Punkt ermauern.

Es wird schwer. Denn die Jungs von Timo Fischer und Patrick Münkkel spielen eine prima Saison. Die Serie von sechs Spielen in Folge soll weiter gehen, auch wenn die halbe Mannschaft ein anderes Auswärtsspiel in den Knochen haben wird. "Oldie but Goldie" Björn Lipschitz, Kapitän Samuel Gabler. Yannick Konrad, Janis Edinger und Bernd Fellhauer sowie Daniel Sailer vom BSC Mückenlocher sind zum Auftakt des Kölner Karnevals ins Rheinland gereist.

Björn Lipschitz, der am Donnerstag seinen 40. Geburtstag feierte, kennt sich aus mit Punktlandungen. Als der mit rund 500 (!) Treffern beste Torschütze der letzten Jahre im Heidelberger Kreisfußball noch beim FV Nußloch spielte, schaffte er es bei einem Spiel gegen den 1. FC Wiesloch nicht, mit der Mannschaft einzulaufen. Der Neckarsteinacher, den alle mögen, kam damals, entschuldigend lächelnd, eine Minute später aufs Feld.

Mit einem Sieg könnte die SG-SV Lobbach nach Punkten zum Tabellenzweiten Dossenheim aufschließen, falls die Bergsträßer bei den Freien Turnern Kirchheim verlieren sollten.

**Sonntag, 14.30 Uhr:** VfB Rauenberg - TSV Pfaffengrund, VfB Leimen - SpVgg Baidertal, 1. FC Wiesloch - SG Heidelberg-Kirchheim II, SG-SV Lobbach - SG Viktoria Mauer, Eberbacher SC - Heiligkreuzsteunach, FT Kirchheim - FC Sportfreunde Dossenheim, FC Rot - Heidelberger SC, TSV 1887 Wieblingen - ASC Neuenheim II. SG Horrenberg spielfrei.

RNZ vom 11.11.2023, Seite 23

## Heidelberg Kreisliga 16. Spieltag

**Sonntag 12.11.2023, 14:30 Uhr**  
**TSV Wieblingen - ASC Neuenheim II 0:5 (0:2)**

***Der ASC Neuenheim II katapultiert sich mit 5:0-Sieg im HD-Derby beim TSV 1887 Wieblingen auf den 6. Kreisliga-Platz!***

Den RNZ-"Bericht" ersparen wir uns an dieser Stelle. Außer dass der gebeutelte TSV Wieblingen "die siebte Pleite in Serie hinnehmen musste", erfährt der geneigte Leser hier leider nichts über den Spielverlauf. Und der war ziemlich einseitig. Die

Anatomen Max Zoller (4.), Leon De Brito (22.) schossen den ASC Neuenheim II bis zur Pause mit 0:2 in Front. Nach dem Wechsel schraubten Goalgetter Fabian Heinen mit seinem 5. Saisontor (52.), Comebacker Tobias Messer (76.) und der 20jährige Emre Mechmet (81.) das Ergebnis zum hochverdienten Endstand.

ASC-Trainer Jan Herle kommentiert den Derby-Sieg kurz und trocken: "Ein verdienter Sieg in einem grundsoliden Spiel von uns trotz personeller Probleme". Während Neuenheim II mit 24 Punkten den 6. Tabellenplatz besteigt, geht die Talfahrt des einstigen Verbandsligisten und aktuellen Kreisliga-15. ungebremst weiter.

**Joseph Weisbrod**

## **RNZ-Bericht**

### ***Rot baut beeindruckende Serie aus***

#### **Der FC gewinnt mit 4:0 gegen den Heidelberger SC und bleibt damit im zehnten Spiel in Folge ohne Niederlage**

**Heidelberg.** (RNZ) Stichwort Serien: Am 16. Spieltag der Fußball-Kreisliga Heidelberg feiert Lobbach den sechsten Sieg am Stück, während Kirchheims Zweitvertretung den Abwärtstrend nach zuletzt vier Niederlagen stoppen kann.

**TSV Wieblingen - ASC Neuenheim II 0:5.** Auch im fünften Spiel unter der Regie von Tobias Kulka bleibt der TSV ohne Punktgewinn. Beim Stand von 2:0 dezimierte sich Wieblingen zu allem Überfluss durch eine gelb-rote Karte selbst und musste am Ende die siebte Pleite in Serie hinnehmen.

RNZ vom 13.11.2023, Seite 23

**TSV Wieblingen:** Tobias Welk (TW), Jan Brambach, Wael Daou (46. Joseph Maxwell Tandoh), Hasan Karakus (C), Nurettin Catirpatir, Jan Kölemen, Kai Brambach (76. Onur Yilmaz), Tolgan Top, Dominik Merkel, Erkan Soran (82. Simon Thewalt), Omar Jakouch - Trainer: Tobias Kulka

**ASC Neuenheim II:** Jonas Kürsch (TW), Fynn Svoboda, Paul Heinemann (65. Salvador Meyer Reinozo), Harun Ara, Guillaume Arnet (C), Matthias Klauditz, Leon De Brito, David Schleiermacher, Fabian Heinen (57. Tobias Messer), Dante Aulehla (46. Emre Mechmet), Max Zoller (68. Abdurrahman Mourad) - Trainer: Jan Herle und Matthias Klauditz

#### **Tore:**

- 0:1 4. Min Max Zoller, Elfmeter
- 0:2 22. Min Leon De Brito
- 0:3 52. Min Fabian Heinen
- 0:4 76. Min Tobias Messer
- 0:5 81. Min Emre Mechmet

**Schiedsrichter:** Kevin Drieschner (FC Astoria Walldorf)

16. Spieltag			
12.11.2023	VfB Rauenberg	TSV Pfaffengrund	2:0 (1:0)
12.11.2023	VfB Leimen	SpVgg Baiertal	1:1 (0:0)
12.11.2023	1.FC Wiesloch	SG HD-Kirchheim II	1:2 (0:0)
12.11.2023	SG-SV Lobbach	SG Viktoria Mauer	2:0 (1:0)
12.11.2023	Eberbacher SC	VFL Heiligkreuzsteinach	1:2 (1:1)
12.11.2023	FT Kirchheim	FC Dossenheim	2:3 (2:1)
12.11.2023	FC Rot	Heidelberger SC	4:0 (2:0)
12.11.2023	TSV Wieblingen	ASC Neuenheim II	0:5 (0:2)
Spielfrei: SG Horrenberg			

			Gesamt						
Pl.	Pl.	Verein	Sp.	Ge	Un	Ve	Tore	Diff	Pkte
1.	(1)	SG Horrenberg (A)	15	12	0	3	47:18	29	36
2.	(2)	FC Dossenheim	15	11	2	2	55:21	34	35
3.	(3)	SG-SV Lobbach	15	10	2	3	42:23	19	32
4.	(4)	FC Rot (M)	15	8	4	3	51:28	23	28
5.	(6)	VfB Rauenberg	15	7	5	3	30:17	13	26
6.	(10)	ASC Neuenheim II	15	7	3	5	30:27	3	24
7.	(5)	Eberbacher SC	15	7	2	6	36:20	16	23
8.	(7)	Heidelberger SC (N)	15	7	2	6	33:30	3	23
9.	(9)	VfB Leimen	15	6	4	5	31:26	5	22
10.	(8)	FT Kirchheim (A)	15	6	4	5	27:25	2	22
11.	(11)	SpVgg Baiertal	15	6	3	6	24:25	-1	21
12.	(12)	VFL Heiligkreuzsteinach	15	6	3	6	27:34	-7	21
13.	(14)	SG HD-Kirchheim II	15	5	2	8	37:42	-5	17
14.	(13)	TSV Pfaffengrund (N)	16	5	1	10	34:41	-7	16
15.	(15)	TSV Wieblingen	15	2	1	12	17:60	-43	7
16.	(16)	1.FC Wiesloch	15	2	0	13	16:58	-42	6
17.	(17)	SG Viktoria Mauer	15	1	2	12	14:56	-42	5

## Kreisliga Heidelberg Vorbericht zum 17. Spieltag

### ***Das ASC-Kreisligateam sieht am Freitag Rot!***

Der ASC Neuenheim II hat sich mit dem 5:0-Sieg im Stadtderby beim TSV 1887 Wieblingen so manche Frust von der Seele und auf den 6. Tabellenplatz der Kreisliga HD (24 Punkte) geschossen. Am Freitag empfängt die Mannschaft von Jan Herle & Matthias Klauditz einen Gegenr, der sich mit 13 Punkten aus den letzten fünf Spielen eine breite Brust zugelegt hat. Zuletzt schickte der Tabellenvierte (28 Punkte) den Heidelberger SC mit einer 4:0-Klatsche an den Harbigweg zurück.

Es kommt gegen den Aufstiegskandidaten insbesondere auf die Defensive vor Torwächter Jonas Kürsch an. Denn mit 51 Toren ist die Roter Offensive nach dem Liagzweiten FC Dossenheim (55) der treffsicherste Angriff in der Kreisliga. Schiedsrichter Ulf Schmidt wird diereizvolle Flutölicht-Partie auf dem Fußballcampus am Freitag (17. 11.) um 20.00 Uhr anpfeifen.

**Joseph Weisbrod**

## **RNZ-Vorschau**

### ***Bei der Horrenberg spricht man von Wettbewerbs-Verzerrung***

**Beim TSV Wieblingen ist die Not so groß, dass auch der Rückzug aus der Kreisliga möglich ist – Die Würste waren schon bestellt**

Von Wolfgang Brück

**Heidelberg.** Bei der SG Horrenberg ist man verärgert, dass der TSV Wieblingen das für Freitag angesetzte Spiel abgesagt hat. Ingo Mehl vom Spielausschuss des Kreisliga- Tabellenführers klagt: "Die Wieblingen hielten es nicht mal für nötig, sich mit uns wegen einer Verlegung in Verbindung zu setzen." Mehls Kollege Christian Heid wurde am Mittwochabend von Frank Wolf angerufen. Der Staffelleiter teilte mit, Wieblingen könne aus "Spielmangel" nicht antreten.

Dass die Sportplatz-Würste schon bestellt waren, ist verschmerzbar. Bei der bekannt guten Qualität werden sich Abnehmer finden. Aber: Eine Wettbewerbs- Verzerrung im Titel- und Abstiegskampf ist nicht von der Hand zu weisen. Wieblingen, derzeit auf dem ersten der drei Abstiegsplätze, hat bei seinen letzten sieben Niederlagen 32 Gegentore kassiert. Abteilungsleiter Achim Kees ist ehrlich. Man hätte möglicherweise höher als 0:3 beim Spitzenreiter verloren. Der TSV Wieblingen hat schon jetzt die schlechteste Tordifferenz.

Am grünen Tisch wird das Spiel "nur" mit 0:3 gewertet. Allerdings, die dritte Absagewürde bedeuten: "Game over". Der Abstieg wäre besiegelt. Ob Wieblingen fürs letzten Spiel am 3. Dezember beim FC Rot eine Mannschaft zusammen bringt, kann Achim Kees nicht versprechen. Er sagt: "Irgendwie müssen wir uns in die

Winterpause retten und dann versuchen, uns neu aufzustellen." Auch der FC Rot kennt keine Gnade, schoss in den letzten sieben Spielen 30 Tore.

Die SG Horrenberg hat zwar mehr Punkte als der FC Dossenheim auf Rang zwei, aber die etwas schlechtere Tordifferenz. Das wollte der Tabellenführer gegen den Abstiegs-Kandidaten an diesem Freitag korrigieren. Ingo Mehl spricht deshalb von "Wettbewerbs.Verzerrung". Er wirft Wieblingen "Unfairness" vor,

"Ich kann Horrenberg verstehen", räumt Achim Kees ein. Doch die Absage sei alternativlos gewesen. "Wir hätten gerade mal sechs oder sieben Spieler zusammen gebracht." So wenige waren zuletzt im Training. Wegen Verletzungen, Sperren und Schichtarbeit musste das Donnerstag-Training abgesagt werden.

Achim Kees kann nicht ausschließen, dass der einst stolze Verbandsligist in der Winterpause die Mannschaft aus der Kreisliga zurückziehen muss.

Kampflos will er nicht die Segeln streichen. "Es wird aber immer schwerer", sagt er, "der Fußball hat für die jungen Leute nicht mehr die erste Priorität." Ein Hoffnungsschimmer: Langzeit-Verletzte werden im neuen Jahr zurück erwartet, gesperrte Spieler werden Tobias Kulka wieder zur Verfügung stehen.

Der Trainer hatte vor ein paar Wochen von Timo Fries übernommen, der wegen mangelnder Trainings-Beteiligung sein Amt niederlegte. Das Problem unterm Blauen Turm ist also nicht neu.

Frank Wolf hofft, dass beim TSV Wieblingen, einem ausgesprochen sympathischen Verein, die Lichter nicht ausgehen. Achim Kees kann die guten Wünsche des Staffelleiters brauchen.

Die Horrenberger Würste müssen derweil bis nächsten Freitag warten. Dann kommt der FC Rot zum Spitzenspiel. Der amtierende Meister, der an diesem Freitag im einzigen Kreisliga Spiel des Wochenendes in Neuenheim gastiert, ist mit elf Spielen ohne Niederlage die Mannschaft der Stunde. Noch sieht es nach einem Titel-Zweikampf zwischen Horrenberg und Dossenheim aus, Rot und Lobbach könnten einen Drei- oder Vier-Kampf daraus machen.

Das Führungsduo schließt Neuzugänge in der Winterpause nicht aus. "Aber es muss passen", sagen Mehl und Heid. Der Dossenheimer Fußball-Chef Marco Günther legt sich fest. Zwei Neue für Abwehr und Angriff werden kommen.

Freitag, 20 Uhr: ASC Neuenheim II - FC Rot; **Mittwoch, 19.30 Uhr:** Heiligkreuzsteinach - Lobbach, SG HD-Kirchheim II - Leimen, Mauer - Wiesloch; **Donnerstag, 19.30 Uhr:** Dossenheim - Eberbach;

RNZ vom 17.11.2023, Seite 23



## Heidelberg Kreisliga 17. Spieltag

Freitag 17.11.2023, 20:00 Uhr  
ASC Neuenheim II - FC Rot 4:3 (0:2)

### *Neuenheimer Fußball-Party nach der Pause*

**ASC II dreht 0:2-Rückstand und schlägt Kreisliga-Meister FC Rot in einer überwältigenden zweiten Halbzeit mit 4:3!**



(Foto: Weisbrod)

Ein Glühwein hätte dem Roter Torwart vor dem Pausentee gut getan. "Mir ist kalt", sagt FC-Keeper Nils Zur Wieden zum Videomann hinter seiner Beziehungskiste. In der Tat musste er im ersten Durchgang keinen einzigen Neuenheimer Schuss befürchten, geschweige denn halten. Statt dessen durfte der junge Mann zweimal heftig in die Hände klatschen: Um den eiskalten Doppelpack seiner Teamkollegen Tim Müller (30.) und Joshua Baumgart (34.) zu beklatschen - jeweils nach einem Ballverlust und einer Flanke vom linken Flügel.

Beim Aufwärmen in der Halbzeitpause mit Heidis zauberhaftem Glühwein sind sich die Zuschauer einig: Es bedarf schon einer gewaltigen Neuenheimer Leistungssteigerung, um diesen Rückstand noch umbiegen zu können! Doch dann geschieht das Unerwartete: Die ASC-Wundertüte schüttet ihr Füllhorn aus! Kaum hat der exzellente Schiedsrichter Ulf Schmidt den zweiten Durchgang angepiffen, klingelt es im Roter Kasten.

Der quirlige Blondschoopf David Schleiermacher reagiert im Strafraum-Getümmel am schnellsten und befördert die Flipperkugel per Seitfallzieher ins FC-Tor (47.). Die Mannschaft des Trainer-Tandems Jan Herle (Coachingzone) und Matthias Klauditz (Führungsspieler) steigt wie Phönix aus dem Granulat und dreht die Flutlicht-Party mit einem Doppelschlag innerhalb von nicht einmal fünf Minuten.

## **Mit drei Toren innerhalb einer starken Viertelstunde die Weichen auf Sieg gestellt!**

Nach seinem eigenen Eckball und seiner eigenen Innenrist-Flanke krönt "Mister Überall" Max Zoller seine Vorarbeit mit seinem Scharfschuss ins lange Eck zum 2:2-Ausgleich (61.). Dann zeigt ASC-Mittelstürmer Fabian Heinen, wie wertvoll er auch als Mannschaftsdienster sein kann. Neuenheims Neuner tankt sich auf dem rechten Flügel unwiderstehlich durch und hat das Auge für den frei durchgestarteten Teamkollegen Fynn Svoboda. Der flinke linke Troubleshooter jagt die Kugel im Fallen über die Roter Linie (61.).

Doch der amtierende Meister von Trainer-Fuchs Jochen Schuppe, seit elf Spielen unbesiegt, lässt sich von dem überraschenden Doppelschlag nicht beeindrucken und gleicht durch einen für ASC-Torhüter Jonas Kürsch unhaltbaren Eckschuss von FC-Kapitän Tobias Long zum 3:3 aus (72.). Doch die Gelbhemden glühen weiter vor Attackier- und Angriffslust.

Erneut ist es Fabian Heinen, der seine Leistung mit einer klugen Vorlage krönt. Tobias (das) Messer" reagiert blitzschnell und befördert den Ball mit ein bisschen Abfälschglück ins linke Torecke (81.).

Nach dem Abpfiff "muss" der rechte Vollgas-Außenbahner Dante Aulehla das wilde "Oh, ASC!"-Siegertänzchen eröffnen. Trainer Jan Herle analysiert danach gewohnt nüchtern: "Unsere defensive Taktik im ersten Durchgang ist wegen der leichtfertigen Ballverluste nicht aufgegangen. In der überragenden zweiten Halbzeit haben wir auf aggressives Pressing und bedingungslose Offensive gesetzt, das Spiel postwendend gedreht und uns für den großartigen Einsatz belohnt."

**Joseph Weisbrod**

## **RNZ-Bericht**

### ***Der HSC kam, um zu bleiben***

#### **Neuenheim beendet stolze Roter Serie**

**Heidelberg.** (wob) Die Fußball-Kreisliga biegt in die Zielgerade ein. Am drittletzten Spieltag des Jahres, der in dieser Woche mit Heiligkreuzsteinach - Lobbach, Mauer - 1. FC Wiesloch, SG Heidelberg-Kirchheim II - Leimen (alle Mittwoch) und Eberbach - Dossenheim (Donnerstag) fortgesetzt wird, verabschiedete sich der FC Rot aus dem Kreis der Anwärter auf die Wintermeisterschaft.

**ASC Neuenheim II - FC Rot 4:3.** Am "Black Friday" endete für Rot eine Serie von zehn Spielen ohne Niederlage. Dabei ging es prächtig los für die Jungs von Jochen Schuppe. Tim Müller (30.) und Joshua Baumgart (38.) sorgten für eine 2:0-Halbzeit-Führung. Doch Fynn Svoboda (47. und 64.) sowie Max Zöller (61.) drehten das Spiel. Tobias Longo glich zwar aus (72.), aber Tobias Messer (81.) sorgte für den Sieg des Außenseiters.

**ASC Neuenheim II:** Jonas Kürsch (TW), Fynn Svoboda, Paul Heinemann, Guillaume Arnet, Matthias Klauditz, Dante Aulehla, Leon De Brito (79. Robert Kincses, 90. Abdurrahman Mourad), Max Zoller, Fabian Heinen, David Schleiermacher (54. Matthias Loois), Tobias Messer (88. Salvador Meyer Reinozo) - Lukas Beyl (ETW), Salvador Meyer Reinozo, Matthias Loois, Robert Kincses, Abdurrahman Mourad - Trainer: Jan Herle und Matthias Klauditz

**FC Rot:** Nils zur Wieden, Axel Knoblauch (83. Lukas Harmsen), Timo Mayer, Moritz Strompf, Marvin Jäger, David Engelmann, Tobias Longo, Joshua Baumgart (63. Jannis Schuhmacher), Stefan Seiler (84. Jannik Gaier), Jonas Maisch, Tim Müller - Trainer: Jochen Schuppe

**Tore:**

- 0:1 30. Min Tim Müller
- 0:2 36. Min Joshua Baumgart
- 1:2 47. Min David Schleiermacher
- 2:2 61. Min Max Zoller
- 3:2 64. Min Fynn Svoboda
- 3:3 72. Min Tobias Longo
- 4:3 81. Min Tobias Messer, Querpass von Fabian Heinen

**2 Karten für ASC Neuenheim II:**

- 52. Min Gelb für David Schleiermacher
- 52. Min Gelb für Fabian Heinen

**Schiedsrichter:** Ulf Schmidt (DJK Balzfeld)

**Zuschauer:** 40

17. Spieltag			
16.11.2023	Heidelberger SC	FT Kirchheim	3:1 (1:1)
16.11.2023	SpVgg Baiertal	VfB Rauenberg	1:2 (0:0)
17.11.2023	SG Horrenberg	TSV Wieblingen	3:0 W
17.11.2023	ASC Neuenheim II	FC Rot	4:3 (0:2)
22.11.2023	VFL Heiligkreuzsteinach	SG-SV Lobbach	1:3 (0:1)
22.11.2023	SG Viktoria Mauer	1.FC Wiesloch	3:2 (2:2)
22.11.2023	SG HD-Kirchheim II	VfB Leimen	1:0 (1:0)
23.11.2023	FC Dossenheim	Eberbacher SC	1:0 (0:0)
Spielfrei: TSV Pfaffengrund			

			Gesamt						
Pl.	Pl.	Verein	Sp.	Ge	Un	Ve	Tore	Diff	Pkte
1.	(1)	SG Horrenberg (A)	16	13	0	3	50:18	32	39
2.	(2)	FC Dossenheim	16	12	2	2	56:21	35	38
3.	(3)	SG-SV Lobbach	16	11	2	3	45:24	21	35
4.	(5)	VfB Rauenberg	16	8	5	3	32:18	14	29
5.	(4)	FC Rot (M)	16	8	4	4	54:32	22	28
6.	(6)	ASC Neuenheim II	16	8	3	5	34:30	4	27
7.	(8)	Heidelberger SC (N)	16	8	2	6	36:31	5	26
8.	(7)	Eberbacher SC	16	7	2	7	36:21	15	23
9.	(9)	VfB Leimen	16	6	4	6	31:27	4	22
10.	(10)	FT Kirchheim (A)	16	6	4	6	28:28	0	22
11.	(11)	SpVgg Baiertal	16	6	3	7	25:27	-2	21
12.	(12)	VFL Heiligkreuzsteinach	16	6	3	7	28:37	-9	21
13.	(13)	SG HD-Kirchheim II	16	6	2	8	38:42	-4	20
14.	(14)	TSV Pfaffengrund (N)	16	5	1	10	34:41	-7	16
15.	(17)	SG Viktoria Mauer	16	2	2	12	17:58	-41	8
16.	(15)	TSV Wieblingen	16	2	1	13	17:63	-46	7
17.	(16)	1.FC Wiesloch	16	2	0	14	18:61	-43	6

## Heidelberg Kreisliga, Vorrunde

			Vorrundentabelle						
Pl.	Pl.	Verein	Sp.	Ge	Un	Ve	Tore	Diff	Pkte
1.	(1)	SG Horrenberg (A)	16	13	0	3	50:18	32	39
2.	(2)	FC Dossenheim	16	12	2	2	56:21	35	38
3.	(3)	SG-SV Lobbach	16	11	2	3	45:24	21	35
4.	(5)	VfB Rauenberg	16	8	5	3	32:18	14	29
5.	(4)	FC Rot (M)	16	8	4	4	54:32	22	28
6.	(6)	ASC Neuenheim II	16	8	3	5	34:30	4	27
7.	(8)	Heidelberger SC (N)	16	8	2	6	36:31	5	26
8.	(7)	Eberbacher SC	16	7	2	7	36:21	15	23
9.	(9)	VfB Leimen	16	6	4	6	31:27	4	22
10.	(10)	FT Kirchheim (A)	16	6	4	6	28:28	0	22
11.	(11)	SpVgg Baiertal	16	6	3	7	25:27	-2	21
12.	(12)	VFL Heiligkreuzsteinach	16	6	3	7	28:37	-9	21
13.	(13)	SG HD-Kirchheim II	16	6	2	8	38:42	-4	20
14.	(14)	TSV Pfaffengrund (N)	16	5	1	10	34:41	-7	16
15.	(17)	SG Viktoria Mauer	16	2	2	12	17:58	-41	8
16.	(15)	TSV Wieblingen	16	2	1	13	17:63	-46	7
17.	(16)	1.FC Wiesloch	16	2	0	14	18:61	-43	6

## Kreisliga Heidelberg Vorbericht zum 18. Spieltag

***Das Kreisligateam empfängt den Erzrivalen  
FT Kirchheim zum HD-Derby!***

**Kann der ASC Neuenheim II die "Freien Turner" beim  
Rückrundenstart zum zweiten Mal schlagen?**

Mit zwei torreichen Siegen (5:0 beim Krisen-Nachbarn TSV Wieblingen, 4:3 gegen Spitzenkandidat FC Rot) startet der ASC Neuenheim II am Sonntag um 15.00 Uhr voller Selbstvertrauen in die Rückrunde der Kreisliga Heidelberg. Das Hinspiel an der Pleikartsförster Straße hat die Anatomie II von Trainer Jan Herle & Matthias Klauditz mit 2:1 gewonnen.

Den seit fünf Spielen sieglosen Erzrivalen aus dem Heidelberg Süden wird der Tabellensechste (27 Punkte) keinesfalls unterschätzen. Die in der vergangenen Saison noch gegen die Neuenheimer Erste in der Landesliga angetretenen "Freien Turner" (10. Platz, 22 Punkte) sind gegen die Anatomen stets heiß wie Frittenfett und scharf wie Chili!

**Joseph Weisbrod**

## **RNZ-Vorschau**

### ***Trainer-Wechsel mitten im Siegesjubiläum***

#### **Nach Manuel Muth beim VfB Rauenberg muss auch Heiko Rosenfelder in Mauer gehen – Schafft der "Ox" den Kraftakt?**

Von Wolfgang Brück

**Heidelberg.** Mitten in den Jubel platzte die Nachricht. Nach dem 3:2-Sieg der SG Viktoria Mauer über den 1. FC Wiesloch teilte Vize-Präsident Daniel Sommer noch auf dem Platz den Spielern mit: "Das war das letzte Spiel von Trainer Heiko Rosenfelder." Die Entscheidung ist nachvollziehbar. Zwar feierte Mauer am Mittwoch den zweiten Saisonsieg, doch der Abstand zum rettenden Ufer beträgt bereits acht Punkte. "Wir geben nicht auf, aber wir müssen auch einen Abstieg in die A-Klasse einkalkulieren", erklärt Spielausschuss-Mitglied Alexander Schütte, "deshalb haben wir beschlossen, zweigleisig zu planen."

Marco Kramer, der am Mittwoch seinen 33. Geburtstag feierte, übernimmt sofort. Der jüngere Bruder des Ochsenwirts, ein Mauermer Urgestein, hat mit der zweiten Mannschaft gezeigt, dass er es kann. Der "Ox", so sein Spitzname, soll ligaunabhängig den Kraftakt vollziehen. Christopher Happes wird sein Nachfolger bei der Reserve.

"Ich kann die Beweggründe des Vereins verstehen. Ich finde es gut, dass die Entscheidung klar kommuniziert wurde", reagierte Rosenfelder souverän. Der 59-jährige Diplom-Informatiker im Deutschen Krebsforschungszentrum in Heidelberg kam in einer schwierigen Situation. Mit Edmond Haradiri (nach Ziegelhausen), Kevin Golombek (SG Kirchheim), Maik Grund (FC Bammental) und Robin Welz hatten Leistungsträger den Verein verlassen. "Plötzlich fehlten 40 Tore", sagt Rosenberger.

Nach sieben Niederlagen mit einem Torverhältnis von 2:33 gelang erst am achten Spieltag mit 2:2 gegen Baiertal der erste Punktgewinn und am zehnten Spieltag mit 5:3 in Wieblingen der erste Saisonsieg. Rosenfelder machte die Mannschaft konkurrenzfähig, auch weil sich Robin Welz nach seiner Baby-Pause bereit erklärte, zumindest auszuhelfen. "Robin ist eine unglaubliche Verstärkung. Er zieht die Bälle geradezu magnetisch an", meint Boss Harald Weißer.

Beim 3:2 gegen Wiesloch erzielte der 32-Jährige das 2:2 (38.), nachdem Artur Hörner (8.) Mauer in Führung gebracht hatte. Die Deutsch-Türken drehten durch Hakan Öztürk (16./Elfmeter) und Ilkan Kelkara (21.) zwischenzeitlich das Spiel. Ein verwandelter Strafstoß von Jan-Niklas Weber (66.) brachte der Viktoria die drei

Punkte, die das Fünkchen Hoffnung am Leben halten. Es war ein Abschiedsgeschenk. Denn der spielende Co-Trainer geht mit seinem Chef. Ohne Groll. Rosenfelder: "Es hat menschlich gestimmt in Mauer."

Auf den Nachfolger wartet eine "Herkules-Aufgabe" (Schütte). Sonntag gegen Leimen und danach in Rauenberg, wo ebenfalls ein Trainerwechsel vollzogen wurde – Nico Hillenbrand löste am Dienstag Manuel Muth ab – kann Mauer nur positiv überraschen.

Von unten nach oben: "Wir wollen aus dem Zweikampf um Titel und Aufstieg einen Vierkampf machen", sagen Jochen Schuppe und Patrick Münkel. Die Trainer der Verfolger Rot und Lobbach streben in Horrenberg und Dossenheim Siege an. Die Erkenntnis des Tages: Björn Lipschitz trifft auch noch mit 40. Beim 3:1 in Heiligkreuzsteinach, dem siebten Lobbacher Sieg in Folge, verwandelte der unverwüsthliche Torjäger einen an ihm verschuldeten Elfmeter zum 0:2 (51.). Auch dem 0:1 (9.) durch einen Freistoß von Samuel Gabler war ein Foul an "Lippe" vorausgegangen. Hannes Linnebach stellte auf 0:3 (65.), Marcel Steinle verkürzte (88.). Durch ein Tor von Mert Degirmenci (18.) gewann die SG Kirchheim II mit 1:0 gegen den VfB Leimen.

**Freitag, 19.30 Uhr:** SG Horrenberg - FC Rot; **Sonntag, 13 Uhr:** SG Heidelberg-Kirchheim II - VfB Rauenberg; **14 Uhr:** SG Mauer - VfB Leimen, VfL Heiligkreuzsteinach - 1. FC Wiesloch, SpVgg Baiertal - TSV Pfaffengrund; **15 Uhr:** ASC Neuenheim II - FT Kirchheim; **17 Uhr:** Heidelberger SC - Eberbacher SC; **18 Uhr:** FC Dossenheim - SG SV Lobbach; spielfrei: TSV Wieblingen.

RNZ vom 24.11.2023, Seite 23

## Heidelberg Kreisliga 18. Spieltag

**Sonntag 26.11.2023, 15:00 Uhr**  
**ASC Neuenheim II - FT Kirchheim 2:0 (0:0)**

***Neuenheim II startet mit einem 2:0-Sieg im nasskalten Stadtderby gegen FT Kirchheim in die Rückrunde der Kreisliga HD!***

Mit dem dritten Sieg in Folge startete der ASC Neuenheim II (30 Punkte) gegen FT Kirchheim erfolgreich in die Rückrunde und klettert auf den 5. Tabellenplatz der Kreisliga Heidelberg. Hier der RNZ-Bericht von ASC-Präsident Dr. Werner Rupp:

"Bei nasskaltem Wetter kamen beide Mannschaften auch nicht so richtig auf Hochtouren. In einer zerfahrenen ersten Halbzeit ging es mit einem 0:0 Unentschieden in die Kabinen. Die zweite Halbzeit begann mit einem Kracher für die

Gäste aus Kirchheim. In der 51. Minute vergaben die Freien Turner durch einen verschossenen Elfmeter die Führung.

Das war offensichtlich der Weckruf für den ASC Neuenheim. Immer mehr gewannen die Anatomen Spielanteile. So landete in der 54. Minute nach einem Eckstoß der Ball direkt vor den Füßen von Paul Heinemann, der das Leder zur 1:0- Führung der Gastgeber ins Tor donnerte.

Neuenheim hatte jetzt mehr vom Spiel, war aber im letzten Drittel zu zerfahren, um die verdiente Führung auszubauen. So musste in der 90. Minute ein Freistoß herhalten, den Salvador Meyer Reinozo mit dem Kopf zum 2:0 Endstand in die Maschen wuchtete."

Das letzte Spiel vor der langen Winterpause bestreitet die Mannschaft von Jan Herle & Matthias Klauditz am nächsten Sonntag um 14.00 Uhr beim Tabellen-Achten Eberbacher SC (23 Punkte).

**Joseph Weisbrod**

## **RNZ-Bericht**

### ***Spielabbruch in letzter Sekunde***

#### **Die Kreisliga-Partie Mauer gegen Leimen wird beim Stand von 4:5 abgebrochen – Im Spitzenspiel trennen sich Dossenheim und Lobbach 1:1**

**Heidelberg.** (RNZ) Zum Auftakt der Rückrunde der Fußball-Kreisliga Heidelberg setzt Aufsteiger Heidelberger SC seine tolle Saison mit einem deutlichen Erfolg gegen Eberbach fort.

RNZ vom 27.11.2023, Seite 22

**ASC Neuenheim II:** Jonas Kürsch (TW), Fynn Svoboda (90. Long-Vien Pham), Paul Heinemann, Harun Ara, Dante Aulehla, Matthias Loois (90. Abdurrahman Mourad), Leon De Brito (70. Robert Kincses), Matthias Klauditz, Esrom Negusse (86. Salvador Meyer Reinozo), Jonas Schaffrath (81. David Schleiermacher), Max Zoller (C) - Miron Schmidt (ETW), Salvador Meyer Reinozo, Robert Kincses, David Schleiermacher, Long-Vien Pham, Besmir Gjinovci, Abdurrahman Mourad - Trainer: Jan Herle und Matthias Klauditz

**FT Kirchheim:** Marcel Lukan (TW), Achraf Koutoubi, Luis Geyer, Dennis Peter Litvinec, Alperen Göztas, Salar Rezapour (54. Sherif Abiu Basha), Viar Hussein (C), Denis Lukas Sochiera, Manuel Reinmuth, Jonas Alexander Mollet, Sadeq Nashbir - Trainer: Kaan Yavuz

#### **Tore:**

- 1:0 54. Min Paul Heinemann, nach Ecke von Leon De Brito



- 2:0 89. Min Salvador Meyer Reinozo

**Besondere Vorkommnisse:**

- 51. Min FT Kirchheim verschießt Elfmeter

**1 Karte für ASC Neuenheim II:**

- 80. Min Gelb für Esrom Negusse

**Schiedsrichter:** Andreas Bügel (MFC 08 Lindenhof)

**Zuschauer:** 40

18. Spieltag			
24.11.2023	SG Horrenberg	FC Rot	3:1 (1:1)
26.11.2023	SG HD-Kirchheim II	VfB Rauenberg	2:3 (2:2)
26.11.2023	SG Viktoria Mauer	VfB Leimen	abgebrochen
26.11.2023	VFL Heiligkreuzsteinach	1.FC Wiesloch	0:5 (0:2)
26.11.2023	SpVgg Baiertal	TSV Pfaffengrund	3:4 (0:2)
26.11.2023	ASC Neuenheim II	FT Kirchheim	2:0 (0:0)
26.11.2023	FC Dossenheim	SG-SV Lobbach	1:1 (1:1)
26.11.2023	Heidelberger SC	Eberbacher SC	5:0 (1:0)
Spielfrei: TSV Wieblingen			

			Gesamt						
Pl.	Pl.	Verein	Sp.	Ge	Un	Ve	Tore	Diff	Pkte
1.	(1)	SG Horrenberg (A)	17	14	0	3	53:19	34	42
2.	(2)	FC Dossenheim	17	12	3	2	57:22	35	39
3.	(3)	SG-SV Lobbach	17	11	3	3	46:25	21	36
4.	(4)	VfB Rauenberg	17	9	5	3	35:20	15	32
5.	(6)	ASC Neuenheim II	17	9	3	5	36:30	6	30
6.	(7)	Heidelberger SC (N)	17	9	2	6	41:31	10	29
7.	(5)	FC Rot (M)	17	8	4	5	55:35	20	28
8.	(8)	Eberbacher SC	17	7	2	8	36:26	10	23
9.	(9)	VfB Leimen	16	6	4	6	31:27	4	22
10.	(10)	FT Kirchheim (A)	17	6	4	7	28:30	-2	22
11.	(11)	SpVgg Baiertal	17	6	3	8	28:31	-3	21
12.	(12)	VFL Heiligkreuzsteinach	17	6	3	8	28:42	-14	21
13.	(13)	SG HD-Kirchheim II	17	6	2	9	40:45	-5	20
14.	(14)	TSV Pfaffengrund (N)	17	6	1	10	38:44	-6	19
15.	(17)	1.FC Wiesloch	17	3	0	14	23:61	-38	9
16.	(15)	SG Viktoria Mauer	16	2	2	12	17:58	-41	8
17.	(16)	TSV Wieblingen	16	2	1	13	17:63	-46	7

# Kreisliga Heidelberg Vorbericht zum 19. Spieltag

## RNZ-Vorschau

### *Von Plätzchen und Plätzen*

#### **Vor Weihnachten nur kleines Programm im Kreisfußball**

Von Wolfgang Brück

**Heidelberg.** Bereits abgesagt und auf Mittwoch, 28. Februar, verschoben wurde in der Kreisliga das Heimspiel des FC Rot gegen den TSV Wieblingen. Bis zum nächsten Jahr will sich Wieblingen neu aufstellen. Sportlich fair verhält sich die SG-SV Lobbach. Weil beim Heidelberger SC einige Studenten bereits in den Weihnachtsferien sind, ist man mit einer Verschiebung ins neue Jahr einverstanden. Das teilte auf RNZ-Anfrage Trainer Timo Fischer mit. Damit wird lediglich in Eberbach gegen Neuenheim II gekickt.

Bemerkenswert: Mit der SG Horrenberg in der Kreisliga und der FG Rohrbach in der West-Staffel der Kreisklasse C haben erst zwei Vereine den inoffiziellen Titel sicher. Im Fußballkreis Heidelberg herrscht Spannung.

**Sonntag, 14 Uhr:** Eberbacher SC - ASC Neuenheim II

RNZ vom 08.12.2023, Seite 23

## RNZ-Vorschau

Von Wolfgang Brück

**Heidelberg.** In der Kreisliga reicht der SG Horrenberg am letzten Spieltag des Jahres ein Unentschieden bei den Freien Turnern Kirchheim, um Wintermeister zu werden. Beim FC Rot geht man davon aus, dass der TSV Wieblingen am Sonntag antreten kann. Zuletzt hatte der Tabellenletzte das Spiel in Horrenberg wegen Personal-Problemen absagen müssen. Christian Erhart vom VfB Rauenberg meldet, dass Nico Hillenbrand bis mindestens Ende nächster Saison bleibt. Der Ex-Profi hat Manuel Muth abgelöst.

**Freitag, 19.30 Uhr:** TSV Pfaffengrund - SG Heidelberg-Kirchheim II; **Sonntag, 14 Uhr:** FT Kirchheim - SG Horrenberg, Eberbacher SC - ASC Neuenheim II, VfB Leimen - VfL Heiligkreuzsteinach, VfB Rauenberg - SG Mauer, FC Rot - TSV Wieblingen; **15 Uhr:** SG-SV Lobbach - Heidelberg SC; **16.30 Uhr:** 1. FC Wiesloch - FC Dossenheim. SpVgg Baiertal spielfrei.

RNZ vom 01.12.2023, Seite 23

## Heidelberg Kreisliga 19. Spieltag

Sonntag 10.12.2023, 14:00 Uhr  
Eberbacher SC - ASC Neuenheim II 1:0 (1:0)

### RNZ-Bericht

#### *ASC II verliert in Eberbach*

In der Fußball-Kreisliga Heidelberg verpasste es der ASC Neuenheim II, den Abstand auf den Aufstiegsrelegationsplatz zu verkürzen. Die Anatomen-Reserve verlor am Sonntag beim Eberbacher SC mit 0:1. Das Tor des Tages erzielte Can Cugali (43.).

RNZ vom 11.12.2023, Seite 22

### RNZ-Bericht

#### *Horrenberg überwintert an der Spitze*

**Dennis Gebhardt führt die Torschützenliste an und schießt den Tabellenführer zum 1:0 Sieg gegen die FT Kirchheim**

Heidelberg. (RNZ) Wie die Bundesliga war auch die Kreisliga Heidelberg am Wochenende vom Wintereinbruch betroffen. Die Partien Eberbacher SC - ASC Neuenheim II, FC Rot - TSV Wieblingen und SG-SV Lobbach - Heidelberger SC wurden abgesetzt. Gekickt wurde auf einigen Plätzen trotzdem: Verfolger Dossenheim gab sich am letzten Spieltag in diesem Jahr keine Blöße in Wiesloch, während Rauenberg durch den vierten Sieg in Folge in Lauerstellung bleibt. Horrenberg überwintert wie erwartet an der Spitze.

RNZ vom 04.12.2023, Seite 22

**Eberbacher SC:** Toni Cosic (TW), Kevin Brunner, Jan-Peter Knecht (81. Jan Hammann), Daniel Merz, Oliver Klotz, Christian Grein (C), Ramon Greif, Can Cugali, Drago Balukcic (81. Yassin Belkihel), Burak Demirci (70. Daniel Salerno), Steffen Kittel (90. Mahdi Faris) - Trainer: Daniel Merz

**ASC Neuenheim II:** Jonas Kürsch (TW), Fynn Svoboda (59. Long-Vien Pham, 78. Jan-Erik Möller), Harun Ara, Matthias Loois, Dante Aulehla (67. Robert Kincses), Matthias Klauditz, Leon De Brito, Max Zoller (C), Fabian Heinen, Esrom Negusse, David Schleiermacher (74. Jannik Deutscher) - Miron Schmidt (ETW), Jannik Deutscher, Robert Kincses, Long-Vien Pham, Jan-Erik Möller - Trainer: Jan Herle und Matthias Klauditz

**Tore:**

- 1:0 43. Min Can Cugali

### 1 Karte für ASC Neuenheim II:

- 78. Min Gelb für Max Zoller

**Schiedsrichter:** Nicolas Heuss (FC Dossenheim)

19. Spieltag			
01.12.2023	TSV Pfaffengrund	SG HD-Kirchheim II	2:1 (1:1)
03.12.2023	FT Kirchheim	SG Horrenberg	0:1 (0:1)
03.12.2023	VfB Leimen	VFL Heiligkreuzsteinach	5:1 (3:0)
03.12.2023	VfB Rauenberg	SG Viktoria Mauer	4:1 (1:0)
03.12.2023	1.FC Wiesloch	FC Dossenheim	0:2 (0:1)
10.12.2023	Eberbacher SC	ASC Neuenheim II	1:0 (1:0)
28.02.2024	FC Rot	TSV Wieblingen	
28.02.2024	SG-SV Lobbach	Heidelberger SC	
Spielfrei: SpVgg Baiertal			

			Gesamt						
Pl.	Pl.	Verein	Sp.	Ge	Un	Ve	Tore	Diff	Pkte
1.	(1)	SG Horrenberg (A)	18	15	0	3	54:19	35	45
2.	(2)	FC Dossenheim	18	13	3	2	59:22	37	42
3.	(3)	SG-SV Lobbach	17	11	3	3	46:25	21	36
4.	(4)	VfB Rauenberg	18	10	5	3	39:21	18	35
5.	(5)	ASC Neuenheim II	18	9	3	6	36:31	5	30
6.	(6)	Heidelberger SC (N)	17	9	2	6	41:31	10	29
7.	(7)	FC Rot (M)	17	8	4	5	55:35	20	28
8.	(8)	Eberbacher SC	18	8	2	8	37:26	11	26
9.	(9)	VfB Leimen	17	7	4	6	36:28	8	25
10.	(10)	FT Kirchheim (A)	18	6	4	8	28:31	-3	22
11.	(14)	TSV Pfaffengrund (N)	18	7	1	10	40:45	-5	22
12.	(11)	SpVgg Baiertal	17	6	3	8	28:31	-3	21
13.	(12)	VFL Heiligkreuzsteinach	18	6	3	9	29:47	-18	21
14.	(13)	SG HD-Kirchheim II	18	6	2	10	41:47	-6	20
15.	(15)	1.FC Wiesloch	18	3	0	15	23:63	-40	9
16.	(16)	SG Viktoria Mauer	17	2	2	13	18:62	-44	8
17.	(17)	TSV Wieblingen	16	2	1	13	17:63	-46	7

## ***Im "Hendsemer Löb" tobt der Neuenheimer Bär***

### **Fröhliche Weihnachtsfeier nach einem denkwürdigen ASC-Fußballjahr!**

Bevor die charmante Löb-Inhaberin Tatiana die friedliche Schlacht am heißen Buffet eröffnet, begrüßt Joseph Weisbrod, stellv. Vorsitzender, die bestens gelaunte ASC-Gemeinschaft.



Weihnachtsfeier (Foto: Weisbrod)

Sein erster Dank gilt dem Organisations-Komitee um Lucas Ring (Verbandsligateam), Matthias Loois (Kreisligateam) und Jan-Erik Möller (B-Klasseteam), das den Feier-Abend für die drei Herrenmannschaften und die A-Junioren initiiert hat.

Am Ende des 45. Vereinsjahres erinnert "Josch" Weisbrod, seit 1979 beim Anatomie-Sport-Club 1978 e. V., an die sportlichen Highlights und seine "emotionalsten Momente". Nach einer beispiellosen Serie von elf Siegen steigt der Anatomie-Sport-Club im Juni 2023 erstmals in der Clubgeschichte in die Verbandsliga auf.

Die eindrucksvollen Siege im Relegations-Halbfinale in Fahrenbach gegen den FV Lauda (3:0) und am 9. Juni vor 1.200 Zuschauern im Nußlocher Finale gegen den FC Östringen (1:0) waren nicht nur wegen der sportlichen Meisterleistungen, sondern vor allem wegen der überwältigenden, in Bussen angereisten Fangemeinde so denkwürdig und bewegend! Applaus für den Satz: "Wir können stolz darauf sein, dass der ASC Neuenheim zumindest in dieser Saison als einziger Verbandsligist die sportliche Nummer Eins in Heidelberg ist."



Weihnachtsfeier (Foto: Weisbrod)

Unter dem neuen Trainer Daniel Tsiflids hat der Aufsteiger gegen Ende der Hinrunde in der höchsten badischen Liga die Kurve gekriegt, drei Spiele hintereinander gewonnen und sich als Verbandsliga-Zwölfter über dem gefährlichen Strich in die Winterpause verabschiedet. Das Kreisligateam auf dem starken fünften Tabellenplatz und das B-Klasseteam ebenfalls als Zwölften runden die erfreuliche Herrenbilanz 2023 ab.

### **"Es gibt nur 100 Prozent ASC! "**

Besonders stolz auf ihr U19-Jahr können die Neuenheimer A-Junioren sein. Nach zehn Siegen in Folge knöpften die nach wie vor ungeschlagenen Jungs von Trainer Issac Valentin im Spitzenspiel beim Tabellenführer JSG Dielheim/Mühlhausen den ersten Punkt ab und überwintern als Tabellenzweiter der U19-Landesliga Rhein-Neckar. Außerdem hat die ASC U19 sich für das Halbfinale des Heidelberger Kreispokals qualifiziert, das am 10. April 2024 in Nußloch steigen wird. Doch auch die B1-Junioren und die C1-Junioren belegen Spitzenplätze in ihrer jeweiligen Landesliga.

Weisbrods abschließender Appell: "Es gibt nur 100 Prozent ASC! Keine 50 Prozent für die Jugend, keine 50 Prozent für die Herren!" Alle profitieren voneinander! Es geht um mehr als Ergebnisse und Tabellen. Es geht um verbindende Werte wie Zusammenhalt, Gemeinschaft, Respekt und Freundschaft!".

Danach bilden sich hungrige Schlangen vor den dampfenden Buffet-Bottichen. Am diversen kulinarischen Angebot, jeweils vorgestellt von der Hendsemer Ober-Löwin Tatiana Mankiewicz, können sich Fleischgenießer und Vegetarier trefflich delectieren.



## Zwischen den Gängen heißt es Abschied nehmen!

Zwischen den üppigen Menü-Gängen gilt es noch Abschied zu nehmen: Von den Verbandsliga-Cracks Linus Held (beruflich zurück nach Ravensburg) und Stefan Berger (zum Landesligisten ASV Eppelheim). Die Mannschaftsführer Steven Ullrich, Lucas Ring (links) und Oliver Kubis (rechts) überreichen den beiden Ex-Schlüsselakteuren eingerahmte Trikots mit den Nummern 7 (Stefan Berger) und 23 (Linus Held).



Verabschiedung von Stefan Berger (Nr.7) und Linus Held (Nr.23) von Steven Ullrich (li), Lucas Ring (2.vl) und Oliver Kubis (re) (Foto Weisbrod)

Auch der ASC Neuenheim II muss künftig auf die wertvollen Dienste zweier Spieler verzichten. Der nach Basel wechselnde Mittelfeldstratege Jonas Schaffrath (links) und Torwart Miron Schmidt (rechts) empfangen ihr Abschiedspräsent aus den Händen ihres Teamkollegen Matthias Loois (Mitte).

Mit viel Beifall, aber ungern verabschiedet das B-Klasseteam in Gestalt von Jan-Erik Möller (Mitte) und Martin Herberg (links) seinen Interims-Trainer Daniel Janesch (rechts), der die Mannschaft in den letzten Spielen über den Abstiegs-Strich gecoacht hat. Skandierte "DJ, DJ -Rufe" sind lautstarker Ausdruck der Wertschätzung und Sympathie für Langzeit-ASCler Daniel Janesch.





Verabschiedung von Jonas Schaffrath (li) und Miron Schmidt (re) von Matthias Loois  
(Foto Weisbrod)



Verabschiedung von Martin Herberg (li) und Daniel Janesch (re) von Jan-Erik Möller  
(Foto Weisbrod)

Die Stimmung im Saal steigt auf den Siedepunkt – und mit dem Kaiserschmarrn à la Hendsmer Løb endet genüsslich der lukullische Teil des Abends. Stimmungskanone Patrick Treu singt sich mit der Anatomen-Vereinsymne ("ASC Allez, Allez!") die Seele aus dem Leib, am Tisch der "Ersten" wird nach Herzenlust gequatscht und gekniffelt – und der Getränkekonsum nimmt kreative Ausmaße an.

Es spricht für die beneidenswerte Kondition der Neuenheimer Feierbiester, dass die Mehrheit zu nächtlicher Stunde den Mannschaftsbus in die Altstadt entert, um im angesagten Nachtclub TONIQ das Finale eines sportlich höchst erquicklichen Jahres zu feiern. Ende unbekannt!

Na dann: Frohe Weihnachten allerseits!

**Joseph Weisbrod**